

Reformation oder erneuerte Ordnung dess Heyl. Reichs Statt Franckfurt am Mayn die Pflege der Gesundheit betreffend : Beneben dem Tax und Werth der Artzneyen welche in den Apothecken allda zu finden.

Contributors

Frankfurt am Main (Germany)

Publication/Creation

Frankfort : T.M. Götz, 1669.

Persistent URL

<https://wellcomecollection.org/works/qg2tq6cj>

License and attribution

This work has been identified as being free of known restrictions under copyright law, including all related and neighbouring rights and is being made available under the Creative Commons, Public Domain Mark.

You can copy, modify, distribute and perform the work, even for commercial purposes, without asking permission.



Wellcome Collection
183 Euston Road
London NW1 2BE UK
T +44 (0)20 7611 8722
E library@wellcomecollection.org
<https://wellcomecollection.org>

Reformation

Oder

Ernewerte Ordnung

des Heyl. Reichs Stadt Franckfurt am

Mayn/die Pflege der Gesundheit

betreffend :

Welche den Medicis, Apotheckern/Matertali-

sten vnd andern Angehörigen daselbsten/Auch son-

sten jedermänniglich zur Nachrichtung gegeben

worden/

Beneben dem Tax vnd Werth der Arzneyen/ welche in

den Apothecken allda zu finden.



Franckfurt am Mayn/

By Thomas Matthias Göken.

M DC LXIX.

Information

1871

THE MEDICAL LIBRARY

of the

Wellcome Foundation

London

Books and Manuscripts

and other medical literature

are held in the library

at the

Wellcome Foundation

1, Euston Road, London, N.W.1



Wellcome Foundation

1, Euston Road, London, N.W.1

M.D.C. LXXI



S Ir der Rath der Stadt Franckfurt am Mayn / Thun kundt vnd jedermänniglich zu wissen / Demnach vnter den zeitlichen Gütern die Leibsgeſundheit billich den Vorzug hat / und also hoch nothwendig / daß alles / was zu derſelbigen Erhaltung vnd Verbeſſerung gehörig / in gute Acht genommen / vnd von jedermänniglichem / an ſeinem Theil / nach Vermögen befördert / das widrige aber vnd allerhand eingeriſſene Mißbräuche vnd Mängel verhütet vnd abgeſchaffet werden: Daß wir dahero auß Oberkettlichem Ampt vnd Väterlichem Wohlmeynen nachfolgende heylſame Ordnung / in verpönten Geſetzen vnd Articulen / begreifen haben laſſen / vnd ſolches auch vmb ſo viel deſto mehr / dieſweil Weiland Künſer Carl der Fünfft / auß dem Reichstage zu Augſpurg / Anno 1548. wie nicht weniger Weiland Künſer Rudolphus der Andere / beyde hochſeligſter Gedächtniß / in deren Anno 1577. allhie

zu Franckfurt verbesserter Policcy-Ordnung / jeder
 Obrigkeit gnädigst aufserlegt / der Apothecken halben
 notwendige Ordnungen / sonderlich aber so wohl gu-
 tet / frischer vnd tüglicher Materialien vnd Arzneyen/
 als auch deren gebührlichen Werths halben zu verfas-
 sen vnd anzustellen.

Gebieten darauß ernstlich vnd wollen / daß alle vnd
 jede vns Angehörige / welche diese Reformation berüh-
 ren wird / dero sich allerdingß gemeß verhalten / vnd so
 (bey Vermeydung einverleibter / oder auch anderer
 grösserer Straffen) darwider nichts fürnehmen/
 noch andern zu thun gestatten sollen.

Behalten vns doch hiemit außdrücklich bevor / die-
 selbige nach vorfallender Gelegenheit zu ändern: Wie
 vns solches jede Zeit für gut ansehen vnd nöthig seyn be-
 duncken wird / ohne männigliches Eintrag.

Wollen vns auch gebürlichen Gehorsambs ver-
 sehen / damit wir gegen den muthwilligen Verbrechern
 vnser ernstes Mißfallen zu erzeigen nicht verursacht
 werden. Signatum Franckfurt den 14. Septembris
 Anno 1668.



TITULUS I.

Vonden Medicis ingemein.

Er allhier in der Stadt Franckfurt zu practiciren gemennt / soll sich zusorderst bey denen / von vns / dem Rath zu Visitation der Apotheck . Verordneten vnd geschwornen Stadt-Medicis anmelden / seiner Studien vnd Promotion gute testimonia vorlegen / vmb Erlaubnuß der Practic vnd Einschreibung ansuchen / auch dieser Ordnung seines theils zu geleben / mit gegebener Handpflicht versprechen / vnd ohne solche Vergünstigung vnd Pflicht / seine Kunst eygenen Willens zu üben / bey Straff zehn Gilden / sich nicht vntersangen.

2. Die Medici, welche allhier practiciren / sollen einem Erbarn Rath vnd gemeiner Bürgerschaft / auch dero Angehörigen / wenn vnd so oft sie gebürlicher weiß vmb Rath ersucht werden / vnverzüglich / treulich vnd eufferstem ihrem Vermögen nach / vmb billige / schleunige Vergeltung / auch den Armen vmb Christlicher Liebe vnd Gottes Willen rathen vnd helfen / vnd hierinn nichts / was der Patienten Nothdurfft / Heyl vnd Wolffahrt erfordert / an ihnen erwinden lassen.

3. Sollen niemand mit vnnöthigem zugehen beschweren / vnd also übrige Vnkosten / gegen des Patienten begehren / nicht verursachen.

4. Sollen nichts offenbahren / das die Kranken verschwiegen haben wollen.

5. Sollen einander vererewlich meynen vnd verstehen / also daß / auff den Fall ihrer erwan zween oder mehr / von einem Patienten zugleich beruffen würden / sie einmütiglich zusammen setzen / vnd das beste consultiren helfen sollen.

6. Es ist auch billich vnd löblich / daß die Medici mit allen Apotheckern dieser Stadt eine freundliche Correspondenz halten: Jedoch soll ihnen gänglich verboten seyn / einigen heimlichen Verstand vnd Gewinn / mit den

Apothekern zu halten/ sondern sollen einem jeden Patienten frey stehen/ seines Gefallens einen oder den andern Apotheker zu brauchen/ so fern dieselbige anderst alle gleichmässig mit guten Materialien versehen/ vnd gleicher Fleiß bey ihnen gespüret wird.

7. Sie sollen ferner schuldig seyn jede Zeit auff die Apotheken gute Aufsicht zu geben/vnd/da sie entweder an den Personen/so viel ihr Ampt betrifft/ oder an den Materialien etwas Mangel spüren/selbigen mit gebührender Bescheidenheit den Apothekern anzeigen/vnd zur Correction anmahnen: doch an andern Orten sie nicht verkleinern/noch auß einigen Affecten übergeben/oder auß Muth ihnen Schaden zu thun/sich unterstehen.

8. Dahero die Medici auch keine Medicamenta, bey Straff zehen Gulden/selbst präpariren noch verkauffen/sondern alles in die Apotheken schreiben/ vnd die Patienten allda durch ihre Diener selbst abholen vnd bezahlen lassen sollen/ damit die Apotheker mit desto mehrern/ bessern vnd frischeren Materialien sich zu versehen wissen.

9. Doch mögen sie ihre privatas Compositiones (wenn sie für andern gebräuchlichen Remedien etwas besonders oder bessers damit aufzurichten verhoffen) in den Apotheken bereiten vnd zum Gebrauch auffhalten lassen/ aber mehr nicht/als sie vngeschränkt zu verschreiben gedencen/ auff daß den Apothekern solches vnnachtheilig seye: Wie dann auch in solchen sonderbaren Compositionibus, ne pluribus quærat, quod paucioribus effici potest, ein maaß gehalten/ vnd kein eigener Nutz damit in einigerley weis gesucht werden soll.

10. Betreffend die Belohnung der Medicorum vielfältigen Sorg vnd Mühe bey den Kranken/ sollen sie mit nachgesetzter Taxation sich vergnügen lassen/vnd darüber ein höhers nicht fordern. Jedoch/da etwan wohlhabende Personen/in Erwägung grossen angewendeten Fleißes/ vnd weil bey der Menge der Armen nichts zu gewarten/ für sich selbst ein mehrers präsentieren würden: Soll hiemit Niemanden sein guter Will vnd Liberalität gesperrt seyn.

11. Sollen also für die gewöhnliche Nachfragen vnd Recepten/wie sie in der Medicorum Häuser täglich/ sonderlich vom gemeinen Mann/gesucht worden/vier Albus verfallen seyn.

12. Für den ersten Gang zu einem Bürger vnd dessen Angehörigen/in gemeinen Schwachheiten/soll dem Medico ein halber Gulden gebühren/ vnd
für

für jeden folgenden Gang/ so viel deren/ auff begehren des Kranken oder seiner Freunde/ beschehen/ ein Ort eines Guldens.

13. In gar langwüirigen Schwachheiten/ da über drey oder vier Gänge wochentlich nicht vonnöthen/ soll der Patient ein ganze Wochen ein Guldens zu geben/ vnd der Medicus, nach Belegenheit der Schwachheit/ zu erscheinen schuldig seyn.

14. In contagios- vnd ansteckenden affectibus soll fürn ersten Gang ein Guldens/ vnd für der folgenden jeden ein halber Guldens erlegt werden.

15. Da zween oder mehr Medici zusammen gefordert würden/ soll für die erste Consultation jedem ein Goldguldens verehrt werden/ vnd/ so der Patient ferner ihrer sämpelichen Erscheinung begehrt/ soll er jedem für jeden Gang ein halben Guldens zu reichen schuldig seyn/ wegen vieler Versäumnuß/ die in solchen zu gewisser Stund angesetzten Zusammenkunfften sich befinden.

16. Für ein Visitation bey nächstlicher Weile/ soll dem Medico ein Guldens præsentiret werden.

17. Bey frembden Personen/ welche in der Stadt schwach liegen/ sollen anstatt der ganzen/ halben vnd Ortsguldens/ ganze/ halbe vnd viertheil Reichsthaler gegeben werden/ nemlich in gemeinen Schwachheiten/ fürn ersten Gang ein halben Reichstsch. für der folgenden jeden ein Ort eines Reichsthalers/ in gefährlichen giftigen morbis doppel so viel.

18. Für ein beschriebes Consilium vnd Verordnung/ werden die Medici ein billiges begehren/ nach Weitläufftigkeit des Rathschlags vnd Belegenheit der Person.

19. Für die Reisen zu außländischen habhaftten Kranken/ mag der Medicus begehren/ von jeder Meyl biß zum Patienten ein Reichsthaler/ vnd von jedem Tag/ biß er wieder zu Haus kommet/ zween Reichsthaler/ Herren Standspersonen aber vnd vornehme vom Adel/ wissen selbst den Medicorum Fleiß vnd angewendte Mühe/ mit mehrerem zu erkennen/ daher gemeintlich die Medici bey solchen Personen/ ihrer Discretion alles heimzugeben pflegen.

20. Da einer abgestorbenen Person todter Leichnam/ auff der Freund Begehren/ oder der Obrigkeit Befehl/ vmb nothwendiger Nachrichtung willen/ zu eröffnen/ vnd der Medicorum eines oder mehr Beywohnung vnd Iudicium requirirt würde; soll jedem Medico ein Ducat gebühren. Aber bey
höher

hoher vnd vornehmer Herren mühsamen Balsamirung / soll die remuneration den hinterlassenen Erben freygestellt werden.

TITULUS II.

Von den Ordinariis, vnd der Stadt Franckfurt insonderheit geschwornen oder Aidspflichtigen Medicis.

Was den Medicis in gemein obliegt / in massen anhero specificirt, soll auch / vnd zu forderst / den Ordinariis dieser Stadt angelegen / vnd sie darzu gänglichlichen verbunden seyn.

2. Sollen darneben in der Stadt Franckfurt häußlich wohnen / das Bürger-Recht annehmen / auch Heerdschilling vnd Schatzung / gleich andern Mitbürgern entrichten.
3. Die beendigte Stadt-Medici sollen neben den zugeordneten Rathspersonen / alles in vnserm Gebiete was zur Leibesgesundheit erspriesslich ist / mit Fleiß erwecken / die Nothturfft der Gebühr anbringen vnd anordnen / die Apothecken / so oft es nöthig / vnverwarnter Sachen visitiren / auch vntüchtige Personen vnd Arzneyen / ohne schew abschaffen helfen.
4. Da in den Apothecken Composita, sie haben Namen wie sie wollen / welche zum Gebrauch hingesezt werden / zu dispensiren / soll der Ordinarius einer / der vom Apothecker darzu erbitten wird (doch bey dem Theriac / Mithridat / Antidoto Matthioli, Confection Alkermes, &c. sollen sie alle samptlich erscheinen /) die ingredientia dessen Compositi examiniren / das tüchtige approbiren / hingegen was kein nutz / verwerffen / vnd zum Fleiß ermahnen.
5. Ferner wollen wir den Verordneten auß vnserm Mittel / vnd geschwornen Medicis die Prob vnd Examen der hochwichtigen Compositionen / als Theriacæ, Mithridatii, Aureæ Alexandrinæ, Antidoti Maltheioli, &c. von was Orten auch solche in beyden Jahr-Messen zu feylem Kauff anhero gebracht werden / vnd was diesem weiter / sonderlich in Messzeiten / bey Verkauf der Compositorum medicamentorum, so in den Leib gehören / anhängig / auff alles ein ernstliches Einsehen zu haben / vnd dem vielfältigen Betrugertlicher Selgertigen vorzukommen anbefohlen haben.
6. Ingleichen weil die Schau vnd Inspection der Aufsässigen / oder des-

halben

halben verdächtigen Personen / von vielen Jahren hero/vnserer Stadt-Medici, sampt dem Obristen Richter/vnd einem der ältern Barbieren/auff vnserm Befelch / vmb Gebühr / verrichtet vnd darüber öffentliche besiegelte Schein vnd Befunden ertheilt: lassen wir es auch hinfüro dabey bewenden/ vnd belauft sich der Schwelkosten/sampt dem Testimonio, einer jeden frembden Person/auff fünfß Gilden/zu sechzig Kreuzern gerechnet.

7. Der bestellten Medicorum soll keiner ohne Erlaubnuß über eine Nacht auß der Stadt bleiben/sondern sie sollen ihre vorhabende Reisen jedesmahl vnserer Bürgermeister einem anmelden / vnd nachmahln selbstn fürderlich/ oder ja auff schriftliche oder mündliche Erforderung von Raths wegen / sich vnverzüglich widerumb anheimb verfügen.

8. Desgleichen sollen sie in Sterbensläufften bey der Stadt fuß halten/ vnd (ohne sonderbare Vergünstigung vnd erheblicher redlicher Ursachen willen) nicht außweichen. Doch in den Häusern bey allen Kranken vnd Infirmen dieser Zeit persöhnlich zu erscheinen / sollen die zween Aeltesten (wegen anderer Patienten vnd ihrer selbstn Haushaltung) nicht verbunden seyn: Sondern (wie bißhero von ihnen beschehen) nach dem sie sich hier zu qualificirt werden befinden / entweder in Person freywillig vnd vngenötigt / oder/ auff eingenommenen genugsamen Bericht / vom beywesenden Barbier/ von Haus auß mit fremem Rath einstellen vnd bey springen/damit niemand versäumt/oder an Hülff einiger Mangel gespüret werden möge; Der Jüngste aber bey allen vnsern Bürgern vnd dero Angehörigen zu erscheinen / doch außser dem Lazareth/ verobligt seyn.

TITULUS III.

Von den Apothekern vnd deren Dienern.

Dennach die Menge vnd Viele der Apotheken / nicht allein ihnen/ den Apothekern/als die desto weniger verreiben/ sondern auch den Patienten / als welche der vnvertriebenen alten Wahren sich befürchten müssen/beschwerlich fallen thut: Als lassen wir es noch zur Zeit bey denen jegmahls in vnserer Stadt vorhandenen Apotheken verbleiben/dergestalt/das/so lang diese Apotheken ihres Ampts in allem treulich/ vnd nach Anleyt dieser vnserer Ordnung abwarten / vnd befugter Klagen vnschuldig bleiben / niemanden ferners einige Apotheke von neuen anzurichten verstatet werden solle.

2. So aber im Gegenfall scheinbarliche Mängel vnd Klagen oder beharrlicher Unfleiß bey ihnen/über kurz oder lang/ gespüret würden/ wollen wir nicht allein die schuldige Personen ernstlich straffen/sondern auch selbige Apothecke gänzlich abschaffen/vnd an deren statt ein vnd mehrere anzustellen Verordnung thun.

3. Vnd sollen erwehnte Apotheker/ wie auch deren Gesellen vnd Lehrlingen/ beyde die anhero in esse seynd/ oder ins künfftige kommen werden/ von vnsern verordneten Inspectorn ihres tragenden wichtigen Ampts/ bey den Visitationen mit ernst erinnert werden: Darauff sie (die Apotheker) auch einen leiblichen Eyd schweren/die Gesellen vnd Jungen aber so bald sie angenommen werden mit gegebener Handtrew angeloben sollen/dieser Reformation alles ihres Innhalts/wie auch der Tax-Ordnung trewlich nachzukommen/ vnd denselben zu wider wissenelich vnd gefährlicher weiß/ nichts vorzunehmen/noch durch andere zu thun zu gestatten.

4. Damit nun in den Apotheken alles gebürlich verrichtet/ vnd die Compositiones, welche die Medici Lateinisch zu beschreiben pflegen/ trewlich vnd mit allem Fleiß bereitet werden möchten; Als sollen die Apotheker nach frommen/ ehrlichen/ reinlichen vnd der Lateinischen Sprach verständigen Gesellen vnd Jungen trachten/dieselben auch/ ehe sie beständig angenommen werden/ den vnsern verordneten vnd geschwornen Stadt. Medicis zu forderst præsentiren.

5. Sollen auch vntereinander friedsam leben/vnd den Ordinariis Medicis, was ihr anbefohlen Ampt in den Apotheken anlangt/ in visitiren/ Anordnungen vnd Bestellungen der Apotheken/gebürlich willfahren/ vnd sich denen nicht widersetzen.

6. Vnd wie die Apotheker sich mit tauglichen Dienern zu versehen schuldig: Also sollen sie auch alle materialia nach dem besten einkauffen/zur rechter Zeit einsamblen/sauber auffbehalten/ vnd zum wenigsten alle Quartal ihre Apotheken selbstn mit Fleiß visitiren/die materialia, welche Alters halben vnkräftig/ vernewern/das vntüchtige abschaffen/ zu allen Recepten/ oder Compositis medicamentis gute außerlesene Stücke nehmen: sonderlich die purgantia simplicia, selecta & mundata zu täglichem Gebrauch/ stetig in gebührenden Gefäßen im Borrath halten/vnd in Summâ, ihres Berufs in allem trewlich wahrnehmen.

7. Ebenmäßigg auch die Gesellen vnd Lehrlingen/ in Lesung dieser Statuten

ten vnd Tact/ auch Verwahr- vnd Zubereitung der Medicamenten allen müglichen Fleiß anwenden sollen.

8. Wann ein Recept in die Apotheken kompt/ soll alsobald Tag vnd Jahr/ auch wem es zuständig/ drunder verzeichnet/ vnd/ so es gefertigt/ was es sey/ drauff geschrieben werden.

9. Die Medicamenta Composita, so in den Apotheken ad usum reservirt werden/ sollen auß dem Dispensatorio Augustanorum zubereitet werden/ damit sich ein jeder Medicus darnach wisse zu richten.

10. Das Medicinal gewicht betreffend / soll dasselbige billig an allen Orten wo Apotheken gefunden werden/ gleich seyn/ auff daß so wol der Simplicium, als Compositorum rechtmäßige dosis könne observirt werden. Derohalben auch in vnserer Stadt- Apotheken das allenthalben gebräuchliche Medicinal- Pfundt (welchem 24. Loth vnseris justificirten Silbergewichts gleich wiegen) in 12. Unzen soll abgetheilt werden: Ein Unz in 8. Drachmas oder Quinclein/ ein Quinclein in 3. Scrupel / ein Scrupel in 20. Grän/ vnd sollen alle solche Gewicht/ wegen des steten Gebrauchs/ von Messing oder davorhafftigem Metall gemacht werden.

Die Characteres oder Bemerkke der Medicinalgewichten/
sind diese:

℔. j. Ein Pfundt/ oder 24. Apotheker Loth/ die machen 24. Loth hiesig Silbergewicht.

ʒ i. Ein Unz oder zwey Loth.

ʒ i. Ein Quinclein.

ʒ j. Ein Scrupel.

Gr. j. Ein Gran.

℥. S. oder S. Semissis, ein halbs/ als zum Exempel:

ʒ℥. Ein halbe Unz oder ein Loth.

11. Wann aber/ außserhalb deren Recepten/ etwas zur Medicin / Küchlein oder Handthierung gehörig/ in den Apotheken/ dem Pfundt vnd Viertel nach eingekauft wird: soll das Civil oder Silbergewicht gegeben werden/ nemlich 32. Loth für ein Pfundt/ vnd 8. Loth für ein Viertel.

12. Also auch was nach der Maß oder Quart / (welche man allhie Echemaaß zu nennen pflegt) vorgeschrieben vnd begehrt wird: soll mit vnser jungen Maäß gemessen werden. Vnd thut ein solche Maäß an reinem Brun-

nentwasser 110. Loth Silbergewicht/ das seynd 54. 3. Unken oder 4¹. lb. Me-
bleinalgewicht/ vnd ein Eichtmaas/ 13¹. Unken.

13. Es sollen aber keine vornehme Arzneyen ad usum præparirt werden/ es
seye dann zuvor zum wenigsten einem auß den bestellten Medicis angezeigt/
vnd die Stück/ so darein kommen/ auffgelegt worden: Vnd solle derselbige
Medicus Jahr vnd Tag/ wann das Compositum zugericht/ in das gewöhn-
liche Dispensirbuch/ mit eigener Hand verzeichnen/ auch wo solches vnter-
lassen worden/ keine solche Arzney bey den Visitationibus für gut erkandt
werden.

14. Den Apothekern vnd deren Dienern/ soll zum höchsten vnd bey ihrer
Pflicht verbotten seyn/ einige Composition oder Recept/ im Namen/ Ge-
wicht/ Maas oder sonst im wenigsten zu ändern/ noch ein Stück für das
ander (außerhalb was ihnen das überreichte dispensatorium zuläßt) zu neh-
men: sondern/ wo ihrer einem ein Stück mangelte/ dasselbige bey andern Apo-
thekern zu suchen/ vnd da es nicht zu bekommen/ alsdann nach Rath eines
verordneten Medici zu handeln.

15. Wann einem ein Recept in die Apotheken käme/ darinnen auß son-
derer Eylet was außgelassen/ vndeutlich geschrieben/ in dem Gewicht/ Maß
oder sonst geirret/ sollen die Apotheker dasselbig nicht zurichten/ sie haben
sich dann zuvor bey dem Medico der es verordnet/ Berichts vnd Bescheids
erholer.

16. Es soll keinem Discipulo gestattet werden/ ein Compositum medica-
mentum, da etwas mercklich angelegen/ allein zu machen/ wann nicht der
Apotheker/ oder ein erfahrner Gesell/ oder der Medicus selbst darbey ist/
vnd daß es recht gemacht werde/ mit zusiehet.

17. Vnd damit vmb so viel mehr Fleiß bey Præparation der Compositio-
nen gebraucht werde/ als soll zu jederzeit/ auff die Werk- vnd Feiertage/ zum
wenigsten ein erfahrner Gesell/ oder in dessen abwesen der Apotheker selbst/ in
der Apotheken sich finden.

18. Wie dann auch die Apotheker/ so wol Nachts/ als Tags/ wann es die
Nothturfft in sorglichen Fällen erfordert/ vnd das Recept mit einem cito
oder citissime verzeichnet/ den Armen vnd Reichen ihre verordnete Arz-
neyen/ gegen billiger Bezahlung/ fürderlich vnd vnverzüglich bereiten/ vnd
so viel an ihnen/ durch Fahrlässigkeit niemand verkürzen oder verhindern
sollen.

19. Diejenige Sachen/so außserhalb ihres rechten Gebrauchs wahre Gifte seynd/auch gar starck purgiren vnd die menstrua oder Geburt befördern/sollen die Apotheker vnd Materialisten bey hoher Straff keinem Dienstgesind/noch verdächtigen/oder frembden vnd unbekandten Personen heraus geben/sondern dieselbige Personen an der geschwornen Medicorum einen weisen/der sie des Gebrauchs halben nottürfftig befragen / vnd/ gestalt ihres gethanen Berichts / alsdann einen besondern Zettul in die Apothecke vmb Abfolgung mittheilen soll. Da aber bekandte redliche Personen die Gifte / welche sie zu ihren Handthierungen vnd Handwercken pflegen zu gebrauchen/nicht durch das Gesind/sondern selbst abholen wolten/mag man sie ihnen wol folgen lassen.

20. Sollen auch die Apotheker mit solchen giftigen Sachen behutsamb vmbgehen/sonderbare Wangschalen/Mörser/Sieb/Reibstein vnd Tischtaseln darzu halten / damit nicht auß Vnachtsamkeit etwas hangen oder liegen bleibe/ vnd nachmalen vnter andere medicamenta vnwissentlich gerathen möge.

21. Sie sollen auch nichts außbreiten / daß die Patienten geheimb wollen gehalten haben.

22. Ferner sollen sie keinen Juden der Christlichen Medicorum Recept/Bücher/oder Arzeneyen wissen lassen/noch ihnen gestatten / in den Apotheken bey den Tischen / oder sonst vmbher zu schweiffen / sondern sie bey der Thür auffwarten lassen/vnd bey zeiten abfertigen/oder zu gelegener Zeit wieder bey die Thür bescheiden.

23. Ebenmässig sollen die Apotheker/weder mit Juden/noch andern eingesseffenen oder außländischen Aertzten / einige heimblische Correspondenz oder Contract halten: sondern da sie ein Betrug oder Vorthail bey den Practicanten spüren/sollen sie keine Beförderung darzu thun/vnd selbigen vnsern Verordneten bey Straff zehen Gilden anzuzeigen schuldig seyn.

24. Damit sich aber niemand des Übersetzens oder Übernehmens zu beklagen hab: Als ist den Apothekern ein billiger Tax/deme sie sich gemäß verhalten sollen/ verordnet / welchen wir auch hiezumit in Druck geben / doch mit dem Vorbehalt/dafern in den Wahren ein sonderlicher auff- vnd Abschlag erfolgen solte/darin jederzeit eine Enderung fürzunehmen.

25. Vnd obwohl vnser Apotheker über angesetzten Preiß vorhoffentlich keines wegs schreiten werden/noch sollen: Jedoch da niemand im taxiren sich

beschwehre vermuthen oder befinden möchte/ soll ihme jede Zeit bevorstehen/ die Recepten abzufordern / vnserer Inspectorn einem einzuhandigen/ damit selbige bey nächster Visitation überschlagen / die Billigkeit gehandhabt/ vnd das widrige Verbrechen der Gebühr nach gestrafft werde.

26. Hingegen damit die Apothecker bey dem angesetzten Tar ohne Schaden bleiben / vnd ihnen an ihrer Nahrung vnd Handel kein Eintrag geschehen möge/ soll zwischen hiesigen Messen niemanden/ als ihnen/ gestattet werden/ Arzeneien zu machen vnd zu verkauffen. Aber / da in wehrenden Messen/ auch andere Personen Composita medicamenta, die in den Leib gehören/ verkauffen wolten/ sollen sie zuvor / in der ersten Wochen der Mess / auff den Dienstag oder Mittwoch nach Mittag vmb ein Uhr / angewöhnlichem Ortz/ bey vnsern Visitatorn sich anzeigen/ vnd ihre Wahren zu erkennen geben: welche/ da sie vnverbotten/ vnd aufrichtig befunden werden/ zugelassen seyn sollen: Da sie aber verboten/ falsch oder verdächtig/ sollen die Wahren hinweg genommen/ vnd sie ferner nach Verdienst gestrafft werden. Was nun für Wahren vnd mit waserley Condition den Materialisten/ Krämern/ Zuckerbeckern/ &c. verboten seyen / wird hiernächst vnterschiedlichen zu finden seyn. Darnach sich ein jeder zu richten.

27. Demnach wir auch gegen verhoffen erfahren / daß die bißhero weitberühmte Pilulæ Angelicæ oder Franckfurter Pillulen genant / von frembden verfälschet/ vnd an statt derselben von vnseren Apotheckern rechtmässiger weise gemachten Pillulen/ nicht allein allhier in vnserer Stadt/ sondern auch außer derselben vnd in der frembde gemacht vnd verkaufft werden / vnd also der Kauffer fälschlich betrogen wird; Als gebieten wir so wol vnsern Bürgern/ als beyfassen / bey unaußbleiblicher Straff / sich keines wegs zu vnterstehen / gemelte Pillulen auff engenes Gurdüncklen weder selbst zu präpariren/ noch auch dieselbige anderswo vnd außerhalb / ohne in vnsern hiesigen Apothecken einzukauffen.

28. Weil auch hiesige Materialisten gemelte Pillulen auff frembde Messen führen/ vnd zu verkauffen hie bevor im Gebrauch gehabt/ vnd noch haben/ Als wird ihnen solches ferner zu thun wol vergönnet / doch dergestalt / daß sie gleichfals vnd insonderheit dahin gehalten seyn sollen / diese Pillulen bey niemand anders / als einem oder dem andern vnserer allhiefigen Fünff beendigten Apotheckern zu kauffen/ auch deß Einkaufens auff Erforderung scheinbarlichen Verweiß bezubringen schuldig seyn: beydes bey Straff

20. Reichsthaler/womit die Vbertretere/auch nach Befindung einer höhern/belegt werden sollen.

TITULUS IV.

Von den Materialisten.

Nachdem bißhero zu mehrmahlen von etlichen Materialisten/nicht allein verdorbene und unnütztige Sachen / durch vorthellhaftige List und Künste scheinbar gemacht/sondern auch falsche Wahren/ als falsche terra sigillata, falsche Spica Indica, Rindscreuz an statt Hirschcreuz/ betrügliche vermischte Oele und dergleichen / für gut seynd hingegeben worden. Gebiethen wir ihnen/das sie hinführo im Einkaufffen/nach guten auffrichtigen Wahren/mit allem Fleiß und Ernst trachten/auch da ihnen etwas zweiffelichs / bedenklichs / oder nicht gnugsamb bekandts vorkäme/ selbiges zuorderst verständigen Medicis und Apothekern vorweisen / und deren Rath dabey einholen/wie dann im verkauffen aller untauglichen Wahren/bey derselbigen Verlust und fernereu Geldstraff / sich gänglichen enthalten sollen.

2. Weiter sollen so wol frembde/ als hiesige Materialisten/bey Straff sehen Gilden/von purgirenden Sachen/ Theriac/ Mithridat / Sassa parilla, Guajac, China, Sassafras, Conditen / und dergleichen Stücken / welcher Handkauff von Altershero allein den Apothekern zuständig gewesen/ unter einem viertel Pfund oder acht Lothen/forthin nicht verkauffen.

3. Sie sollen auch keine Composita, wie sie Nahmen haben mögen (außer denen so ihnen bißher vergönnet worden) selbst oder durch ihre Diener præpariren / sondern / da sie deren zu führen gesinnet / schriftliche vnd beglaubte Documenta, daß sie rechtmässig vnd an ohnverdächtigen Orten verfertigt / von den Medicis, welche der Zubereitung bengewohnt / aufzulegen schuldig seyn/vnd zumal keine Composita, ohne auffrichtige Testimonia, bey ihren Gewissen und dem End/damit ein jeder seiner Obrigkeit zugethan / feyl haben/noch unter acht Loth verkauffen.

4. Wie sie auch die Gifte/und was demselbigen anhängig / hingeben mögen/ist droben im 3. Titul und 19. §. begriffen.

TITULUS V.

Von den Krämern.

1. **N**icht weniger soll auch den Krämern / ausserhalb vnd in den Mes-
sen keines wegs gestattet werden / die jenigen Stück / so eigentlich
in die Apothecken gehören / in ihre Kräme zu ziehen / als da seynd
Theriac / Nithridat / Brustküchlein / Aniståfelein / Manus Christi mit Per-
len / Trefeney / Magenmerret / Rhabarbar / Senerblätter / Mandelöhl / Mus-
tenöhl /c.

TITULUS VI.

Von den Zuckerbäckern.

1. **D**massen dann denen eingessenen vnd frembden Zuckerbeckern /
obgemelte vnd dergleichen Arzneyen / so eygentlich für die Kran-
cken vnd in die Apothecken gehören / in ihren Krämen seyl zu haben /
gleicher gestalt verbotten seyn soll.
2. Es sollen auch die Zuckerbecker dahin angehalten werden / daß die Zu-
cker / so sie backen vnd verkauffen / gerecht / vnd mit Krafftmeel nicht verfälsche
seyen. Da aber jemand zu Collationen vnd Bancketen die schlechten Con-
fect haben wolte / soll den Zuckerbeckern dieselbe vmb billigen Werth zu ver-
kauffen erlaubt seyn : Doch also / daß sie den Unterschied des Zuckers an-
zuzeigen schuldig seyen / vnd den geringen nicht für den besten geben vnd ver-
kauffen sollen.

TITULUS VII.

Von bösen Bezahlern.

Derweil sich deren Leut offtmal finden / welche in den Apothecken
Arzneyen bereiten / vnd auff Borg abholen lassen : Aber solche her-
nach ohnerechtmässige Besachen / nicht zu zahlen gedencken / son-
dern noch wol vnnütze Wort darzu geben / vnd zu einem andern Apothecker
tret-

eretten: So wollen wir den Apothekern / wann sie das ihrige treulich ver-
richtet / und gegebenen billigen Tax observirt, gegen solche undankbare
Personen die Hand bieten / und auff ihre Klagen / zur Bezahlung / so viel
möglich / verholffen seyn. Sollen auch sie selbst / denen / welche ihren vorhin
gebrauchten Apotheker nicht befriedigt / Arzneyen zu bereiten / vnverbunden
seyn: Ohne in ehenden Nothfällen / da soll die begehrte Medicin alsbaldem
verfertigt vnd gegeben / doch der Abholer zu Zahlung des vorigen Apothe-
kers ermahnt / vnd / wann er säumig / ihme mehr Remedia in die hant nicht
gefolget werden.

TITULUS VIII.

Von den Alchimisten / Paracelsisten vnd Laboranten.

Die rechte Kunst der wahren Alchymi / durch welche auß den Vege-
tabilibus Animalibus, vnd Mineralibus deren reineste Kräfte /
Geister vnd Essentia, von ihrem Körper abgescheiden / vnd zu Er-
haltung vnd Widerbringung Menschlicher Gesundheit sicherlichen ange-
wendet werden / ist ein vortreffliche Gabe des Allmächtigen Gottes. Dar-
umb dergleichen Arzney-Mittel in vnsern Apotheken / wie biß daher gesche-
hen / also auch hinfürters von derselben verständigen mögen verordnet vnd
gebraucht werden.

2. Aber die genandten Paracelsisten vnd Schmelzkeßler / die der rechten
uralten Medicin kein Erkennuß haben / sondern derselbigen Verächter
seynd / vnd sich grosser verborgenen Künsten fälschlich berühmen / pflegen ih-
res Gewinns halben etliche **Sachen** / mit geringem Vnkosten (wie sie dann
gemeiniglich leicht gefessen / vnd wenig drauff zu spendiren haben) zu Hauff
zu präpariren / vnd solche nachmaln freventlich vnd ohne Verstand / auch off-
ters zu vnwiderbringlichem Schaden / allen Patienten gleichmässig / vner-
acht der vielfältigen vnd wichtigen Umbsständen / thewer genug auffzusat-
teln vnd bezubringen. Denen soll dieser ihr Betrug / bey Straff zehen Gül-
den / so oft sie darüber betreten werden / verboten seyn.

3. Doch soll den aufrichtigen vnd geübten Laboranten (wann sie zuvor
bey den Verordneten Erlaubnuß bekommen) ihre Kunst redlich zu treiben /
vnd ihre Sachen an hiesige oder frembde Apotheker vnd Materialisten /

umb billigen Werth zu verkauffen vnverweigert/ aber frantzosen Personen etwas davon umb Gelt / oder umb sonst einzugeben / bey obgesetzter Pöen bekommen seyn.

TITULUS IX.

Von den Barbieren vnd gemeinen Wund-
ärzten.

Soll keinem Barbierer erlaubt seyn das Handwerk zu treiben vnd Becken aufzuhengen / er hab dann sein Meisterstück / wie sich gebührt/gemacht.

2. Vnd mögen diese/beneben dem Barbieren vnd Aderlassen / auch annehmen vnd curiren alle Wunden/Stich/Schläge/Geschwulsten/Geschwäre/offene Schäden / Brandt / Frangosen / Verruckung der Gelencke / Beinbruch/Fälle/2c.

3. Doch wo diese Schäden entweder sehr groß / oder sorgliche Zufälle darbey wären/deren sie nicht genugsamb verständig/ sollen sie mit Rath der Medicorum handeln.

4. Wie sie auch die Purgationen/uner sucht eines Medici, bey zehen Eßliden Straff/nicht verordnen/noch eingeben sollen.

5. Insonderheit soll der von uns ihnen in sorglichen vnd allen schweren Zufällen adjungirte von unsern bestellten Medicis, von ihren Geschwornen allezeit zu den Besichtigungen mit gezogen werden / anderst als bißhero beschehen. Darsür dem Medico 2. fl. gebühren.

6. Ihre Ablohnung betreffend / Demnach des Vbernehmens halben bißhero vielfaltige Klagen vorkommen/ sollen sie hiemit bey ihrem Bürger-And erinnert seyn/sich dessen hinsüro zu müßigen/und hernach zu Ende dieses Tituls folgendem Tax gemäß zu verhalten / auch darüber niemand zu beschweren. Dann da sie diesem entgegen gehandelt zu haben überzeugt werden solten/wollen wir sie mit ernstlicher Straff unnachlässig ansehen.

7. Ausser gedachten approbirten Barbieren / soll kein anderer die Wundargney / ganz oder stückweiß / allhie üben / er habe dann dessen von unsern Verordneten auff eine gewisse Zeit Verstattung/inmassen hernach im eylfften Titul vnd 7. I. von den Winckelärzten soll gemeldet werden.

Tax.

Tax-Ordnung der Barbierer.

S In einem Armbruch mit einer Röhren zu hehlen . . . 6. fl.
 Ein Armbruch mit beyden Röhren / so nicht offen ist / zu curiren.
 12. fl.

Ein Beinbruch mit einer oder beyden Röhren / so nicht offen ist / bey Altem
 18. fl.

Gemeine Beinbrüche bey jungen Kindern . . . 12 fl.

Schlag- und Gleichbruch nach den Wochen zu rechnen/wochenentlich . . . 1. fl.

Gemeine Verränckung . . . 3. fl.

Ganze Verränckung/so das Glied auseinander . . . 6. fl.

Ellenbogen und Knieverränckung . . . 6. fl.

• Verränckung der Hüfft/so wol curiret . . . 18. fl.
 so nicht wol curiret die Helffee.

Verränckung der Schultern/oder so eine Achsel auß ist . . . 6. fl.

Gemeine Fleisch-Wunden nach advenant auff . . . 1. fl.

Grosse Wunden/nach Gelegenheit des Schadens . . . 4. fl.

Grosse Verwundung mit Verletzung der Lufft-Adern und Nerven . . . 5. fl.

Haupt-Wunden / mit Verletzung der Hirnschaal nach advenant biß auff
 10. fl.

Weyd Wunden / so bißweilen gar schwerlich zu hehlen / mit sampt der Arz-
 ney vor jeden Gang . . . 4. fl.

Schlag und Fälle bleiben bey dem Tax der Wunden.

In Franzosen Cur/weilen dieselbe unterschiedlich / derenthalben kein ge-
 wisser Tax gemacht werden kan / sollen sie sich gegen dem Patienten aller
 Billigkeit gemäß verhalten.

In Pestilenz Cur/sollen sie vor den ersten Gang / sampt den Medicamentis
 haben . . . 1. fl.

Folgendes täglich mit sampt den Medicamentis und Verbinden / auch daß
 sie den Patienten des Tags zweymal besuchen sollen . . . 1. fl.

Fontanelen zu setzen/biß zum rechten Fluß . . . 1. fl.

Glieder abzulösen/am Arm . . . 18. fl.

Schenckel abzuschneiden/sampt der Cur . . . 24. fl.

So der Patient matt und gar stirbt/gibt man die helffee.

Für ein bloße Besichtigung / so von den vier Geschwornen beschiehet / jedes-
mahl 1. Reichst.

Blasen zu ziehen 1. fl.

Ventosen zu setzen / von einer 10. fr.

TITULUS X.

Von den Oculisten / Bruch- und Stein-
schneidern.

Die Schnitt- und Augen-Aerzt / so wol Inheimisch / als Frembde / so
inn- und ausser Meßzeiten allhero zu kommen pflegen / sollen ihre
Kunst rechtschaffen gelernet / und ihrer Practic halben / wenn sie
sich deren allhier gebrauchen wollen / bey unsern Verordneten ansuchen / und
deren Bescheid folg leisten.

2. Sie sollen auch nur bey dem jenigen bleiben / das sie gelernet vnd erfah-
ren haben. Dahero ihnen bey Straff zehen Gilden / anderer Euren / innerli-
cher oder eusserlicher Leibsgebrechen / Schäden und Verwundungen sich
enthalten / auch keine Arzney / ausser was ihrem Thun eygentlich gehörig / in
den Leib geben.

3. Zu deme / in Fällen / die etwas bedencklich / wollen wir ihnen nicht gestatten /
die Hand anzulegen / es habe dann zuvor unserer bestelten Medicorum einer
oder mehr / solches für ihunlich erkandt.

4. Darmit dann auch die Patienten / mit Vbernehmung des Lohns nicht
so hoch beschweret werden / als haben wir ihnen nachfolgenden Tax verord-
net / deme sie sich bey unnachlässiger Straff gemäß zu verhalten / und darüber
niemand zu übernehmen. Sonst aber gegen arme unvermögliche Leute sich
leidentlich zu verhalten wissen werden.

Taxordnung der Bruchschneider.

Stein zu schneiden 30. fl.

So aber der Patient stirbt / die helfft.

Krebs zu schneiden nach advenant auff das höchste 24. fl.

Staar zu wirken an einem Aug 10. fl.

an beyden	15. fl.
Fleisch Carnöffel zu schneiden	15. fl.
Wasserbrüch zu schneiden	15. fl.
Bruch und Carnöffel zusammen zu schneiden	30. fl.
Darm- oder Niesbruch zu schneiden	15. fl.
Ein Bruch ohne Schnitt zu curiren	18. fl.
Hasenscharten zu schneiden	8. fl.

Die Curirung langwiriger Augen / Fisteln und anderer alten Schäden / werden nach den Gängen gerechnet / doch sollen sie niemand mit unnöthigem zugehen beschweren / und also übrige Unkosten gegen des Patienten Begehren / nicht verursachen.

TITULUS XI.

Von allerhand betrüglichen und Gelfüchtigen Winckelärzten / als da seynd Empeirici oder versuch ärzte / Aufflauber / Gewissens- und Veruffsvergeffene Kirchen- und Schuldiener / verdorbene Apotheker / Kramer / Factorn / Mackler vnd faule Handwerker / engennützig Weibsbilder / Kranken- warter / Zahnbrecher / Landstreicher / Historier / Wurzelnträger / Nachrichter / Schwarzkünstler / Juden vnd der gleichen.

Es finden sich zum offtermahl Personen / welche redliche Handhe- rungen gelernet / damit sie ihre Unterhaltung / mit Güt und Nutzen ihres Neben Menschen suchen könnten. Aber / weil sie auß unmässiger Begierde größern unzimblichen Gewinns / mit solchem ihrem bescheidenen Theil nicht vergnügt / unterstehen sie sich darneben den Kranken allerhand Arzneyen / mit mercklichem Vbersatz / beyzubringen. Diese / weil sie entweder gar nichts studirt / oder / ob sie wol die artes liberales und linguas begriffen / doch im Studio Medico kein Fundament haben / behelffen sie sich theils mit etlichen wenigen / theils auch mit mancherley Recepten und Experimenten / welche sie hin und wieder auffgeklauert. Vnd / nach dem sie die Schwachheiten und unterschiedliche Naturen der Kranken / auch Methodum curandi / weder kennen / wissen noch verstehen / (wann sie nur ihren Gentes haben mögen / uneracht wie es dem Patienten gelinge) brauchen sie und geben auff ge-

raht wol / immer zu hinein / was sie in ihrem blinden gutdunkel rathsam
ermessen / oder im Glücksgriff erwischen.

2. Über diese Gesellschaft gibt es noch eine Rott erlicher außgezehren/
dursthungerigen / faulen und leichtfertigen Leuth / die ihre rechtmässige Ge-
werbe / auß Trägheit nicht treiben mögen / und also in Abgang der Nahrung
gerathen: Oder / wegen Mißhandlung und Landsverweisung / auf keinem
Ort beständig bleiben dürfen.

3. Wie dann legelich auch die Scharpfrichter / Schwarzkünstler und
heylose Juden / nicht unbillich in diese Rubricam gesetzt können werden.

4. Diese allesampliche / weil sie zu dem hohen Werck der Medicin / wegen
Unverstands und vermessenheit / ganz untüchtig / sollen sich keines wegs
gelüsten lassen / weder heimlich noch öffentlich / jemand Arzney zu geben / bey
Straff zehen Gilden / so oft sie diesem Edict zu gegen handeln.

5. Doch mögen in freyen Messen die Landfahrer ihre Waren / so fern die-
selbe unverbotten vnd aufrichtig / seyl haben. Da sie aber mit Betrug umb-
giengen / oder verbottene Sachen / als Theriac / Nitridat / purgirende oder
das Geblütreibende Sachen vnd Gifft seyl hätten / sollen ihnen die War-
ren genommen / auch sie darumb ferner ernstlich gestrafft werden.

6. Die Mäuß- vnd Rattenfänger mögen ihr Laß verkauffen / sollen aber
alle Kaufer warnen / daß sie also damit umbgehen / daß weder Menschen/
noch andern nutzbaren Viehe / Schaden dardurch zugesägt werde.

7. Deßgleichen / so vnter obgedachten Personen / einer oder der ander / auff
dero Ansuchen / von vnsern Herrn Verordneten / auß erheblichen Ursachen /
ihre angemaste Kunst ein gewisse Zeit zu üben erlaubt / vnd solches dem Pro-
tocoll inserirt würde: Sollen sie die bestimpte Zeit über / wann immitelst
kein rechtmässige Klage wider sie einkompt / geduldet werden / Aber nach dero
Verfließung sollen sie entweder abzustehen / oder auff ein neues proroga-
tionem zu bitten / verbunden / oder in die Straff der zehen Gilden conde-
mnirt seyn.

8. Es sollen aber diese Personen / welchen die Practic mit sondern Condi-
tionen ein Zeitlang erlaubt worden / nur das jenige / das ihnen bewust / vnd
daß sie sich zu leisten erbotten / getrewlich verrichten. Niemand übersetzen / noch
vor der Zeit die Belohnung fordern / Auch keine andere Krankheit / deren sie
nicht erfahren / noch in ihrem Anbringen Meldung gethan / zu curiren / bey
vielgedachter Geldstraff / für jeden Excels zu bezahlen / sich vnterfangen.

9. Da sie auch jemand betriegen oder übernehmen würden / sollen sie auff eingebrachte Klagdeß Patienten / ihme allen angewandten Kosten wieder herauß zu geben vnd zu erstatten / auch die Straff der zehen Gilden zu erle- gen verbunden seyn.

10. Den Juden (ob deren auff ein benandte Zeit geduldet würden) soll ganz vnd gar/bey Straff 20. Gilden/ihnen jedesmal vnnachlässig abzunehmen/ verbotten seyn/einzige Arzney zu præpariren / außzugeben/ noch an frembde oder inheimische Personen/ inn- oder außserhalb den Meßzeiten/ zu verkauf- fen. Vnd soll hierüber/ihrem vielfältigem/schandlichen Betrug zu stewart/ steiff vnd fest gehalten werden.

11. Die Kräuter vnd Wurzelsträger/sollen Macht haben / ihre Kräuter vnd Wurzeln(doch daß dieselbigen keiner schädlichen/giftigen/vnd das Ge- blütreibenden Engenschaft) allhie öffentlich zu verkauffen : Aber die Ein- fältigen zu dero Kauff betrüglich zu bereden / oder / als Arzneyen/eingelich oder vermischet/einzugeben vnd zu rathen/soll ihnen/ bey Verlust der Wah- ren vnd fernerer Geldstraff/mit nichten passiert werden.

12. Nach dem auch frembde Personen in diese Rubricam gehörig / vnter be- nachbarten Herrschafften wohnen / vnd vielmalen ihre Recepten allhier ver- fertigen lassen/auch etwan vnsern Vnterthanen Rath geben : So gebieten wir vnsern Statt-Apothekern/bey ihrem/ vns geleisteten Bürgerand / daß sie auff dergleichen Aerzten Personen / Wandel vnd Recepten / gute Ache vnd Inquisition setzen / vnd wann sie ihre vorgeschriebene Mittel betrüglich/ verdächtig oder zur Schwachheit vndtenlich vnd schädlich vermercken / die- selbige nicht bereiten / sondern die Recepten vnsern Visitatoribus zustellen sollen.

13. Gleicher gestalt/da solche frembde Practicanten verdeckte Composita,in officinis nostris ad usum reservanda bestellen würden : Soll der Apotheker/ der sie bereitet vnd allein taxirt/ bey seinem geleisteten And behalten / daß we- der der Auctor, noch Er / einigen Vorthail oder Vbersatz darbey brauchen : Oder soll die descriptiones derselbigen / anderst nicht als wie er sie zurichtet/ den Visitatoribus vorlegen vnd æstimiren lassen.

14. Was die Erbare vnd gutthätige Weibspersonen belangt / die den Dürfftigen gebrennte Wasser/ auch gesottene Träncke / Safft / Latwergen/ eingemachte Früchte vnd dergleichen/ auß wolmehrendem Mitleyden vnd ohne Bezahlung / mitzutheilen pflegen. Die seynd in diesem Verbott nicht ge-

gemeint / vnd bedörffen auch disfalls keiner weitläufftigen Warnung / die weil sie sich selbstn für dem gefährlichen eingeben der purgirenden vnd anderer sorglichen oder bedenklichen Arzneyen vorzusehen vnd zu hüten wissen.

Schließlich:

Damit dieser vnserer Ordnung mit mehrerm Fleiß gelebt / vnd derselben in allen Puncten vnd Articulen nachgesetzt werde: Als befehlen wir hiemit ernstlich vnsern Verordneten / ein fleissiges Aufsehen zu haben / damit / wo etliche derselben freuentlich zu wider handeln vnd nicht nachkommen würden / dieselbige fürderlich an uns gebracht / vnd der Gebühr / nach Verdienst / gegen ihnen verfahren werden möge. Dessen hiemit jedermänniglich sich für ernstlicher Straff zu hüten / verwarnet seyn wolle.

V A L O R,

sive

TAXATIO MEDICAMEN-
TORVM, TAM SIMPLICIVM, QVAM
compositorum, quæ in Officinis Fran-
cofurtanis prostant.

Tax vnd Werth / aller de-
ren Arzneyen / welche in den Apothe-
cken zu Franckfurt anzutreffen vnd zu
finden.



Franckfurt am Mayn/
Bey Thomas Matthias Göken.

M DC LXIX.

Zu mercken

**Daß die vornehmste Stück / welche steigen und
fallen / mit * gezeichnet / allen nach Einkauf ex
æquo & bono sollen verkaufft werden / in den
compositionibus aber unverwandelte taxâ
verbleiben.**



Acacia



A.

	Guld.	Rr.	pf.
A <i>Cacia germanica</i> , Aufgetruckter Schlebensafft			
1. Loth.	—	2	—
<i>Acetum alexicacum destillatum</i> , Krafft Essig/ Safft Essig/			
1. Loth	—	4	—
<i>Bezoarticum compositum</i>	1. Loth	4	—
<i>Deoppilativum D. Hochstatts</i>	1. Loth	3	—
<i>Destillatum/ distillirter Essig</i>	1. Loth	1	—
<i>Prophylacticum</i> , Krafft Essig	1. Loth	4	—
<i>Rosarum vel aliorum florum aut Herbarum</i> , Rosen oder anderer Blumen vnd Kräuter Essig			
1. Loth	—	1	—
<i>Rutaceum compositum</i>	1. Loth	1	—
<i>Squilliticum</i> , Meerzwibel Essig	1. Loth	1	2
<i>Vini</i> , Wein Essig 1. Maas oder 54. Unzen	—	16	—
<i>Acidum Sulphuris compositum Crollii</i>	1. Loth	20	—
<i>simplex</i>	1. Loth	12	—
<i>Tartari</i>	1. Loth	8	—
* <i>Acredo citri</i>	1. Loth	5	—
<i>Adipes vide Axungie.</i>			
<i>Æsustum</i> , gebrandt Kupffer	1. Loth	3	—
* <i>Agallochum sive lignum aloës mediocre</i> , Paradyßholz			
1. Loth	—	28	—
* <i>Electum in frustulis minoribus</i>	1. Loth	34	—
* <i>Finissimum in frustis majoribus</i>	1. Loth	46	—
<i>Agaricus albissimus</i> , Außersener Lerchenschwamm			
1. Loth	—	6	—
<i>Trochiscatus</i>	1. Loth	8	—
<i>Alipta moschata</i>	1. quint.	12	—
<i>Aloë Hepaticæ communis</i> , Aloepatic	1. Loth	4	—

D 2

Loca

		Quib.	Rr.	pf.
<i>Lota</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Rosata ter succo imbuta</i>	1. Loth	—	16	—
<i>Succotrina</i>	1. Loth	—	8	—
<i>Alumen crudum, Roche, Alaun</i>	1. Pfund	—	10	—
	1. Loth	—		2
<i>Plumosum, Federweiß</i>	1. Pfund	—	32	—
	1. Loth	—	1	2
<i>Saccharinum, Alaun Zucker</i>	1. Loth	—	1	2
<i>Vstum, gebrant Alaun</i>	1. Loth	—	4	—
<i>* Ambra grysea vera, Amber / grau Amber / Ambergriß</i>	1. gran.	—	8	—
<i>liquida, dünn vnd fließende Amber</i>	1. Loth	—	24	—
<i>Ammoniacum in guttis, der beste Ammontac</i>	1. Loth	—	6	—
<i>Amuleta contra pestem Crollii, Dertschild wider die Pest</i>	N. 1	—	20	—
<i>communiora & usualia</i>	N. 1.	—	16	—
<i>Amydum, seu Amylum belgicum, Niederländisch Krafft-</i>	1. Pfund	—	10	—
<i>mehl</i>	1. Loth	—		2
<i>Amygdala amara, bittere Mandeln</i>	1. Pfund	—	20	—
	1. Loth	—	1	—
<i>Dulcia süsse Mandeln</i>	1. Pfund	—	18	—
	1. Loth	—	1	—
<i>Anacardia</i>	1. Loth	—	3	—
<i>Anisum Laxativum, Purgier Anis</i>	1. Loth	—	8	—
<i>Anthera, floris rosarum lutea stamina</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Antophylli, Mutter Nägelein</i>	1. Loth	—	8	—
<i>Antidotus Matthioli, austreibende Giffe - Lattwerg</i>	1. Pfund	—	8	—
	1. Loth	—	20	—
<i>Antimonium crudum, stibium, Spießglasß</i>	1. Pfund	—	16	—
	1. Loth	—		2
<i>Cinnabaris</i>	1. quinte.	—	16	—
<i>correctum D. Spina</i>	1. gran	—	2	—

T A X A.

29

		Gold.	Kr.	pf.
<i>creta diaphoretica D. Spina</i>	1. quint	—	12	—
<i>Diaphoreticum</i>	1. quint.	—	12	—
	1. gran	—	—	2
<i>Tartarifatum</i>	1. quint	—	12	—
<i>Vitrum</i>	1. Loth	—	3	—
Aquæ destillatæ è communioribus Herbis, infra Lit. H. Titulo Herbarum descriptis, Ge- brandte Wasser von gemeinen Kräutern / deren hierunden Meldung geschieht / als				
<i>Aqua Absynthii vulgaris, Wermuth Wasser</i>	1. Loth	—	—	2
<i>corticum nucum juglandum, Nußlauffen Wasser</i>	1. Loth	—	—	2
<i>Foliorum Quercus</i>	1. Loth	—	—	2
Aquæ bis destillatæ earundem herbarum, ut Carduibenedicti, fumariz, scabiosæ, veroni- cæ &c. Doppel destillirte Wasser / als von Cardo- benedicten / Taubentropff. Pastemen Kraut / Eh- renpreis vnd dergleichen andere Wasser				
	1. Schmaß oder 1 3/4 Unken	—	20	—
	1. Loth	—	1	—
Aquæ destillatæ è nobilioribus herbis, flori- bus &c. Gebrandte Wasser von köstlichen Kräu- tern / Blumen vnd dergleichen / als				
<i>Aqua Abrotani, Stabwurz Wasser</i>	1. Loth	—	—	3
<i>Calamentha, Feldmünz Wasser</i>	1. Loth	—	—	3
<i>Carduibenedicti</i>	1. Loth	—	—	3
<i>Cerasorum nigrorum, Schwarze Kirschenwasser</i>	1. Loth	—	—	—
<i>Cheiri, gelb Viole Wasser</i>	1. Loth	—	1	—
<i>Citri, Citronen Wasser</i>	1. Loth	—	1	—
<i>Florum fabarum, Bohnenblut Wasser</i>	1. Loth	—	2	—
		—	1	—

		Bünd.	Rr.	pf.
<i>Fragorum</i> , Erdbeern Wasser	1. Loth	—	—	3
<i>Galega</i> , Geyßrauten Wasser	1. Loth	—	1	—
<i>Lavendula</i> , Lavendel Wasser	1. Loth	—	1	—
<i>Liliorum alborum</i> , weiß Lilien Wasser	1. Loth	—	—	3
<i>convallium</i>	1. Loth	—	—	3
<i>Majorana</i> , Majoran Wasser	1. Loth	—	—	3
<i>Melisse</i> , Melissen Wasser	1. Loth	—	—	3
<i>Mellis per retortam</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Pæoniae florum</i> , Peonien Wasser	1. Loth	—	—	3
<i>Roris marini</i> , Rossmarin Wasser	1. Loth	—	—	3
<i>Spice</i> , Spicanarden Wasser	1. Loth	—	1	—
<i>Violarum</i> , blau Viole Wasser	1. Loth	—	—	3
<i>Zedoaria</i>	1. Loth	—	2	—
Aqua destillata composita, itemque ex infusis seu maceratis in vino generoso, malvatico, vini spiritu, aquis stillatitiis, Starcke von mancherley Stücken gebrandte/auch von sonsten Materialien eingebeizte Wasser/als				
<i>Aqua Aconstica D. Mindereri</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Alkakengi cum succo Citri</i>	1. Loth	—	4	6
<i>Anhaltina cum moscho</i> , Anhaltisch Wasser mit Bisam	1. Loth	—	6	—
<i>sine moscho</i> , ohne Bisam	1. Loth	—	4	—
<i>Anisi</i> , Anis Wasser 1. Echtmass	1. Loth	—	24	—
	1. Loth	—	24	—
* <i>Antiseptica D. Schröderi s. description Compositio</i>	1	—	48	—
	1. Loth	—	2	—
<i>Antiscorbutica sudorifera D. Spine</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Aperitiva D. Schröderi</i>	1. Loth	—	3	—
<i>Ad ardorem urinae Mynsichti</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Asthmatica</i> , Luffe Wasser	1. Loth	—	5	—
<i>Bardana composita</i> , eingebeizte Klettenwurzel Wasser	1. Loth	—	4	—
<i>Chamomilla composita</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Pro generandis capillis D. Spine</i>	1. Loth	—	1	—

T A X A.

		Bild.	Rr.	31 pf.
<i>Aqua Caponis confortans, Stärckend Capaunen Wasser</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Carbunculi, Gilden Carfunckel Wasser</i>	1. Loth	—	6	—
<i>Caustica</i>	1. Loth	—	3	—
<i>Cephalica cum & sine castoreo, Haupt oder Schlagwasser</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Ciconiarum cum malvatico</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Cinamomi cum malvatico vel aq. rosarum, Zimmtwasser</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Cinam. bugt. Myns.</i>	1. Loth	—	4	—
<i>contra dysenteriam, Rothruhr Wasser</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Flatus</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Impetiginem, Wasser vor umdfressenden Grind oder Flechten</i>	1. Loth	—	2	—
<i>de corde Cervi</i>	1. Loth	—	6	—
<i>Cordialis Herculis Saxonie</i>	1. Loth	—	6	—
<i>Elixyr vite Matthioli</i>	1. Loth	—	12	—
<i>Embryonum, Balsamus embryonum, Kinderwasser Kinderbalsam</i>	1. Loth	—	8	—
<i>è nucleis, Liquor diureticus è nucleis, Kern Wasser</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Epileptica Langii, D. Langen Wasser</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Fortis, Scheidwasser</i>	1. Pfund	1	20	—
	1. Loth	—	4	—
<i>Fragorum cum malvatico</i>	1. Loth	—	2	—
<i>ad Gonorrh.</i>	1. Loth	—	3	—
<i>Hirundinum usitator, Schwalbenwasser</i>	1. Loth	—	4	—
<i>composita</i>	1. Loth	—	5	—
<i>Hysterica D. Koleri</i>	1. Loth	—	6	—
<i>Major, Weiber Aquavit</i>	1. Loth	—	3	—
<i>Minor</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Horstii</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Liliorum convallium cum malvatico</i>	1. Loth	—	3	—
<i>Magnamini & q</i>	3ß	—	6	—
<i>Mastichina</i>	1. Loth	—	3	—
<i>Meliss. compos</i>	1. Loth	—	4	—

		Guld.	Kr.	pf.
<i>Aque Mirabilis Langii</i>	1. Loth	—	6	—
<i>Naphe</i>	1. Loth	—	6	—
<i>Nephritica, Brieswasser</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Nervina D. Schröderi</i>	1. Loth	—	6	—
<i>Nucum composita, grün Welschnüßwasser</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Ophthalmica cum baccis lauri, Augenwasser mit Lorbeeren</i>	1. Loth	—	3	—
<i>cum melle, mit Honig</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Pectoralis rubra D. Horstii</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Perlarum</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Picarum composita</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Restaurans D. Spinae</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Refrigerans ejusdem</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Rosarum moschata, gebissame Rosenwasser</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Salvia composita, Salben Wasser</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Specierum lohoch sani & experti, Brust. Wasser</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Stomachalis Dorncreilii</i>	1. Loth	—	6	—
<i>Theriacalis, Theriac Wasser</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Traumatica cum lumbricis D. Hochstatts</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Vite composita Augustanorum, Gilden oder Herz. wasser</i>	1. Loth	—	10	—
<i>Vite Juniperina</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Veronica cum malvatico</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Zedoaria composita</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Argentum foliatum, Geschlagen Silber</i>	1. Büchlein	—	8	—
	1. Blättlein	—	—	2
<i>* vivum, Quecksilber</i>	1. Pfund	1	30	—
	1. Loth	—	4	—
<i>Arilli cynosbati</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Arsenicum album & citrinum, weisser vnd gelber Arsenick</i>	1. Pfund	—	20	—
	1. Loth	—	1	—
<i>Asa dulcis</i>	1. Loth	—	8	—
<i>foetida, Teufelstaac</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Aselli preparati</i>	1. quint.	—	6	—
				Asphal-

		Guld.	Rr.	pf.
<i>Asphaltum, Bitumen, Iadaicum, Erdbeck</i>	Juden-Leim/ 1. Loth	—	4	—
<i>Atramentum scriptorium, schwarze Dinte</i>	1. Echemasß	—	8	—
<i>Auripigmentum</i>	1. Pfund	—	16	—
	1. Loth	—	—	3
<i>Aurum foliatum finum, geschlagen fein Gold</i>	1. Büchlein	—	20	—
	1. Blättlein	—	2	—
<i>vitius seu mistum, Zwischgold</i>	1. Büchlein	—	10	—
	1. Blättlein	—	1	—

AXUNGIAE, ADIPES, PINGUEDINES:

Allehand Schmalz vnd Fett/
als

<i>Axungia Anatis, Entenschmalz</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Anseris, Gänßschmalz</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Ardeae, Reyhereschmalz</i>	1. Loth	—	20	—
<i>Canis, Hundeschmalz</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Caponis, Capaunenschmalz</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Castoris, Bibernschmalz</i>	1. Loth	—	40	—
<i>Cati sylvestris, wild Razenschmalz</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Cuniculi, Rüntglineschmalz</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Gallinae, Hühnerschmalz</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Hominis, Menschenschmalz</i>	1. Loth	—	20	—
<i>Leporis, Hasenschmalz</i>	1. Loth	—	8	—
<i>Lucii piscis, Hechtschmalz</i>	1. Loth	—	16	—
<i>Lupi, Wolffschmalz</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Muris montani, Murmeltierschmalz</i>	1. Loth	—	6	—
<i>Porci, Schweinenschmalz</i>	1. Loth	—	—	2
<i>Serpentum, Schlangenschmalz</i>	1. Loth	I	—	—
<i>Struthiocameli</i>	1. Loth	I	30	—
<i>Taxi seu Melis, Dachschmalz</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Thymalipiscis seu Aschii, Aschenschmalz</i>	1. Loth	—	10	—
<i>Veperina vera, recht Vipernschmalz</i>	1. Loth	I	30	—
<i>Ursi, Bärenschmalz</i>	1. Loth	—	4	—

E

Vulpis,

			Guld.	Rr.	pf.
<i>Vulpis</i> , Fuchsschmalz	1. Loth			4	—
<i>Vulturis</i> , Geyerschmalz	1. Loth			6	—
B.					
<i>Bacca lauri</i>	1. Pfund			12	—
<i>Bacilli pectorales</i>	1. Loth			3	—
<i>Balaustia</i> , wild Granatapfel Blut	1. Loth			6	—
<i>Balsamus Angelicae</i> , Angelic Balsam	1. quinte			30	—
<i>Apoplecticus</i> , Schlag Balsam	1. quinte	2			—
	1. gran			3	—
<i>Artificialis mirabilis Cunradi</i>	1. quinte			12	—
<i>Caryophyllorum</i> , Nägelein Balsam	1. quinte			20	—
<i>Cephalicus D. Spinae</i>	1. quinte	1		30	—
	1. gran			3	—
<i>Cinamomi</i> , Zimmer Balsam	1. quinte	1			—
	1. gran			3	—
<i>corticum citri</i> , Citronen Balsam	1. quinte			20	—
<i>Hypericonis D. Schröderi</i>	1. Loth			8	—
<i>ex ligno Rhodio</i> , Balsam auß Rhodiser Holz	1. quinte			20	—
<i>Hystericus D. Horstii</i>	1. Loth				—
* <i>Indicus niger</i> , seu <i>Peruvianus</i> , schwarzer Indianischer Balsam	1. quinte			10	—
<i>Ischiaticus D. Spinae</i>	1. Loth			6	—
* <i>De Mecha verus Aegyptiacus</i> , der rechte wahrhafteste Balsam	1. quinte	2			—
* <i>Mexicanus Indicus albus</i> , weißer Indianischer Balsam	1. quinte			14	—
* <i>Maceris</i> , Muscatblumen Balsam	1. quinte			30	—
<i>Majorana</i> , Majoran Balsam	1. quinte			20	—
<i>Menthae</i> , Kraußminz Balsam	1. quinte			15	—
<i>Nervinus D. Spinae</i>	1. Loth			10	—
<i>Nucismoschatae</i> , Muscatnuß Balsam	1. quinte			16	—
<i>Rosarum ex oleo vero</i> , rechter Rosen Balsam	1. quinte	3			—

T A X A.

		Gülb.	Kr.	35 pf.
Balsamus Rossmarini, Rossmarin Balsam	1. quint		20	
Rutha, Rauten Balsam	1. quint		24	
Stomachicus D. Spina	1. Loth			22
Succini albi, weiß Agstein Balsam	1. quint		12	
Sulphuris anisatus, geschwefelter Anis Balsam	1. Loth	1	20	
Crülingii compositus	1. Loth	1	20	
simplex	1. Loth		16	
D. Spina	1. Loth		12	
Tolutanum	1. quint		10	
vita, Balsam des Lebens	1. quint	1		
Vulnerarius Crollii, Crollii Wundbalsam	1. Loth		12	
Viridis, grüner Wundbalsam	1. Loth		4	
Zedoaria, Zittwerbalsam	1. quint		40	
Bdellium Gummi	1. Loth		8	
Been album, Weißbeen Wurzel	1. Loth		2	
Rubrum, Rothbeen Wurzel	1. Loth		2	
* Benzui, Benzoinum, wolriechend Gummi/Asant oder Benzoe	1. Loth		8	
* Bezoar occidentalis	1. gran		2	
* orientalis	1. gran		6	
Bezoarticum minerale Quercetani	1. gran		2	
Ioviale	1. gran		2	
Solare	1. gran		3	
Bitumen Iudaicum	1. Loth		4	
* Blatta Byzantina, Unguis odoratus, Indianische Muschelschalen	1. Loth		6	
Boletus cervinus, Hirschbrunst	1. Loth		3	
Bolus armena orientalis optima, Bolarmen	1. Loth		2	
preparata	1. Loth		6	
Alba, weißer Bolus	1. Pfund		20	
Communis	1. Pfund		12	
Borax Venetus, Venetianischer Borres	1. Loth		8	
Butyrum caprillum, Seibutter	1. Loth		1	
Vaccinum majale, Manbutter	1. Loth			2

		Guld.	Rr.	pf.
<i>Majorana</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Pectorale viride</i> D. Veickardi, grüne Brustbutter	1. Loth	—	4	—
<i>rubrum</i>	1. Loth	—	8	—
C.				
<i>Cadmia fossilis, Lapis calaminaris, Salmen</i>	1. Pfund	—	16	—
	1. Loth	—	—	2
<i>Calamus aromaticus, Calmus</i>	1. Loth	—	1	—
<i>Candela pro fumo mediocres, Rauchkernlein</i> mittel Gat- tung	1. Loth	—	8	—
<i>optima sive cum moscho, mit Bisam</i>	1. Loth	—	30	—
<i>Cantharides, Spanische Mücken</i>	1. Loth	—	8	—
<i>Caphura, Camphora, Campffer</i>	1. Loth	—	8	—
<i>Cardamomum majus Arabum, Melligeta, Pariskörner</i>	1. Loth	—	1	—
<i>minus excorticatum, Cardamömlein</i>	1. Loth	—	12	—
<i>non excorticatum</i>		—	6	—
<i>Carica, Ficus passa, getrocknete Feigen</i>	1. Pfund	—	16	—
	1. Loth	—	—	3
* <i>Caryophylli, Nägelein</i>	1. Loth	—	6	—
* <i>Cassia lignea, Xylocassia, Mutter Zimmet oder Cassien- rinden</i>	1. Loth	—	6	—
* <i>Cassia fistula, Cassia in den Röhren</i>	1. Pfund	1	4	—
<i>Cassie flores, Cassia extracta, ausgezogen Cassien Marck</i>	1. Loth	—	8	—
<i>pro clysteribus, Cassienmarck zu den Cly- stieren</i>	1. Loth	—	8	—
* <i>Castoreum, Bibergeil</i>	1. Loth	—	32	—

CATAPOTIA vide PILULÆ.

<i>Cera alba, weiß Wachs</i>	1. Pfund	1	—	—
	1. Loth	—	2	—
<i>citrina sigillata, gelb Sigelwachs</i>	1. Pfund	—	36	—
	1. Loth	—	1	2

Com-

		Guld.	Rr.	pf.
<i>Communis</i> , gemein Wachs	1. Pfund	—	36	—
	1. Loth	—	1	2
<i>Hispanica optima</i> , Spanisch Wachs	1. Pfund	1	30	—
	1. Loth	—	4	—
<i>Rubra sigillata</i> , roth Sigelwachs	1. Pfund	—	48	—
	1. Loth	—	2	—
<i>Viridis sigillata</i> , grün Sigelwachs	1. Pfund	—	40	—
	1. Loth	—	1	2

CERATA vide EMPLASTRA.

<i>Cerei</i> , è cera alba, vesicae immittendi, dünne Mayländtische Wachsterglein in die Harnblasen einzuführen				
	N.I.	—	4	—
<i>Cerussa alba Veneta</i> , Venetianisch Bleyweiß	1. Pfund	—	16	—
	1. Loth	—	—	3
<i>Chalybis limatura preparata</i> , bereit Feilspän von Stahl	1. Loth	—	10	—
<i>Chermes grana</i>	1. Loth	—	6	—
* <i>China optima</i> , die beste China Wurzel	1. Pfund	4	30	—
	1. Loth	—	10	—
* <i>China Chine</i>	1. quint.	—	50	—
* <i>Cinamomum longum optimum</i> , Zimmet in langen Stücken	1. Pfund	1	20	—
	1. Loth	—	4	—
<i>Cineres absynthii, Genista, sarmentorum juniperi, Faba-</i> <i>rum &c.</i> Kräuter Aschen	1. Loth	—	2	—
<i>Cinnabaris</i> , Zinnober	1. Pfund	1	52	—
	1. Loth	—	5	—
<i>preparata</i>	1. Loth	—	6	—
<i>Antimonii</i>	1. quint	—	12	—
	1. gran	—	—	2
<i>Cocculi</i> , Cocci orientales, Fisch oder Dollkörner	1. Pfund	1	4	—
	1. Loth	—	3	—
<i>Colla piscium</i> , Ichthyocola, Haussenblas	1. Loth	—	2	—

		Guld.	Nr.	pf.
<i>Colocynthis</i> , Coloquint Aepffel	1. Loth	—	4	—
<i>hujus medulla</i> , Coloquinten Marckh	1. Loth	—	12	—
<i>Colophonia</i> , Bengenharz	1. Pfund	—	16	—
	1. Loth	—	—	2
<i>Confect. Hyacinth. complet.</i>		—	16	—
<i>in complet.</i>		—	20	—
<i>Cydonia sicca</i>	1. Loth	—	1	—
CONDITA oder mit Zucker eingemachte Sachen, Als				
<i>Berberes condit. cum acinis</i>		—	2	—
<i>sine acinis</i>		—	4	—
<i>Calamus aromaticus</i>	1. Pfund	—	48	—
	1. Loth	—	1	—
<i>Cerasa amarena</i> , saure oder Weinkirschen	1. Loth	—	2	—
<i>Cortices arantiorum</i> , Pomeranzenschelffen	1. Loth	—	3	—
<i>citriorum</i> , Citronenschelffen	1. Loth	—	3	—
<i>Limonum</i> , Limonenschelffen	1. Loth	—	2	—
<i>flor. citri</i>		—	4	—
<i>Cydonia</i> , Quitten	1. Loth	—	2	—
<i>Flores Arantiorum</i> , Pomeranzenblüet	1. Loth	—	5	—
<i>citri</i> , Citronenblüet	1. Loth	—	5	—
<i>Fruetus cynosbathi</i> , Hagenbutten	1. Loth	—	2	—
<i>Lactuca hispanica caules</i> , Lattichstengel	1. Loth	—	3	—
<i>Myrobalanichebuli</i> , Myrobalanen	1. Loth	—	4	—
<i>Nuces juglandes</i> , Welsche Nuß	1. Loth	—	2	—
<i>moschata sive Indica</i>	1. Loth	—	8	—
<i>Pyramoschatella</i> , Zuckerbierlein	1. Loth	—	2	—
<i>Radices cichorei in brodio</i> , Wegwartwurzel	1. Loth	—	2	—
<i>consolida majoris</i> , groß Walwurzel	1. Loth	—	2	—
<i>Enule</i> , Alantwurzel	1. Loth	—	2	—
<i>Eryngii</i> , Wannstreu Wurzel	1. Loth	—	2	—
<i>Satyrionis</i> , Stendelwurzel	1. Loth	—	6	—
<i>Zinziberis de china</i> , eingemachter Indianischer Ingber	1. Loth	—	6	—
<i>Ribes</i> , Johannis Traublein	1. Loth	—	2	—

T A X A.

* <i>Confectio Alkermes completa</i>	1. quinte.	Gold.	Kr.	39 pf.
<i>incompleta</i>	1. quinte	—	16	—
<i>Anacardina, Anacarden Lattberg</i>	1. Loth	—	8	—
<i>Hamech major</i>	1. Loth	—	6	—
		—	10	—

CONFECTIONES SACCHARACEÆ: Überzuckerte Gewürz/ Früch- ten vnd Saamen/ Als

<i>Confectio Amygdalarum dulcium, süsse Zucker Mandel</i>				
	1. Loth	—	1	2
<i>Anisi, überzuckert Anissaamen</i>	1. Loth	—	1	2
<i>laxativi, Purgier Anis</i>	1. Loth	—	8	—
<i>Cari, Carni, überzuckert Bießkimmel</i>	1. Loth	—	1	2
<i>Caryophyllorum, überzuckert Nägeln</i>	1. Loth	—	1	—
<i>Cina, Santonici, Wurmsaamen</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Cinamomi, überzuckert Zimmer</i>	1. Loth	—	1	2
<i>Coriandri, Coriander Zucker</i>	1. Loth	—	1	2
<i>Cubebæ, Cubeben Zucker</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Eruce officinarum, weiß Senffsaamen</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Foeniculi, Fenchel Zucker</i>	1. Loth	—	1	2
<i>Pimpinella Germanica</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Cichorei, trucken überzogene Wegweiß Wur- zel</i>	1. Loth	—	1	2

CONSERVÆ.

<i>Conserva Anthos, Rosmarinblumen Zucker</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Citri, Citronen conserv</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Fl. tunicæ, Graßblumen Zucker</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Rosarum rubrarum cum spiritu vitrioli, saurlech- ter Rosenzucker</i>	1. Loth	—	3	—
<i>sine spiritu vitrioli, gemein Rosen- zucker</i>	1. Loth	—	3	—

244

		Guld.	Rr.	pf.
Alle anderer Blumen und Kräuter Conserven oder				
Zucker	1. Loth	—	3	—
Corallia alba, weisse Corallen	1. Loth	—	3	—
<i>preparata</i>	1. Loth	—	8	—
Rubra, rothe Corallen	1. Loth	—	4	—
<i>preparata</i>	1. Loth	—	8	—
Corallina, Muscus marinus, Meermos / Mosecht Wurm-				
<i>fraut</i>	1. Loth	—	2	—
Cornu Alcis philosophicè calcinatum, gebrant. Elends-				
horn ohne Feuer	1. quint	—	12	—
Cervilimatura, geseyle Hirschhorn	1. Loth	—	2	—
<i>philosophicè calcinatum</i>	1. Loth	—	16	—
<i>preparatum</i>	1. Loth	—	8	—
Ustum, gebrant. Hirschhorn	1. Loth	—	2	—
Solare	1. Loth	—	4	—
Rhinocerotis	1. gran	—	1	—
* Unicornu verum, recht Einhorn	1. gran	—	1	—
Cortices Arantiorum, Pomeranzeneschelffen	1. Loth	—	1	2
Capparum, Cappern Rinden	1. Loth	—	2	—
Citri exsiccati optimi, durre Citronschalen	1. Loth	—	2	—
Granatorum, Granatschalen	1. Loth	—	1	—
Ligni Sancti, vel Guajaci, Franzosenholzschen				
<i>1. Loth</i>	1. Loth	—	1	—
Tamarisci, Tamariscen Rinden	1. Loth	—	1	—
Thuris, Weyrauch Rinden	1. Loth	—	2	—
Costus amarus, bitter Costenwurzel	1. Loth	—	3	—
Dulcis, süß Costenwurzel	1. Loth	—	3	—
Verus, wahre Costenwurzel	1. Loth	—	8	—
Cranium humanum preparatum, bereit Menschen Hirn-				
<i>schal</i>	1. Loth	—	24	—
<i>philosophicè preparatum, gebrandt</i>				
Menschen Hirnschal ohne Feuer	1. Loth	—	32	—
<i>Raspatum, geseyle Menschen Hirn-</i>				
<i>schal</i>	1. Loth	—	16	—

T A X A.

		Guld.	Rt.	pf.
<i>Cremor Tartari</i> , bereit Weinsteinpulver	1. Loth	—	4	—
<i>Ialapa S. Magisterium Ialapa</i>	1. quint	—	30	—
<i>Cretapreparata</i> , bereit Kreiden	1. Loth	—	2	—
* <i>Crocus Arragonis</i> , Arragonischer Saffran	1. Loth	—	40	—
<i>Martis aperitivus</i>	1. Loth	—	16	—
per reverberationem preparatus, bereit				
Stahlpulver	1. Loth	—	8	—
cum sulphure preparatus	1. Loth	—	8	—
<i>Metallorum</i> , stark Brech- und zugleich Exierpul-				
ver	1. Loth	—	24	—
	1. gran	—	—	—
<i>Orientalis</i> , Orientalischer Saffran	1. Loth	—	40	—
<i>Veneris</i>	1. Loth	—	40	—
<i>Crystalli Tartari</i>	1. Loth	—	8	—
<i>Cubeba</i> , Cubeben	1. Loth	—	2	—
<i>Cydonia sicca</i> , gedörte Quitten	1. Loth	—	1	—
<i>Cyperus longus</i> , langer wilder Balsam	1. Loth	—	2	—
<i>Rotundus</i> , runder wilder Balsam	1. Loth	—	2	—
D.				
<i>Dactyli</i> , Palmula, Datteln	1. Pfund	—	48	—
	1. Loth	—	2	—
<i>Eorundem ossa</i> , Dattelnkern	1. Loth	—	—	2
<i>Dentale</i> , Zahn Schneckenstein	1. Loth	—	2	—
<i>Dentis apriscobs</i> , gefenit wild Schweinzahn	1. Loth	—	16	—
<i>Dens apri philosophicè calcinatus</i> , gebrät wild Schwein-				
zahn ohne Feuer	1. quint	—	8	—
<i>Diagrydium preparatum</i> , präparirte scammonia	1. Loth	—	32	—
	1. gran	—	—	2
<i>Rosatum</i> , präparirte scammonia mit Rosen-				
safft	1. Loth	—	48	—
	1. gran	—	—	3
<i>Diagrydium Sulphuratum</i> , präparirte scammonia mit				
Schwefel	1. Loth	—	40	—
	1. gran	—	—	3
F				
			Diacy-	

		Guld.	Kr.	pf.
<i>Diacydonium aromaticum</i> , gewürkt Quitten-Lattwerg				
	1. Loth	—	3	—
<i>simplex è pulpa</i>	1. Loth	—	2	—
<i>lucidum simplex</i> , gesotten Quittensafft in Schachteln	1. Loth	—	2	—
<i>solutivum</i> , purgierender Quitten- saft	1. Loth	—	32	—
<i>Diameron cum melle</i> , Maulbeersafft mit Honig	1. Loth	—	2	—
<i>cum saccharo</i> , Maulbeersafft mit Zucker	1. Loth	—	3	—
<i>Dianucum Diacaryon</i> , Welschnuß Saft	1. Loth	—	2	—
<i>Diasatyrion</i> , Stendelwurß Lattwerg	1. Loth	—	10	—
<i>Diascordium Fracastorii</i> , Lachen Knobloch Lattwerg	1. Loth	—	8	—
* <i>Diētamnus Creticus</i>	1. Loth	—	12	—
E.				
<i>Ebur fossile</i>	1. quint	—	6	—
<i>Eboris scobs, sive limatura</i> , gefeylt Helsenbein	1. Loth	—	2	—
<i>Ebur ustum, spodium officinarum</i> , gebrandt Helsenbein	1. Loth	—	3	—
<i>Elaterium</i> , außgetruckener Eselskürbsen Saft	1. Loth	—	12	—
Electuaria alterantia, confortantia & opia- ta, mollis consistentia, Stärckende Lattwergen vnd opiaten: Als				
<i>Alexicacum D. Horstii</i>	1. Loth	—	12	—
<i>Electuarium aureum alexandrinum</i>	1. Loth	—	12	—
<i>chalybeatum</i> , Stahl Lattwerg	1. Loth	—	8	—
<i>Electuarium Diacodium</i> , Magsamen Häupter Lattwerg	1. Loth	—	3	—
<i>Diacorum</i> , Magen Lattwerg von Calmus	1. Loth	—	2	—
<i>Diasatyrion</i>	1. Loth	—	10	—
			è Bac-	

T A X A.

43

		Guld.	Kr.	pf.
<i>è Baccis lauri</i> , Lorbeer Zattwerg	1. Loth	—	6	—
<i>è Passulis</i> , Rosinen Zattwerg	1. Loth	—	6	—
<i>Mieleta Nicolai</i> , Ruh Zattwerg	1. Loth	—	4	—
<i>Mithridatium Damocratis</i> , der beste Mithridat	1. Pfund	3	30	—
	1. Loth	—	8	—
<i>De ovo</i> , Gilden Ey	1. Loth	—	12	—
<i>Philonium Persicum</i> , Persische Ruh Zattwerg	1. Loth	—	4	—
<i>Romanum</i> , Römische Ruh Zattwerg	1. Loth	—	4	—
<i>Præservativum majus</i> , Groß Präservativ Zattwerg	1. Loth	—	12	—
<i>minus</i> , kleine Präservativ Zattwerg	1. Loth	—	8	—
<i>Prophylacticum contra pestem</i> , Präservativ Zattwerg wider die Pest	1. Loth	—	8	—
<i>Requies Nicolai</i> , Ruh Zattwerg	1. Loth	—	8	—
<i>Tryphera magna Nicolai</i>	1. Loth	—	8	—
<i>minor</i>	1. Loth	—	6	—
<i>Persica</i>	1. Loth	—	8	—
<i>Saracenica</i>	1. Loth	—	6	—

Electuaria lenitiva & solutiva, Linderende vnd purgierende Zattwergen.

<i>Electuarium benedictum laxativum</i> , die gesegnete Laxier Zattwerg	1. Loth	—	8	—
<i>Caryocostinum</i>	1. Loth	—	8	—
<i>Electuarium de citro solutivum</i>	1. Loth	—	8	—
<i>de Psyllio</i> , Psyllien Zattwerg	1. Loth	—	8	—
<i>Diacarthamum</i>	1. Loth	—	8	—
<i>Diacassia cum manna</i>	1. Loth	—	8	—
<i>Diacatholicum</i>	1. Loth	—	8	—
<i>Diacydonium laxativum</i>	1. Loth	—	32	—

F 2

Diaphæ-

		Guld.	Rr.	pf.
Diaphœnicum	1. Loth	—	8	—
Diaprunum laxativum, purgirend Zwetsch-				
gen Lattwerg	1. Loth	—	6	—
simplex	1. Loth	—	2	—
Diasarum Fernelii	1. Loth	—	8	—
Diaſebesten, ſchwarz Bruſtbeerlein Latt-				
werg	1. Loth	—	8	—
Diaſena, Senet Lattwerg	1. Loth	—	8	—
Diaturbith cum rhabarbaro	1. Loth	—	8	—
Episcopi	1. Loth	—	8	—
Eſueco roſarum, Purgier Roſen Lattwerg				
	1. Loth	—	8	—
Hamech majus	1. Loth	—	10	—
Hiera cum agarico	1. Loth	—	8	—
Logadii	1. Loth	—	8	—
Pacchii	1. Loth	—	8	—
Picra ſimplicis	1. Loth	—	8	—
Indum majus	1. Loth	—	8	—
Lenitivum Florenzolæ	1. Loth	—	8	—
Lenitivum de Manna	1. Loth	—	8	—
Lenitivum magiſtrale D. Hochſtatts	1. Loth	—	8	—
Rofatum Meſue	1. Loth	—	14	—
de Tamarindis c. f. ſen.	1. Loth	—	8	—
Elixyr proprietatis Crollii ſive Paracelſi, der Alten Bal-				
ſam/ſo vor der Säule vnd Biſſt bewahrt	1. quint	—	12	—
Propriet. Schonii	1. quint	—	12	—
Corr. Horſtii	1. quint	—	8	—
Vita Matthioli	1. Loth	—	12	—
ambr. Horſtii	1. Loth	—	12	—
Uterinum Crollii	1. Loth	—	24	—
Scorbut. Rolſinus			16	—
album Helmontii			12	—

EMPLASTRA ET CERATA.

Allerhand Pflaſter/Alſ

Empla

T A X A.

		Guld.	Rr.	48 pf.
<i>Emplastrum album coctum</i> , Bleyweiß Pflaster	1. Pfund		40	—
	1. Loth		2	—
<i>Apostolicum</i> , Wundpflaster	1. Pfund		40	—
	1. Loth		2	—
<i>Arthriticum</i> , Gliederpflaster	1. Loth		6	—
<i>Basilicum majus</i> , gelb Zugpflaster	1. Pfund		40	—
	1. Loth		2	—
<i>Cephalicum D. Spinæ</i>	1. Loth		6	—
<i>Ceroneum</i> , Wachspflaster	1. Loth		6	—
<i>de Cicuta D. Spinæ</i>	1. Loth		4	—
<i>Citrinum</i> , gelb Zugpflaster	1. Pfund		32	—
	1. Loth		1	2
<i>Contrarupturam</i> , Bruchpflaster	1. Loth		6	—
<i>de baccis lauri</i> , Pflaster von Lorbeern	1. Loth		3	—
<i>de crusta panis</i> , Magenpflaster	1. Loth		3	—
<i>Defensivum Felix</i> Würgen	1. Loth		2	—
<i>De Gratia Dei</i>	1. Loth		2	—
<i>Meliloto</i> , Steinflee Pflaster	1. Pfund	I	4	—
	1. Loth		3	—
<i>Minio</i> , Mennigpflaster	1. Loth		2	—
<i>Pelle arietina</i> , Bruchpflaster	1. Loth		8	—
<i>Raniscum mercurio Vigonis</i> , Gröschpflaster mit Quecksilber	1. Loth		6	—
<i>sine mercurio</i> , ohne Quecksilber	1. Loth		6	—
<i>Diachylon cum Gummi</i> , Diachylon mit Gummi	1. Pfund	I	20	—
	1. Loth		3	—
<i>Magnum</i> , Groß Diachylon	1. Loth		4	—
<i>Emplastrum diachylon Simplex</i> , schlecht Diachylon	1. Pfund		40	—
	1. Loth		2	—
<i>Diapalmæ</i>	1. Loth		3	—
	F 3		Diaphæ-	

		Guld.	Rr.	pf.
<i>Diaphoenicum calidum</i> , wärmend Datteln-				
Pflaster	1. Loth	—	10	—
<i>frigidum</i> , kühlend Datteln-				
Pflaster	1. Loth	—	6	—
<i>Diaphoreticum</i>	1. Loth	—	6	—
<i>Febrifugum D. Schröderi</i> , Fieber-Pflaster/				
	1. Loth	—	16	—
<i>Gryseum</i> , Salmen-Pflaster	1. Pfund	—	48	—
	1. Loth	—	2	—
<i>Incognitum</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Matricale</i> , Mutterpflaster	1. Loth	—	6	—
<i>Nervinum Vigonis</i> , Nervenstärkendes				
Pflaster	1. Loth	—	6	—
<i>Nigrum</i> , Strichpflaster	1. Loth	—	6	—
<i>Opodeldoch seu Colcotharinum</i> , köstlich Pfla-				
ster zu alten Schäden	1. Loth	—	16	—
<i>Oxycroceum Nicolai</i> , wärmend Saffran-				
Pflaster	1. Loth	—	8	—
<i>Roborans sive astringens D. Spinæ</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Santalinum</i> , roth Sandelpflaster	1. Loth	—	3	—
<i>Spermatis ranarū</i> , Froschleichenpflaster	1. Loth	—	4	—
<i>Spleneticum</i> , Milzpflaster	1. Loth	—	4	—
<i>Sticticum Crollii</i>	1. Loth	—	8	—
<i>Stomachale Galeni</i> , Magenpflaster	1. Loth	—	4	—
<i>Triapharmacum</i> , Brauner Zug	1. Pfund	—	40	—
	1. Loth	—	2	—
<i>Vesicatorium D. Spinæ</i>	1. Loth	—	12	—
<i>Vigonis</i>	1. Loth	—	6	—
<i>Viride</i> , Grüner Zug	1. Pfund	—	32	—
	1. Loth	—	1	2
<i>Entale</i> , Purpur Schneck Stein	1. Loth	—	2	—
<i>Essentia ambre D. Hochstatts</i>	1. quinte	—	15	—
<i>mindereri</i>	1. quinte	—	20	—
<i>citri</i>	1. Loth	—	16	—
<i>Euphorbium</i>	1. Loth	—	4	—

T A X A.

			Gr. lb.	Rr.	47 pf.
	preparatum, bereit Euphorbium	1. Loth	—	12	—
Agar	.	1. quint	—	24	—
Extractum Angelica,	Extract von Angelica Wurzel	1. quint	—	8	—
Arceuthidum Andernaci,	succus beccarum juniperi, Wachholder Extract	1. Loth	—	2	—
Calami aromatici,	Calmus Extract	1. quint	—	8	—
Cardui Benedicti,	Cardobenedicten Extract	1. quint	—	8	—
Castorei,	Extract von Bibergeil	1. quint	1	4	—
compositi	.	1. quint	—	24	—
Cholagogum,	purgirendes Extract	1. quint	—	24	—
Cichorei,	Begwart Extract	1. quint	—	4	—
diacitri	.	1. quint	—	12	—
Cnicopharmacum,	wild Saffran Extract	1. qu.	—	16	—
Colocynthidos,	Coloquinten Extract	1. quint	—	24	—
Croci,	Saffran Extract	1. quint	2	—	—
		1 gran	—	2	—
Cucumeris asinini,	Eselstürbis Extract	1. qu.	—	3	—
Diacatholicum	.	1. quint	—	30	—
Esule	.	1. quint	—	12	—
Gentiane	.	1. quint	—	4	—
Hemagogum	.	1. quint	—	24	—
Hellebori nigri veri,	Steyrisch Nieswurzel Extract	1. quint	—	12	—
Herbarum & radicum nostratum	quarumcunque	1. quint	—	6	—
Holagogum	.	1. quint	—	24	—
Hyoscyami,	Bilsensaamen Extract	1. quint	—	10	—
Ialappe	.	1. quint	—	30	—
Ligni aloës,	Paradysholz Extract	1. quint	2	—	—
		1. gran	—	2	—
colubrini	.	1. quint	—	30	—
Liliorum convallium,	Meyenblumen Extract	1. quint	—	8	—

Liqui.

			Gäld.	Rr.	pf.
<i>Liquirizia</i>	.	1. quinte	—	8	—
<i>Majorane</i>	.	1. quinte	—	12	—
<i>Marocostinum</i>	.	1. quinte	—	20	—
<i>Extractum Mechoacanne albae</i>	.	1. quinte	—	24	—
<i>Melanagogum</i>	.	1. quinte.	—	24	—
<i>Melisse</i>	.	1. quinte	—	12	—
<i>Mumie</i>	.	1. quinte	—	10	—
<i>Nasale D. Spine</i>	.	1. quinte	—	12	—
<i>de opponace</i>	.	1. quinte	—	24	—
<i>Panchymugogum</i>	.	1. quinte	—	24	—
	<i>Crollii 1. descriptionis</i>	1. quinte	—	36	—
	<i>2. descriptionis</i>	1. quinte	—	24	—
<i>Phlegmagogum</i>	.	1. quinte	—	24	—
<i>Pœonia</i>	.	1. quinte	—	6	—
<i>Pilularum Aggregativarum</i>	.	1. quinte	—	24	—
	<i>Aurearum</i>	1. quinte	—	24	—
	<i>Cochiarum</i>	1. quinte	—	24	—
	<i>De fumaria</i>	1. quinte	—	24	—
	<i>Lucis majoris</i>	1. quinte	—	24	—
<i>foetidarum</i>	.	.	—	24	—
<i>Rhabarbari</i>	.	1. quinte	—	30	—
<i>Scammonii</i>	.	1. quinte	—	20	—
<i>Sem. cynæ</i>	.	1. quinte	—	24	—
<i>Fol. senæ</i>	.	1. quinte	—	16	—
<i>Specierum Diambre, Laudanum opiatum com-</i>					
<i>pletum, Extract von opio mit Bisam</i>					
<i>vnd Ambra</i>	.	1. quinte	1	20	—
		1. gran	—	1	2
<i>incompletum, ohne Bisam vnd Ambra</i>					
		1. quinte	—	40	—
		1. gran	—	1	—
<i>Tormentille</i>	.	1. quinte	—	6	—
<i>Turpethi</i>	.	1. quinte	—	20	—
<i>Vterinum Mynsichti</i>	.	1. quinte	—	48	—
<i>Zedoarie</i>	.	1. quinte	—	12	—

T A X A.

F.

		Guld.	Rr.	49 pf.
<i>Fœcula radiceis ari</i> , bereit Aron Wurzel	1. Loth	—	16	—
<i>Fœcula Bryonia</i> , bereite Stückerwurzel	1. Loth	—	16	—
<i>Iridis nostratis</i> , bereite blau Schwerdtelwurzel	1. Loth	—	16	—
<i>Pœnia</i> , bereite Poeonienwurzel	1. Loth	—	24	—
<i>Serpentaria</i> , bereite Natterwurzel	1. Loth	—	14	—
<i>Farina fabarum</i> , BohnenMehl	1. Pfund	—	16	—
	1. Loth	—	—	2
<i>Fœnogræci</i> , FœnugræcMehl	1. Pfund	—	16	—
	1. Loth	—	—	2
<i>Glandium</i> , Echeln-Mehl	1. Loth	—	—	2
<i>Hordei</i> , Gersten-Mehl	1. Pfund	—	8	—
	1. Loth	—	—	2
<i>Lentium</i> , LinsenMehl	1. Loth	—	—	2
<i>Lini</i> , Linsaamen-Mehl	1. Loth	—	—	2
<i>Lupinorum</i> , Fenybonen-Mehl	1. Pfund	—	12	—
	1. Loth	—	—	2
<i>Oryza</i> , Reiß-Mehl	1. Loth	—	—	2
<i>Fel vitri</i> , Glasgall	1. Loth	—	1	—
<i>tauri inspissatum</i> ,	1. Loth	—	8	—

FLORES HERBARUM: Allerhand
Blumen: Als*Flores Amaranthi purpurei*, Floramor / Tausentschön

	1. Loth	—	8	—
<i>Anethi</i> , Dillblumen	1. Loth	—	1	2
<i>Anthos</i> , Rosmarinblumen	1. Loth	—	8	—
<i>Balaustia</i> , Granatapfelblumen	1. Loth	—	8	—
<i>Betonica</i> , braun Betontenblumen	1. Loth	—	5	—
<i>Borraginis</i> , Borragenblumen	1. Loth	—	5	—
<i>Buglossa</i> , Ochsenzungenblumen	1. Loth	—	5	—
<i>Calcatrippa</i> , Rittersporenblumen	1. Loth	—	2	—
<i>Calendula</i> , Ringelblumen	1. Loth	—	2	—

G

Carthami,

		Guld.	Kr.	pf.
<i>Carthami, enici, Flor / wilder Saffran</i>	1. Loth	—	1	—
<i>Flores Chamomilla Romana, Welsch Camillen Blumen</i>	1. Loth	—	3	—
<i>vulgaris, gemein Camillenblumen</i>	1. Loth	—	—	2
<i>Cheiri, Leucoij lutei, gelbe Violet</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Cyani, blaue Kornblumen</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Fabarum, Bohnenblüet</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Genista, Ginstern / Psittinen / Deutsche Cappern</i>	1. Loth	—	1	—
<i>Hyperici S. Johannis Blumen</i>	1. Loth	—	1	—
<i>Lavendula, Lavendelblumen</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Ligustri, Hartriegelblumen</i>	1. Loth	—	1	—
<i>Liliorum convallium, Mayblumen</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Liliorum alborum, weisse Lilien</i>	1. Loth	—	3	—
<i>Lupuli, Hopffen</i>	1. Loth	—	1	—
<i>Malva alborefcensis, Rundrosen</i>	1. Loth	—	1	—
<i>Meliloti vulgaris</i>	1. Loth	—	1	—
<i>Nymphae alba, weisse Seeblumen</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Papaveris erratici, Klapperrosen</i>	1. Loth	—	1	2
<i>Periclymeni. Caprifolii, Speck Lilien</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Persicorum, Pfersingblüet</i>	1. Loth	—	3	—
<i>Paeonia, Poentenblumen</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Primula veris, flores paralyscos, Schlüsselblumen</i>	1. Loth	—	1	2
<i>Pruni sylvestris, Acatia, Schlehenblüt</i>	1. Loth	—	1	—
<i>Rosarum albarum, weisse Rosen</i>	1. Loth	—	1	—
<i>Incarnatarum, Leibfarbe Rosen</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Rubrarum, rothe Rosen</i>	1. Loth	—	6	—
<i>sylvestrium, Hundsoder Feldrosen</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Salvia, Salbenblüt</i>	1. Loth	—	3	—
<i>Sambuci, Holunderblüet</i>	1. Loth	—	1	—
<i>Schoenanthi, Iunci odorati, Cameel Hewblumen</i>	1. Loth	—	12	—

T A X A.

		Guld.	Kr.	ſi pf.
<i>Flores Spica Celtica</i> , Marien Magdalenen Blumen		—		
	1. Loth	—	2	—
<i>nostratis</i> , Deutsche Spica	1. Loth	—	1	—
<i>Stœchadis arabica</i> , Stœchasblumen	1. Loth	—	3	—
<i>citrina</i> ,	1. Loth	—	1	—
<i>Tilia</i> , Lindenbluet	1. Loth	—	1	2
<i>Tunica</i> , Grassblumen	1. Loth	—	8	—
<i>Verbasci</i> , Wulffrautblumen	1. Loth	—	1	—
<i>Violarum</i> , blau Violon	1. Loth	—	3	—
<i>Urtice</i>	1. Loth	—	2	—
 Flores alii, Andere Blumen:				
Als				
<i>Flores Antimonii albi</i> , weiſſe Spieſſglaß Blumen 1. quinte		—	8	—
<i>Rubri</i> , rothe Spieſſglaß Blumen		—	8	—
	1. quinte	—	8	—
<i>Benzoi</i>	1. quinte	1	—	—
	1. gran	—	1	2
<i>Nitri</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Sulphuris compositi Crollii</i>	1. Loth	—	24	—
<i>sublimati simplices</i> , ſublimirte Schwefel				
Blumen	1. Loth	—	12	—
* <i>Folia ſenæ mundata</i> , gereinigt oder geſäuberte Senec-				
blätter	1. Loth	—	6	—
<i>Folium Indum</i> , ſive <i>Malabathrum</i> , Indianiſche Saam-				
fruct	1. Loth	—	6	—
<i>Fungi Sambuci</i>	1. Loth	—	4	—
 G.				
* <i>Galanga major</i> , Groſſ Galgant	1. Loth	—	4	—
<i>minor</i> , klein Galgant	1. Loth	—	8	—

		Guld.	Rr.	pf.
<i>Galla Turcica</i> , Türkisch Galläpfel	1. Pfund	—	20	—
	1. Loth	—	1	—
<i>Galliamoschata</i>	1. quint	2	30	—
<i>Gallinarum ventriculi tunica interiores</i> , die innere Haut lein von den Hühner Mägen	1. Loth	—	4	—
<i>Gelatina Cornu Cervi</i>	1. Loth	—	16	—
* <i>Gialapa</i>	1. Loth	—	10	—
<i>Glacies Mariae</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Glandes</i> , Eycheln	1. Loth	—	2	—
<i>cupula</i> , Eycheln Häublein	1. Loth	—	4	—
<i>Globi Saponis</i> , Seiffentugeln <i>ad aquum & bonum</i>				
* <i>Grana Chermes</i>	1. Loth	—	6	—
<i>Paradyfi</i> , Paradyfkörner	1. Loth	—	1	—
<i>Tilli</i>	1. Loth	—	16	—
<i>Tinctorum f. Chermes</i>	1. Loth	—	6	—
<i>Granatus preparatus</i> , bereit Orientalische Granat	1. Loth	—	24	—
<i>Gummi ammoniacum in guttis</i> , der beste Ammoniac von Cyrene	1. Loth	—	6	—
* <i>Anime</i> , ein fremdd wolriechend Indianisch Gummi	1. Loth	—	8	—
<i>Arabicum</i> , Dinten Gummi	1. Pfund	—	24	—
	1. Loth	—	1	—
<i>Bdellium</i> , Gummi Bdellium	1. Loth	—	8	—
<i>Caranna</i>	1. Loth	—	10	—
<i>Cerasorum</i> , Kirschbaum Gummi	1. Loth	—	1	—
<i>de Peru</i> , <i>Gutta gemouh</i> , ein starck purgierend auß- getrockneter Sasse auß dem Königreich <i>Patano</i> in Ost Indien	1. gran	—	—	2
<i>Elemi</i> , Gummi von wildem oder Aethiopischen Dehlbaum	1. Loth	—	8	—
<i>Euphorbium</i> auß der Syrischen <i>Ferula</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Galbanum</i> auß der Syrischen <i>Ferula</i>	1. Loth	—	6	—
<i>Guajaci</i>	1. Loth	—	24	—
<i>Hedera</i> , Ephew Gummi	1. Loth	—	6	—

T A X A.

		Guld.	Rr.	53 pf.
Gummi Juniperi, Vernix, Sandaracha Arabum, Wachholder Gummi	1. Loth	—	3	—
Lacca, Lackh	1. Loth	—	4	—
Ladanum optimum	1. Loth	—	4	—
Opopanax vulgare, Gummi von Panace Syriaco	1. Loth	—	10	—
Sandaracha Arabum	1. Loth	—	3	—
Sarcocolla, Fleischleim	1. Loth	—	4	—
Sagapenum, Serapinum, auß der Medischen Ferula	1. Loth	—	6	—
Tacamabaca	1. Loth	—	12	—
Tragacanthum album, weiß Tragant	1. Loth	—	6	—
commune, schwarz Tragant	1. Loth	—	2	—

H.

Hepar lupi præparatum, bereite Wolffs Leber 1. Loth

HERBÆ COMMUNES, Gemeine

Kräuter von den gröbsten Stänglen vnd allen vntanglichen Stücken gereiniget:

Als

Herba Absynthium vulgare, gemeiner Vermuth.

Acetosa, Saur Ampffer.

Acetosella, Halleluja, Trifolium acidum, Saurflee/
Buch-Ampffer.

Alcea, Sigmarwurk / Felleriß.

Alchymilla, Sanicula major, Stellaria, Pes Leonis,
Sinaw / vnser Frauen Mantel / Löwen-
fuß.

Alsine, Morfus gallina, Hünnerdarm.

Jedes 1. Handvoll

G 3

Her-

Herb.	Güld.	Kr.	pf.
<i>Althaea</i> , Bismalva, Eybisch.			
<i>Anagallis</i> , Gauchheil.			
<i>Anethum</i> , Dill.			
<i>Apium officinarum</i> , <i>apium palustre</i> , Eleoselinum, Eysich.			
<i>Arthemisia</i> , Benfuß/S. Johannes Gürtel.			
<i>Aristolochia longa</i> , <i>nostra mascula pistolochia</i> , Lan- ge Holwurk.			
<i>Atriplex</i> , Mildten.			
<i>Auricula muris</i> , pilosella, Mäusböhrlein, Nagel- kraut.			
<i>Beta alba</i> , weiß Mangolt.			
<i>Rubra</i> , roth Mangolt.			
<i>Betonica</i> , braun Betonien.			
<i>Bismalva</i> vide <i>Althaea</i> .			
<i>Blitum</i> , <i>Beta insipida</i> , Meyer.			
<i>Borrago</i> , Burretsch.			
<i>Brancaursina</i> , gemein Bärenklaw/Bärentag.			
<i>Brassica</i> , <i>caulis crambe</i> , Köhl. <i>marina</i> , vide <i>Soldanella</i> .			
<i>Bryonia</i> , <i>Vitis alba</i> , Teuffelskirschen/Baumrüben.			
<i>Buglossum vulgare</i> , Ochsenzung.			
<i>Bursa pastoris</i> , Teschelkraut/Seckelkraut.			
<i>Calamintha agrestis</i> , <i>Pulegium agreste</i> , Acker- münz/Feldmünz.			
<i>Calendula</i> , <i>Solsequium aureum</i> , <i>Verrucaria</i> , Rin- gelblumen/Goldblumen.			
<i>Cardiaca</i> , <i>herba pectoralis</i> , HerkgespannKraut.			
<i>Carduus fellonum</i> , <i>labrum Veneris</i> , Weberkarten.			
<i>Cerrefolium</i> , <i>Cherrefolium</i> , Körfel.			
<i>Chamaedrys vulgaris</i> , <i>Teucrium</i> , vergiß mein nicht/ blaw Chamanderlein.			
<i>Chamamelum vulgare</i> , <i>Chamomilla</i> , gemeine Cha- millen.			
Jedes 1. Handvoll			

Herb. Chelidoniū majus, Schölkraut / Schwalbēkraut.
Cichoreum, cichorea, Wegweiß / Wegwart / Sonnenwirbel.
Cicuta, Schörling / Wütterich / Dollkraut.
Consolidamedia, Bugula, Guldengünzel / gilden Wundkraut.
Sarracenia, Solidago Sarracenia, Heydnisch Wundkraut.
Cotula foetida, Busonaria, Krottendill / Hunds dill / stinckende Chamillen.
Crassula major, fette Hanne / groß Bruchkraut.
Cuscuta, Cassuta, Flachs dotter / Flachs seiden / Filskraut.
Cynoglossum vulgare, gemeine Hunds zungen.
Ebulus, Attich / kleiner Holder.
Endivia, Seris, Endivien.
Eupatorium, Agrimonia, Odermennig.
Euphrasia, Euphrasia, Augentrost.
Farfara, Tussilago, Ungula caballina, Brand-Lattich / Roßhuffblätter / Huff-Lattich.
Foeniculum, Fenchel.
Filix, pteris, Farnkraut.
Fragaria, Erdbeerkraut.
Fumaria, fumus terra, Taubentropff / Erdranch.
Gallium, Gallion, vnser Frauen Bettstroh.
Gramen, Quecken / Grass.
Hedera terrestris, Gündelreben.
Hepatica stellata, Asperula, Aspergula, Stern-Eberkraut / Waldmeister.
Herniaria, Millegrana, Tausentkorn.
Hyoscyamus, Bilsentkraut / Schlaffkraut / Sāwbohnen.
Hypericum, perforata, Fuga Demonis, S. Jo. Hanskraut.
 Jedes 1. Handvoll

Bild. Kr.

I

Herb.

Herb. *Hyssopus*, Yffop/ Hysop.

Lactuca, Lattich/ Schmalzkraut.

sylvestris, Gänßung/ wilder Lattich/ Leberdistel.

Lapathum acutum, Mengelwurzel/ Grindwurz/ Wildampffer.

Lappa major, *Bardana*, *personata*, Groß Klettenkraut.

Levisticum vulgare, *Laserpitii species*, Liebstöckel.

Ligustrum, Hartriegel.

Linaria Osyris, Stallkraut/ Leinkraut.

Lotus sylvestris communis, *melilotus Germanica*, Steinklee.

Lupulus salictarius, Hopffen.

Malva, Hasenpappeln/ Papeln.

Matricaria, Mettern/ Methern.

Melilotus vid. *Lotus sylvestris*.

Melissa, citrigo, Melissen/ Mutterkraut/ Honigkraut.

Mentha vulgaris, gemeine Mung/ Balsamkraut, *crispa*, krauser Balsam/ Krausmung.

Menthastrum, *Mentha felina*, Katzenbalsam.

Mercurialis, Bingelkraut.

Millefolium, Schaffgarben/ Tausentblat.

Morsus Diaboli, *Succisa*, Abbiß.

Nasturtium aquaticum, Brunnkress.
hortense, Gartengkress.

Nepeta, *Cattaria*, Katzenkraut.

Nicotiana major & *minor*, Nicotian/ Tabackkraut.

Nummularia, Pfennigkraut/ Schlangenkraut.

Nymphaea fl. albo, weiß Seeblumenkraut.

luteo, gelb Seeblumenkraut.

Jedes 1. Handvoll.

Bild. Kr. pf.

I
Herb.

T A X A.

Herb. Origanum vulgare, Doffen / Wohlgemuth.
Orminum vulgare, *Sclarea fativa*, gemein Sch ar-
 lach.
Parietaria, *Helxine*, Tag vnd Nachtkraut / S. Pe-
 ters Kraut.
Periclymenum, *Caprifolium*, *Matrisylva*, Spect Ei-
 lien / Wald- Eilien / Geißblatt.
Persicaria, *Hydropiper*, Flöhkraut / Wasser-
 pfeffer.
Pervinca, *Vinca pervinca*, Singrün.
Petroselinum vulgare, *apium hortense verum*, Pe-
 tersilien.
Pimpinella Germanica, Deutsch Biebenell / Bocks-
 peterlen.
Italica, *Sanguisorba*, Welsch Pimpi-
 nell.
Polygonum, *Centumnodia*, Begeritt / Weggras.
Potentilla, *Argentina*, Gänserich.
Primula veris, Schlüsselblumenkraut.
Prunella, *Symphytum minus*, Brunellen.
Pulmonaria arborea, *Lichen arboreus*, Lungenkraut
 so an den Eichenbäumen wächst.
Quercus folia, Eichenlaub.
Quinquefolium, *Pentaphyllum*, Fünfffinger Kraut /
 Fünffblatt.
Raphanus, Rettichkraut.
Rupertiana, *Gratia Dei*, Gottes Genad / Storck-
 Schnabel / Ruprechtkraut.
Rutahortensis, Weinrauten.
muraria, Mauerrauten.
Salicis folia, Weidenblätter.
Salvia, Salbey.
sylvestris, wilde Salbey.

Güld.

Kr.

57
pf.

Jedes 1. Handvoll

H

I

Herb.

	Bild.	Kr.	pf.
<i>Herb. Sambucus</i> , Holder Holunder.			
<i>Satureia</i> , <i>Cunila</i> , Sadanen/Hünerfüß.			
<i>Saxifragia alba</i> , weiß Steinbrech.			
<i>Scabiosa</i> , Scabiosen/Apostemkraut.			
<i>Scariola</i> , <i>Intybum sativum</i> , <i>angustifolium</i> , klein weiß Endivien.			
<i>Semper vivum</i> , Hauswurz.			
<i>Senecio</i> , Kreuzwurz.			
<i>Serpillum</i> , Quendel.			
<i>Solanum</i> , Nachtschatten.			
<i>Stoechas citrina</i> , Reinblumen.			
<i>Tamariscus</i> , <i>Tamarix</i> , Tamarisken.			
<i>Tanacetum</i> , <i>Athanasia</i> , Rheinsaren Wurmkraut.			
<i>Taraxacon</i> , <i>Dens leonis</i> , <i>caput Monachi</i> , Pfaffen-Röhrelein / Pfaffenstiel / Löwenzahn.			
<i>Thymus</i> , <i>Thymum</i> , <i>Serpillum Romanum</i> , Thymiankraut / Römisch Quendel / Thymich.			
<i>Valeriana</i> , Phu, Baldrian.			
<i>Verbascum</i> , <i>thapsus barbatus</i> , Wülfkraut / Königs-Kerzen.			
<i>Verbena</i> , Eisenkraut / Eisenhart.			
<i>Veronica</i> , Ehrenpreis / Grundheyl.			
<i>Violaria</i> , <i>mater Violarum</i> , Violentkraut.			
<i>Virga aurea</i> , <i>Consolida rubra</i> , gülden Wundkraut.			
<i>Vitis folia</i> , Nebenlaub / Weinrebenlaub.			
<i>Urtica mortua</i> , taube Nesseln / Häublein.			
<i>Uva lupina</i> , <i>herba Paris</i> , <i>sigillum Veneris</i> , Einbeerkraut / Pariskraut.			
<i>Herba quinque communiores emollientes</i> , die fünf gemeine weichende Kräuter / als <i>Althaea</i> , <i>Branca ursina</i> , <i>Malva</i> , <i>Mercurialis</i> , <i>Violaria</i> .			
Jedes 1. Handvoll			

T A X A.

HERBÆ RARIORES: Köstliche
Kräuter: Als

*Herb. Abrotanum mas, thelyphorium, Stabwurz/ Ger-
tel/ Schoßwurz.*

*Absinthium Ponticum, Romanum, Montanum,
Ponthischer Wermuth.*

*Adiantum aureum, muscus capillaris, Gilder Wi-
derthon.*

Asarum, vulgò Nardus rustica, Haselwurz.

Basilicum, ocymum, Basielien.

Botrys, Taubenkraut.

*Branca ursina Italica, Acanthus, Welsch Beeren-
flau.*

Buglossum Hispanicum, Spanisch Ochsenzung.

*Calamintha montana Italica, Welsch Bergmünz/
wild Mutterkraut.*

Jedes 1. Handvoll.

2

Capillus Veneris, Adiantum nigrum, Frauenhaar.

*Carduus benedictus, Sanctus, Attractilis hirsuta,
Cardobenedictenkraut.*

4

*Centaurium minus, fel terræ, Tausentgülden-
Kraut.*

*Ceterach, Scolopendrium, Asplenium, Milchkraut/
kleine Hirschzung/ Nesselfahren.*

*Chamedrys vera, Trissago, Edel Samanderlein/
Battengel.*

*Chamamelum Romanum, Chamomilla Romana,
Römisch Chamillen.*

*Chamæpithys, Ajuga, Iva arthetica, Erdpin/ Nie-
drig Pin.*

Cochlearia, Köffelkraut.

Jedes 1. Handvoll

2

H 2

Herb.

59
pf.

	Guld.	Kr.	pf.
Herb. <i>Cynoglossum verum</i> , recht vnd wahre Hundstung. <i>Cyparissus hortulana</i> , Gartengreß.			
Jedes 1. Handvoll	—	2	—
* <i>Dictamnus Creticus</i> , Cretischer Diptam. <i>Epithymus</i> , <i>Epithymum</i> , <i>Cassuta thynsi</i> , Thym- senden.	—	12	—
<i>Eupatorium Mesua</i> , frembd Leberkraut. <i>Filipendula</i> , <i>Saxifragia rubra</i> , roth Steinbrech/ wilde Garben. <i>Galega</i> , <i>Ruta capraria</i> , Geißrâuchen. <i>Hepatica aurea nobilis</i> , herba Trinitatis, Gûlden Leberkraut. <i>Fontana</i> , Lichen, Brunnen Leberkraut. <i>Lauri folia</i> , Lorbeerblätter. <i>Levisticum Italicum</i> , <i>Siler montanum Dodonai</i> , Welsch Liebstöckel. <i>Linguacervina</i> , <i>Phyllitis</i> , Hirschzung. <i>Lotus urbana</i> , <i>trifolium odoratum</i> , Siebengezeit. <i>Majorana</i> , <i>Sampfuchus</i> , <i>Amaracum Aegineta</i> , Ma- joran/Mayron. <i>Marrubium album</i> , <i>Prasium</i> , weiß Andorn. Jedes 1. Handvoll		2	—
* <i>Marum verum</i> 1. Loth	1	7	—
<i>Melissa</i> , <i>Cretica Turcica</i> . <i>Mentha Sarracenic</i> , Frauenminn / Frauen- Balsam. <i>Mezereon</i> , <i>Chamelea</i> ; Welsch Sendelbast. vulgare, <i>Laureola officinarum</i> , Sendel- bast. <i>Myrtifolia</i> , Myrtenblätter. <i>Ophioglossum</i> , Natterzünglein. <i>Origanum Creticum</i> , Cretische Dosten / Cretisch Wolgemuth. Jedes 1. Handvoll		2	—

T A X A.

		Guld.	Kr.	61 pf.
Herb. <i>Origanum Hispanicum</i> , Spanisch Dost.				
<i>Orminum verum</i> , Welscher Scharlach.				
<i>Polium montanum</i> , Berg Polen.				
<i>Pulegium Creticum</i> , Cretischer Polen/Marfilischer Polen.				
<i>Pyrola</i> , Wintergrün, Waldmangolt.				
<i>Rosmarinus</i> , <i>Libanotis coronaria</i> , Rosmarin.				
<i>Sabina</i> , Sevenbaum/Stebenbaum.				
<i>Scordium</i> , Wasser Bathengel/Lachen Knobloch.				
Jedes 1. Handvoll		2		
<i>Scordium Creticum</i> , Cretisch Lachen Knobloch				
1. Handvoll		6		
<i>Soldanella</i> , <i>Brassica marina</i> , Meerköhl				
Thee	1. Loth	20		
<i>Uvularia</i> , <i>Hippoglossum</i> , Zäpfleintraut.				
Jedes 1. Handvoll		2		
<i>Hermodactyli</i> , fremde weisse Zeitlosenwurzel	1. Loth	2		
<i>Herundinum nidus</i> ad equum & bonum.				
<i>Hordeum integrum</i> .				
<i>mundatum</i> .				
<i>Hydrargyrum</i> , Quecksilber	1. Pfund	1	30	
	1. Loth		4	
<i>Hydromel vinosum</i> , Weinmeth 1. Echemas			10	
I.				
* <i>Ialapa</i>	1. Loth		10	
<i>Ichtyocolla</i> , <i>Collapiscium</i>	1. Loth		4	
<i>Infusio laxativa secundum descriptionem</i> .			24	
<i>Isopus humida</i> sive <i>Oesypus</i>	1. Loth		4	
<i>Jujube</i> , rothe Brustbeerlein <i>Zyzypha</i> sonst genandt				
	1. Loth		2	
<i>Jujubarum pulpa</i> , roth Brustbeerlein Marc	1. Loth		6	
<i>Julepus gemmatu</i> D. Ludovici von Hörnigt	1. Loth		10	
<i>Rosarum</i> , Rosen Zulepsaff	1. Loth		2	

		Guld.	Kr.	pf.
<i>Julepus Violarum</i> , Violen Zulepsaffe	1. Loth	—	2	—
* <i>Juncus odoratus</i> , <i>Schoenanthum</i>	1. Loth	—	15	—
L.				
<i>Lac sulphuris</i>	1. Loth	—	40	—
<i>Ladanum</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Lana succida pinguedo</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Lapis Alabastrites</i> , Alabafterstein	1. Loth	—	—	2
<i>preparatus</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Aquila</i> , <i>Ætites</i> , Adlerstein/das Stück à 16. in 24. Kreuzer.				
<i>Armenus preparatus</i>	1. Loth	—	10	—
* <i>Bezoar occidentalis Peruvianus</i> , Peruischer Giffstein	1. gran	—	2	—
* <i>orientalis</i> , Orientalischer Bezoar oder Giffstein	1 gran	—	6	—
<i>Bufonum</i>	N.I.	—	20	—
<i>Calaminaris</i> , Salmen	1. Pfund	—	16	—
<i>preparatus</i>	1. Loth	—	—	2
<i>Chalcedonius</i> , Chalcedonier	1. Loth	—	8	—
<i>Carneolus preparatus</i>	1. Loth	—	24	—
<i>Carpionis</i> , Karpfenstein n. 1.	—	—	1	—
<i>Chrysolithus</i> , Chrysolit	1. Loth	—	8	—
<i>preparatus</i>	1. Loth	—	16	—
<i>CrySTALLUS</i> , CrySTALL	1. Loth	—	4	—
<i>preparatus</i>	1. Loth	—	8	—
<i>Granatus orientalis</i> , Orientalischer Granat	1. Loth	—	12	—
<i>preparatus</i>	1. Loth	—	24	—
<i>Hematites</i> , Blutstein	1. Loth	—	2	—
<i>preparatus</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Hirundinum</i> , Schwalbenstein num. 1.	—	—	4	—

Lapis

T A X A.

		Guld.	Rr.	63 pf.
<i>Lapis Hyacinthus orientalis</i> , Hyacinthstein	1. Loth	—	32	—
<i>preparatus</i>	1. Loth	—	48	—
<i>Judaicus</i> , Judenstein	1. Loth	—	6	—
<i>preparatus</i>	1. Loth	—	12	—
<i>Lazulioptimus</i>	1. Loth	—	24	—
<i>preparatus</i>	1. Loth	—	40	—
<i>Lyncis</i> , Luchsstein	1. Loth	—	3	—
<i>preparatus</i>	1. Loth	—	6	—
<i>Magnes</i> , vnbereiter Magnet	1. Loth	—	6	—
<i>preparatus</i>	1. Loth	—	16	—
<i>Medicamentosus Crollii</i>	1. Loth	—	8	—
<i>Nephriticus</i> , Griefstein	1. Loth	—	8	—
<i>Osteocollus</i> , <i>Osteocolla</i> , <i>lapis sabuli</i> , Beinbruch oder Wallstein	1. Pfund	—	16	—
<i>preparatus</i>	1. Loth	—	—	2
<i>Percarum</i> , KaulPersickenstein	1. Loth	—	6	—
<i>preparatus</i> , bereit KaulPersickenstein	1. Loth	—	12	—
<i>Prunella s. Nitrum preparatum</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Pamex communis</i> , gemeiner Bimsstein	1. Pfund	—	12	—
<i>preparatus</i>	1. Loth	—	—	2
<i>Venetus</i> , Benedischer Bimsstein	1. Pfund	—	24	—
<i>preparatus</i>	1. Loth	—	1	—
<i>Rubinus preparatus</i> , bereiter Rubinstein	1. Loth	1	30	—
<i>Sapphyrus</i> , Sapphirstein	1. Loth	—	16	—
<i>preparatus</i>	1. Loth	—	24	—
<i>Sarda lapis Carneolus</i>	1. Loth	—	16	—
<i>preparatus</i>	1. Loth	—	24	—
<i>Smaragdus</i> , Smaragd	1. Loth	—	16	—
<i>preparatus</i>	1. Loth	—	24	—
<i>Smiris</i> , Smergel gestossen	1. Pfund	—	24	—
<i>preparatus</i>	1. Loth	—	1	—
<i>Specularis</i> , vnser Frauen Eiß	1. Loth	—	1	—

Lapis

		Guld.	Rr.	pf.
<i>Lapis Spongiae</i> , Schwammstein	1. Loth	—	1	—
<i>preparatus</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Lapides quinq. preciosi mixti</i> , die fünff Edelgestein bereit und vermischt; Als <i>Granatus</i> , <i>Hyacinthus</i> , <i>Sap-</i> <i>phyrus</i> , <i>Sarda</i> , <i>Smaragdus</i>	1. Loth	—	24	—
<i>Laudanum opiatum</i> ; <i>Extractum specierum Diambrae cum</i> <i>pretiosis</i>	1. quint	1	20	—
	1. gran	—	1	2
<i>sine pretiosis</i>	1. quint	—	40	—
	1. gran	—	1	—
<i>Lepus combustus</i>	1. Loth	—	6	—
* <i>Lignum Aloes</i> f. <i>Agallochum</i> , mediocre, Paradiesholz	1. Loth	—	28	—
<i>electum</i>	1. Loth	—	34	—
<i>finissimum</i>	1. Loth	—	46	—
<i>Colubrinum</i>	1. Loth	—	8	—
<i>Guajacum limatum</i> , gedrehet Frankosenholz	1. Pfund	—	16	—
	1. Loth	—	1	—
<i>Lentiscinum</i> , Mastixbaum	1. Loth	—	4	—
<i>Nephriticum</i> , sonderlich Holz zum Lendenstein	1. Loth	—	8	—
<i>Rhodium</i> , Rhodischer Holz	1. Loth	—	2	—
<i>Santalum album</i> , weisser Sandel	1. Loth	—	3	—
<i>citrinum</i> , gelber Sandel	1. Loth	—	4	—
<i>Rubrum optimum</i> , rother Sandel	1. Loth	—	3	—
<i>commune</i>	1. Loth	—	1	2
<i>Sassafras</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Tamarisci</i> , Tamariskenholz	1. Pfund	—	16	—
	1. Loth	—	—	—
<i>Limatura Cornu Cervi</i> , geraspelt Hirschhorn	1. Loth	—	2	—
<i>Liquiritia</i> , Süßholz außgetrocknet	1. Pfund	—	20	—
	1. Loth	—	1	—
<i>cocta</i>	1. Loth	—	3	—

Liqui-

T A X A.

		Guld.	Kr.	6s pf.
<i>Liquiritia in baculis recens</i>	1. Loth	—	1	—
pulverisata, Süßholz Pulver	1. Loth	—	4	—
<i>Liquiritia succus inspissatus Bambergensis, Leckris/ Süß-</i>				
holz Safft	1. Loth	—	1	2
<i>Liquor Diureticus s. Aqua è Nucleis</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Alkekengi cum succo citri D. Horstii</i>	1. Loth	—	13	—
<i>Emeticus D. Ludovici von Hornigk</i>	1. Loth	—	24	—
<i>Spleneticus cum Tartaro & Nitro Schröd.</i>	1. Loth	—	8	—
<i>Lithargyrus argenti, Silbergleit</i>	1. Pfund	—	12	—
	1. Loth	—	—	2

LOCH, LOHOCH, ECLEGMATA.

Allerhand Brust- oder Lungen
Lattwerg.

<i>Loch ad asthma, Lattwerg vors Reichen</i>	1. Loth	—	3	—
<i>de Caulibus, Köhl Lattwerg</i>	1. Loth	—	3	—
<i>farfara, Brand Lattich Lattwerg</i>	1. Loth	—	3	—
<i>papavere, Magsamen Lattwerg</i>	1. Loth	—	3	—
<i>passulis, Rosin Lattwerg</i>	1. Loth	—	3	—
<i>pino vel pineis, Ziebelmüßlein Lattwerg</i>	1. Loth	—	3	—
<i>pulmone vulpis, Fuchslungen Lattwerg</i>	1. Loth	—	3	—
<i>Sanum & expertum, gemein Husten Lattwerg</i>	1. Loth	—	3	—
<i>è Scylla, Meerzwiebel Lattwerg</i>	1. Loth	—	3	—
<i>Lycium vulgare, Samach, Extractum Rhois, Buxdorn-</i>				
safft/ oder Extract	1. Loth	—	2	—

M.

* <i>Macis, Muscarblüt</i>	1. Loth	—	12	—
<i>Magisterium, chalybeatum</i>	1. quint	—	12	—
<i>Cornu Cervi</i>	1. quint	—	12	—
<i>Corallorum</i>	1. quint	—	16	—
<i>Corallinae</i>	1. quint	—	12	—
<i>Cranii humani</i>	1. quint	—	32	—

		Guld.	Rr.	pf.
<i>Magisterium Crystallorum</i>	1. quint	—	24	—
<i>Diagrydii</i>	1. quint	—	24	—
	1. gran	—	1	—
<i>Dentis apri</i>	1. quint	—	24	—
<i>Eboris</i>	1. quint	—	16	—
<i>fossilis</i>	1. quint	—	24	—
<i>Gummi Gutte</i>	1. quint	—	32	—
<i>Hematitis</i>	1. quint	—	24	—
<i>Hyacinthi</i>	1. quint	1	—	—
<i>Ialape</i>	1. quint	—	30	—
<i>Iovis</i>	1. quint	—	12	—
<i>Lapidis Iudaici</i>	1. quint	—	18	—
<i>Percarum</i>	1. quint	—	24	—
<i>Lazuli</i>	1. quint	1	—	—
<i>Lyncis</i>	1. quint	—	18	—
<i>Mandibularum lucii piscis</i>	1. quint	—	24	—
<i>Margaritarum</i>	1. quint	2	—	—
	1. gran	—	3	—
<i>Matris perlarum</i>	1. quint	—	12	—
<i>Oculorum cancrorum</i>	1. quint	—	18	—
<i>Ovorum struthiocameli</i>	1. quint	—	20	—
<i>Saturnii</i>	1. quint	—	8	—
<i>Smaragdi</i>	1. quint	1	20	—
<i>Succini</i>	1. quint	—	48	—
<i>Terra sigillata</i>	1. quint	—	24	—
<i>Ungulae Alcis</i>	1. quint	—	48	—
<i>Malabathrum, Folium Indum</i>	1. Loth	—	6	—
<i>Mandibulae lucii preparatae</i>	1. Loth	—	16	—
* <i>Manna Calabrina</i>	1. Loth	—	4	—
<i>percolata, geläuterte Manna</i>	1. Loth	—	6	—
<i>Tartarifata</i>	1. Loth	—	8	—
<i>liquida</i>	1. Loth	—	5	—
<i>Manus Christi simplices, Manus Christi ohne Perlen</i>	1. Loth	—	3	—
<i>cum perlis, Manus Christi mit Perlen</i>	1. Loth	—	6	—

T A X A.

		Guld.	Kr.	67 pf.
<i>Marchasita</i>	1. Loth		3	—
* <i>Margarita preparata</i> , bereitere Perlen	1. quint	1	30	—
<i>Massa ad fornacem</i> , Spanisch Rauchwerck / <i>ad aq. bon.</i>				
<i>Mastiche alba Cyprina</i> , der beste weisse Mastix	1. Loth		6	—
<i>Electa</i> , außerlesener Mastix	1. Loth		8	—
<i>Mater perlarum</i>	N. 1.		12	—
<i>preparata</i>	1. Loth		8	—
* <i>Mechoaca alba</i> , <i>Mechoacanna</i> , außerlesene weiß Rha-				
<i>barbara</i>	1. Loth		8	—
* <i>nigra</i> s. <i>Ialapa</i>	1. Loth		10	—
<i>Mel anthosatum</i> , Rosmarinhonig	1. Loth		2	—
<i>crudum</i> , rother Honig	1. Pfund		10	—
<i>despumatum</i> , abgeschäumter Honig	1. Pfund		16	—
<i>Mercuriale</i> , Zingelkraut Honig	1. Loth		2	—
<i>Passulatum</i> , Rosinlein Honig	1. Loth		2	—
<i>Rosatum simplex</i> , schlecht oder einfach Rosenho-				
<i>nig</i>	1. Loth		2	—
<i>laxativum</i> , laxirender Rosenhonig	1. Loth		4	—
<i>Violatum simplex</i>	1. Loth		2	—
<i>laxativum</i>	1. Loth		4	—
<i>Mercurius</i> , <i>Argentum vivum</i> , Quecksilber	1. Pfund	1	30	—
	1. Loth		4	—
* <i>Dulcis</i>	1. quint		20	—
	1. gran			2
<i>precipitatus albus</i>	1. quint		12	—
<i>rubeus</i>	1. quint		3	—
<i>Sublimatus</i>	1. Loth		6	—
<i>Vite</i>	1. quint		24	—
<i>Millepedes preparati</i>	1. quint		6	—
<i>Minium</i> , Rennig	1. Pfund		16	—
	1. Loth			3
<i>Mithridatium Damocratis</i>	1. Pfund	3		—
	1. Loth		8	—
<i>Myva cydoniorum</i>	1. Loth		2	—
<i>aromatica</i>	1. Loth		4	—

		Guld.	Kr.	pf.
<i>Mixtura simplex</i>	1. Loth	—	40	—
<i>Splenetica D. de Spina</i>	1. Loth	—	16	—
<i>Morsuli Imperatoris</i>	1. Loth	—	4	—
<i>cum fructibus</i>	1. Loth	—	4	—
<i>laxativi D. de Spina</i>	1. Loth	—	8	—
<i>è succo citri</i>	1. Loth	—	4	—
* <i>Moschus orientalis optimus, der beste Stiefem</i>	1. gran	—	6	—
<i>Momia vera</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Mascula marinus, Corallina</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Myrobalani Bellirica, Bellyrische Myrobalanen</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Chebula</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Citrine excortic.</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Emblica</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Inda seu nigra excortic.</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Myrrha electa, außerlesene Myrrhen</i>	1. Loth	—	8	—
<i>communis, gemeine Myrrhen</i>	1. Loth	—	4	—

N.

<i>Nasalia Augustanorum, Errhina, Nasenarkney oder</i>				
<i>Zäpfselein</i>	N.I.	—	2	—
<i>Nil album, Pompholyx, weiß nicht</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Nitrum, Salpeter</i>	1. Pfund	—	32	—
	1. Loth	—	1	2
<i>preparatum</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Nuces avellana contra pestem, zugerichtete Haselnuß vor</i>				
<i>die Pest</i>	N.I.	—	6	—
<i>aquatici tribuli, Stachelnuß</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Cupressi, Cypressennuß</i>	1. Loth	—	1	2
* <i>Indica condita</i>	N.I.	—	30	—
<i>moschata selecta, außerlesene Muscatnuß</i>	1. Loth	—	5	—
<i>pinæ mundata, gereinigte Zübelnußlen</i>	1. Loth	—	2	—
<i>pistacea, Welsch Pimpernußlen</i>	1. Loth	—	10	—
<i>Nucl. Mespilorum, Mespelkern</i>	1. Loth	—	1	—

Nucl.

Nucl. Persicorum excortic. aufgetlopfte Pfersichkern

1. Loth

Gülb.

Kr.

1

Nuc. Vomica, Krähenauglein

1. Loth

3

O.

Oculi cancri, Krebsaugen/Krebsstein

1. Loth

6

preparati

1. Loth

10

Oesypus

1. Loth

4

OLEA DESTILLATA.

Oleum absynthii, destillirt Wermuthöhl

1. Loth

1

1. tröpflein

2

Ammoniaci

1. Loth

2

1. tröpflein

1

Anethi, Dillenöhl

1. Loth

48

1. tröpflein

2

Anime

1. Loth

2

1. tröpflein

1

Angelica, Angelicöhl

1. Loth

2

30

1. tröpflein

1

Anisi, Antßöhl

1. Loth

24

1. tröpflein

2

Antimonii, Butyrum Antimonii, Spießglasöhl

1. Loth

1

30

1. tröpflein

1

Intra corpus

1. Loth

40

1. tröpflein

2

Arsenici

1. Loth

48

Aurantiorum, Pomeranzenschelffenöhl

1. Loth

1

1. tröpflein

3

Baccarum Lauri, Lorbeeröhl

1. Loth

3

1. tröpflein

1

		Quib.	Rr.	pf.
<i>Ol. Basilic.</i>	1. Loth	2	—	—
<i>Oleum Benzui, Benzuinöhl</i>	1. Loth	1	30	—
	1. tröpflein	—	—	3
<i>Calami aromatici, Calmusöhl</i>	1. Loth	2	—	—
	1. tröpflein	—	—	3
<i>Camphoræ verum, des besten Campheröhl</i>	1. Loth	4	—	—
	1. tröpflein	—	1	2
<i>Cardamomi, Cardamomenöhl</i>	1. Loth	4	—	—
	1. tröpflein	—	1	2
<i>Carui, Wiesenkümmelöhl</i>	1. Loth	—	30	—
	1. tröpflein	—	—	1
<i>Caryophyllorum, Nägeleinöhl</i>	1. Loth	2	—	—
	1. tröpflein	—	—	3
<i>Ceræ rectificatum, Wachsöhl</i>	1. Loth	—	48	—
<i>Chamomilla verum, Chamillenöhl</i>	1. Loth	4	—	2
	1. tröpflein	—	1	—
<i>Romane, Römisch Chamillenöhl</i>	1. Loth	2	—	—
	1. tröpflein	—	2	—
<i>Castorei</i>	1. Loth	6	—	—
<i>Ceræfolii, Kürbelöhl</i>	1. Loth	2	—	—
	1. tröpflein	—	—	2
<i>Cinamomi, Zimmetöhl</i>	1. Loth	8	—	—
	1. tröpflein	—	3	—
<i>Citri corticum, Zitronschalenöhl</i>	1. Loth	1	—	—
	1. tröpflein	—	—	2
<i>Contra vermes Melichii, öhl vor die Würm</i>	1. Loth	1	30	—
	1. tröpflein	—	—	3
<i>Coriandri, Corianderöhl</i>	1. Loth	1	30	—
	1. tröpflein	—	—	3
<i>Cornu Cervi</i>	1. Loth	1	32	—
	1. tröpflein	—	—	3
<i>Costi veri</i>	1. Loth	8	—	—
<i>Cranii humani, destillirt Dehl auß Menschen-</i>				
<i>Hirnschal</i>	1. Loth	4	—	—
	1. tröpflein	—	1	—

		Grd.	Rr.	pf.
<i>Oleum Cubebarum</i> , Cubebenöhl	1. Loth	2	—	—
	1. tröpflein	—	—	3
<i>Cymini</i> , Römisch Kümmelöhl	1. Loth	—	40	—
	1. tröpflein	—	—	2
<i>Elemi</i>	1. Loth	3	—	—
	1. tröpflein	—	1	—
<i>Enula</i> , Alantwurzelöhl	1. Loth	2	30	—
	1. tröpflein	—	—	3
<i>Euphorbii</i>	1. Loth	2	—	—
	1. tröpflein	—	—	3
<i>Foeniculi</i> , Fenchelöhl	1. Loth	—	40	—
	1. tröpflein	—	—	1
<i>Galbani</i>	1. Loth	2	—	—
	1. tröpflein	—	—	3
<i>Granorum Juniperi</i> , Wacholderbeeröhl	1. Loth	—	4	—
<i>Hyssopi</i> , Yssopöhl	1. Loth	2	—	—
	1. tröpflein	—	—	3
<i>Lavandula</i> , Lavandelöhl	1. Loth	4	—	—
	1. tröpflein	—	1	—
<i>Levistici</i> , Liebstöckelöhl	1. Loth	1	4	—
	1. tröpflein	—	—	2
<i>Ligni Guajaci</i> , Frankosenholzöhl	1. Loth	—	48	—
	1. tröpflein	—	—	2
<i>Rhodii</i> , Rhodischerholzöhl	1. Loth	2	—	—
	1. tröpflein	—	—	3
<i>Maceris</i> , Muscatenblütöhl	1. Loth	2	—	—
	1. tröpflein	—	—	3
<i>Expressum</i> , außgepreßt Muscatenblumen- öhl	1. Loth	—	40	—
	1. gran	—	—	1
<i>Majorana</i> , Majoranöhl	1. Loth	2	—	—
	1. tröpflein	—	—	3
<i>Masticis</i> , Mastixöhl	1. Loth	1	30	—
	1. tröpflein	—	—	3

Oleum

			Gülb.	Kr.	pf.
<i>Oleum Mellis</i> , Honigöhl	1. Loth	:	—	40	—
<i>Melissa</i> ,	1. quint	:	2	—	—
<i>Mentha</i> , Balsamöhl	1. Loth	.	1	30	—
	1. tröpflein		—	—	3
<i>Myrrha</i> , Myrrhenöhl	1. Loth	.	2	—	—
	1. tröpflein		—	—	3
<i>Nucis moschata</i> , Muscatenöhl	1. Loth	.	1	30	—
	1. tröpflein		—	—	3
<i>Expressum</i> , außgepreßt Muscatenöhl					
	1. Loth	.	—	32	—
<i>Olibani</i> , Benrauchöhl	1. Loth	.	1	36	—
	1. tröpflein		—	—	3
<i>Origani</i> , Wohlgemuthöhl	1. Loth	.	—	48	—
	1. tröpflein		—	—	1
<i>Palma</i>	1. Loth	.	—	3	—
<i>Petroselini</i> , Peterfielgenöhl	1. Loth	.	2	—	—
	1. tröpflein		—	—	3
<i>Piperis</i> , Pfefferöhl	1. Loth	e	2	30	—
	1. tröpflein		—	—	3
<i>Pulegii</i> , Polenöhl	1. Loth	.	2	—	—
	1. tröpflein		—	—	3
<i>Rorismarini</i> , Rosmarinöhl	1. Loth	.	—	40	—
	1. tröpflein		—	—	2
<i>Rosarum verum</i> , recht destillirt Rosenöhl	1. Loth		15	—	—
	1. tröpflein		—	4	—
<i>Ruta</i> , Weinrauthenöhl	1. Loth	.	2	—	—
	1. tröpflein		—	—	3
<i>Sachari Beguini</i>	1. Loth	.	—	4	—
<i>Sagapeni</i>	1. Loth	.	2	—	—
	1. tröpflein		—	—	3
<i>Sabina</i> , Sevenbaumöhl	1. Loth	.	2	—	—
	1. tröpflein		—	—	3
<i>Salvia</i> , Salbenöhl	1. Loth	.	2	—	—
	1. tröpflein		—	—	3
<i>Saponis</i> ,	1. Loth	.	—	16	—

Oleum

T A X A.

73

		Gülb.	Kr.	pf.
<i>Oleum Satureia</i>	1. Loth	2		
	1. tröpflein			3
<i>Serpilli, Quendelöhl</i>	1. Loth	2		
	1. tröpflein			3
<i>Succini albi, weiß Agsteinöhl</i>	1. Loth		48	
	1. tröpflein			2
<i>citrini, gelb Agsteinöhl / Birnsteinöhl</i>	1. Loth		30	
	1. tröpflein			1
<i>Styracis calamita, Styraxöhl</i>	1. Loth	2		
	1. tröpflein			3
<i>Tanaceti, Keinsarnöhl</i>	1. Loth	2		
	1. tröpflein			3
<i>Templinum</i>	1. Loth		2	
<i>Terra</i>	1. Loth		12	
<i>Thymi, Thymian oder Welsch Quendelöhl</i>	1. Loth	2		
	1. tröpflein			3
<i>Vitrioli, Vitriolöhl</i>	1. Loth		40	
<i>Vini seu letitia, Weinöhl</i>	1. Loth		40	
<i>Zedoaria, Zitweröhl</i>	1. Loth	5		
	1. tröpflein		2	

Olea vulgaria & vilioris pretii: Gemeine Dehl/Als

<i>Oleum Absinthii, Vermuthöhl</i>	1. Loth		2	
<i>Amygdalarum dulcium recens, frisch Süßman-</i>				
<i>delöhl</i>	1. Loth		4	
<i>amararum, Bittermandelöhl</i>	1. Loth		4	
<i>Anethi, Dillöhl</i>	1. Loth		2	
<i>Anodynum</i>	1. Loth		2	
<i>Balaninum sive Been, Beenöhl</i>	1. Loth		16	

		Bülb.	Kr.	pf.
<i>Oleum Camphoræ pro Unguentis</i> , gemein Campheröhl				
	1. Loth	—	24	—
<i>Capparum</i> , Cappernöhl	1. Loth	—	4	—
<i>de Castoreo</i> , Stebergeilöhl	1. Loth	—	6	—
<i>Chamæmum</i> , Chamillenöhl	1. Loth	—	2	—
<i>Cheirinum</i> , gelb Violeöhl	1. Loth	—	2	—
<i>Colocynthis</i> , Soloquintenöhl	1. Loth	—	4	—
<i>Costinum</i> , Costenöhl	1. Loth	—	4	—
<i>Cydoniorum</i> , Quittenöhl	1. Loth	—	2	—
<i>Erucae seminis expressum</i> , weiß Senfföhl aufge- presse	1. Loth	—	8	—
<i>Euphorbii</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Formicarum</i> , Ameisenöhl	1. Loth	—	12	—
<i>Hederae terrestris</i> , Gündelrebenöhl	1. Loth	—	2	—
<i>Hyoscyami è semine expressum</i> , Bilsenöhl	1. Loth	—	8	—
<i>Hyperici</i> , S. Johannisblumenöhl	1. Loth	—	4	—
<i>compositum s. Balsamus Hyperici D. Schröd.</i>	1. Loth	—	8	—
<i>Jasminum</i>	1. Loth	—	16	—
<i>Irinum</i> , Violettwurzelöhl	1. Loth	—	2	—
<i>Juniperi è baccis</i> , Wachholderbeeröhl	1. Loth	—	4	—
<i>Ligno</i> , Wachholderholzöhl	1. Loth	—	3	—
<i>Laurinum</i> , Loröhl	1. Pfund	—	36	—
	1 Loth	—	2	—
<i>Liliorum alborum</i> , weiß Lilienöhl	1 Loth	—	2	—
<i>Lini</i> , Leinöhl	1. Loth	—		2
<i>Lumbricorum terrestrium</i> , Erdwürmöhl	1. Loth	—	4	—
<i>Majorana</i> , Majoranöhl	1 Loth	—	2	—
<i>Mandragora</i> , Alraunöhl	1. Loth	—	6	—
<i>Masticinum</i> , Mastixöhl	1. Loth	—	4	—
<i>Mentha</i> , Balsamöhl	1. Loth	—	2	—
<i>Momordica</i> , Bilsamäpfelöhl	1. Loth	—	16	—
<i>Moschellinum</i> , Bißemöhl	1. Loth	—	16	—

T A X A.

		Guld.	Kr.	75 pf.
<i>Oleum Myrtillorum ex myrto</i> , Myrtenbeerleinöhl	1. Loth	—	2	—
<i>Nardynum</i> , Nardenöhl	1. Loth	—	4	—
<i>Nigella seminis expressum</i> , außgepresset schwarz				
<i>Corianderöhl</i>	1. Loth	—	8	—
<i>Nucum s. Juglandium</i> , Nüßöhl	1. Loth	—	2	—
<i>Nymphaea</i> , Seeblumenöhl	1. Loth	—	2	—
<i>Olyvarum</i> , Baumöhl	1. Loth	—	—	2
<i>Ovorum è vitellis</i> , Eyerdotteröhl	1. Loth	—	12	—
<i>Papaveris albi</i> , weiß Magsamenöhl	1. Loth	—	3	—
<i>Petra</i> , Petroleum Peteröhl	1. Loth	—	4	—
<i>Philosophorum è lateribus</i> , Ziegelsteinöhl	1. Loth	—	6	—
<i>de Piperibus</i> , Pfefferöhl	1. Loth	—	6	—
<i>Raparum seminis</i> , Rüböhl	1. Loth	—	4	—
<i>Rosarum</i> , Rosenöhl	1. Loth	—	2	—
<i>Ruta</i> , Rautenöhl/Weinrauthenöhl	1. Loth	—	2	—
<i>Sambucinum</i> , Holderöhl	1. Loth	—	2	—
<i>Scorpionum</i> , Scorpionöhl	1. Loth	—	6	—
<i>magnum Matthioli</i>	1. Loth	—	50	—
<i>Mesuae</i>	1. Loth	—	10	—
<i>Sesaminum</i> , Sesamenöhl	1. Loth	—	6	—
<i>Spica</i> , Spickennardenöhl	1. Loth	—	4	—
<i>Stomachale Cratonis</i> , Magenöhl	1. Loth	—	6	—
<i>Tartari</i> , Weinsteinöhl	1. Loth	—	6	—
<i>Terebinthina vulgaris</i> , gemein Terpenthinöhl	1. Loth	—	3	—
<i>Venetæ</i> , rectificirt Benedisch Terpen-				
thinöhl	1. Loth	—	8	—
<i>Terra</i>	1. Loth	—	10	—
<i>Verbasci florum</i> , Wülblumenöhl	1. Loth	—	2	—
<i>Violarum</i> , blau Viosenöhl	1. Loth	—	2	—
<i>Vulpinum</i> , Fuchsohl	1. Loth	—	3	—
<i>Olibanum</i> , Weyrauch	1. Loth	—	2	—
<i>Electum</i>	1. Loth	—	4	—

		Guld.	Kr.	pf.
<i>Opium Thebaicum</i> ,	1. Loth	—	16	—
<i>Opopanax</i>	1. Loth	—	10	—
<i>Ossa de Corde Cervi vera</i> , aufrichtige Hirn Kreuzlein ad aq. & bon.				
<i>Sepia</i> , Fischbein N.1.		—	1	2
<i>Osteocolla</i>	1. Pfund	—	16	—
	1. Loth	—		2
<i>Oxymel pectorale</i> , sauerlechte Brust Syrup	1. Loth	—	3	—
<i>Cratonis</i>		—	3	—
<i>compositum</i> , der groß Sauer Honig Syrup	1. Loth	—	3	—
<i>Helleboratum Gesneri</i> , Sauer Honig Syrup mit Nieswurk	1. Loth	—	4	—
<i>Scylliticum</i> , Sauer Honig Syrup mit Meer- Zwiebeleffig	1. Loth	—	3	—
<i>simplex</i> , Sauer Honig Syrup	1. Loth	—	2	—
<i>de oppilativum hepatico spleneticum</i> , D. Hoch- statts	1. Loth	—	4	—
<i>Oxysacharum compositum</i> , der groß Sauer Syrup von Granaten	1. Loth	—	4	—
<i>simplex</i> , Sauer Syrup von Granaten	1. Loth	—	4	—
<i>scylliticum</i> , Meer Zwiebel Syrup mit Zu- cker	1. Loth	—	3	—

P.

<i>Papaveris albi capita sine seminibus</i> , weiß Magsamen- häupter ohne den Saamen	N.1.	—		1
* <i>Passula majores</i> , grosse Rosinen	1. Pfund	—	16	—
	1. Loth	—		3
<i>enucleata</i> , aufgekernte grosse Rosinen	1. Loth	—		4
<i>Passularum majorum pulpa</i> , aufgezogen groß Rosin- marck	1. Loth	—	2	—
<i>minora</i>	1. Loth	—	4	—

Passu-

		Guld.	Kr.	77 pf.
<i>Passula minores</i> , kleine Rosinlein	1. Pfund	—	16	—
	1. Loth	—	—	2
<i>Passula minores purgantes</i> , purgierende Rosinlein	1. Loth	—	6	—
<i>Pezetta</i> , Schmeiß oder Scharlachfüglein	1. Loth	—	28	—
<i>Pila Marina</i> , <i>Halcyonium</i> , Meerballen	1. Loth	—	3	—
<i>Bilula de Agarico</i> , Pilulen vom Echerchenschwamm	1. quint	—	8	—
<i>Aggregativa</i>	1. quint	—	8	—
<i>Aloephangina</i> , gemeine Haupt- vnd Magenpillen	1. quint	—	8	—
<i>de Aloe lota</i>	1. quint	—	8	—
<i>ex Aloe & mastiche</i>	1. quint	—	6	—
<i>Ammoniaco Quercetani</i>	1. quint	—	8	—
<i>Angelica</i> , Englische Pillen D. Beyers	1. quint	—	8	—
<i>Antipodagrica</i> D. Hochstatts	1. quint	—	24	—
<i>Arabica</i> , Arabische Pillen	1. quint	—	8	—
<i>Arthritica Augustanorum</i>	1. quint	—	8	—
<i>D. Schefferi</i>	1. quint	—	30	—
<i>Assajereth</i> , Magen- vnd Hauptpillulen	1. quint	—	8	—
<i>Aurea</i> , starke Hauptpillen	1. quint	—	8	—
<i>Balsami ex Aloe & Rhabarbaro</i>	1. quint	—	8	—
<i>Benedicta ex succo Carduibenedicti</i>	1. quint	—	8	—
<i>de Castoreo</i> , von Bibergehl	1. quint	—	8	—
<i>Catarrhales D. de Spina</i>	1. quint	—	24	—
<i>Cochia</i> , starke Hauptpillen	1. quint	—	8	—
<i>contra Vermes D. Schefferi</i>	1. quint	—	16	—
<i>de Cynoglossa Faventini</i>	1. quint	—	8	—
<i>Fœtida majores</i> , Mutterpillen	1. quint	—	8	—
<i>Febrifuga D. Schefferi</i>	1. quint	—	24	—
<i>de Eumaria</i>	1. quint	—	8	—
<i>Hermodactylis</i>	1. quint	—	8	—
<i>Hiera simplici</i>	1. quint	—	8	—
<i>cum Agarico</i>	1. quint	—	8	—
<i>Composita Nicolai</i>	1. quint	—	8	—
<i>Imperiales</i> , Kaysers Pilulen	1. quint	—	8	—

		Guld.	Kr.	pf.
<i>Pilule Inde Haly</i>	1. quint	—	8	—
<i>de Iva</i>	1. quint	—	8	—
<i>de lapide Lazuli, Lazurstein Pilulen</i>	1. quint	—	8	—
<i>Lucis majores, Augen Pilulen</i>	1. quint	—	8	—
<i>Marocostine</i>	1. quint	—	20	—
<i>Matricales D. de Spina</i>	1. quint	—	12	—
<i>D. Schefferi</i>	1. quint	—	12	—
<i>de Mezereo, Pilulen von Seidelbast</i>	1. quint	—	6	—
<i>Mastichine, Mastix Pilulen</i>	1. quint	—	8	—
<i>de Opopanace</i>	1. quint	—	6	—
<i>Rhabarbaro, Rhabarbar Pilulen</i>	1. quint	—	8	—
<i>Pestilenciales Avicennae cum Croco</i>	1. quint	—	8	—
<i>Ruffi sine Croco</i>	1. quint	—	8	—
<i>Polychrestae D. Hochstadii</i>	1. quint	—	20	—
<i>Sine quibus esse nolo Nicolai Hauptpilulen</i>	1. qu.	—	8	—
<i>Spleneticae D. Schefferi</i>	1. quint	—	20	—
<i>Stomachicae Alkindi, Magen Pilulen</i>	1. quint	—	8	—
<i>de Styrace</i>	1. quint	—	12	—
<i>de Succino</i>	1. quint	—	10	—
<i>Tartareae Quercetani, Weinstein Pilulen</i>	1. quint	—	16	—
<i>D. de Spina</i>	1. quint	—	16	—
<i>D. Schröderi</i>	1. quint	—	16	—
<i>de Terebinthina, Terpentin Pilulen</i>	1. Loth	—	16	—
<i>VVeibelii</i>		—	48	—
<i>Pineae mundatae, Zirbelnüssen von Häutlein gereinigt</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Piper album, weisser Pfeffer</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Hispanicum</i>	1. Loth	—	6	—
<i>Longum</i>	1. Loth	—	3	—
<i>Nigrum</i>	1. Loth	—	1	—
<i>Pissasphaltum, Erdbech</i>	1. Loth	—		6
<i>Pistacia, Welsch Pimpernüsslein</i>	1. Loth	—	10	—
<i>Plumbum ustum, gebrant Bleh</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Pompholyx, Nil album</i>	1. Loth	—	2	—

Pomum

		Guld.	Kr.	pf.
<i>Pomum ambra</i> , Pomamber / Bisamäpfel	1. Loth	—	20	—
<i>Priapus cervi</i> , Hirschruthe / Hirschliche	1. Loth	—	8	—
<i>Pruna</i> , Passa dulcia, süsse Quetschen	1. Pfund	—	6	—
acida, saure Quetschen	1. Pfund	—	6	—
laxativa	1. Stück	—	3	—
<i>Pulmo vulpis preparatus</i> , bereitete Fuchslung	1. Loth	—	16	—
<i>Pulpa prunorum</i>	1. Loth	—	1	—
<i>Pulvis Auri solutivus D. de Spina</i>	1. gran	—	8	—
<i>Diaphoreticus D. de Spina</i>	1. gran	—	8	—
ad abortum Augustanorum	1. quint	—	6	—
<i>Anonymus</i> , Brustpulver vor den Husten vnd scharffe Flüsse	1. Loth	—	8	—
<i>Apoplecticus D. de Spina</i>	1. quint	—	48	—
<i>Bezoarticus cum pretiosis</i> , köstliches Bisspulver	1. Loth	—	32	—
sine pretiosis	1. Loth	—	8	—
<i>Cachecticus Quercetani complet</i>	1. quint	—	18	—
incomplet	1. quint	—	6	—
<i>Cachecticus D. Hochstattz</i>	1. quint	—	6	—
<i>Cholagogus</i> , Purgierpulver	1. quint	—	10	—
<i>Contra Calculum</i> , Griechpulver	1. Loth	—	8	—
casu, Pulver wider geronnen Blut	1. Loth	—	8	—
defluxiones, Flußpulver / Rotlauffpulver	1. Loth	—	3	—
<i>Dentifricius cum moscho</i>	1. Loth	—	20	—
ad Dysenteriam, Rothruhrpulver	1. Loth	—	8	—
ad Dysenteriam D. Wigels	1. quint	—	20	—
ad Lumbricos seu Vermes, Wurmpulver	1. Loth	—	6	—
<i>Eordialis D. de Spina</i> , Hertspulver	1. quint	1	20	—
pro Cucuphis, Pulver zu Hauptsäcklein	1. Loth	—	28	—
<i>Diureticus D. de Spina</i>	1. Loth	—	12	—
<i>Diasena cōpositus</i> , vermischte Senerpulver	1. quint	—	6	—
<i>Epilepticus D. Arnoldi</i> , Kinderpulver vor die schwere Noth	1. quint	1	—	—

		Guld.	Kr.	pf.
<i>Febrifugus Riverii</i>	1. quint	—	10	—
<i>Crollii</i>	1. quint	—	6	—
<i>Pulvis pro fumo cum Agallocho, Rauchpulver</i>	1. Loth	—	10	—
<i>tempore pestis, Pestrauchpulver</i>	1. Loth	—	2	—
<i>ad Hemorrhagiam D. de Spina</i>	1. quint	—	8	—
<i>Marchionis cum Unicornu</i>	1. quint	—	20	—
<i>Pannonicus</i>	1. quint	—	20	—
<i>ad partum Augustanorum</i>	1. quint	—	6	—
<i>Passavanti, Purgierpulver</i>	1. quint	—	6	—
<i>Purgans D. Schefferi</i>	1. quint	—	30	—
<i>ruber epaticus D. H.</i>	—	—	4	—
<i>Saxonicus</i>	1. Loth	—	8	—
<i>Senae preparatus, præparirt Senetpulver</i>	1. quint	—	4	—
<i>Solutivus Stockstaldi</i>	1. quint	—	8	—
<i>Spleneticus D. de Spina Weispulver</i>	1. quint	—	20	—
<i>Sternutatorius, Niespulver</i>	1. Loth	—	8	—
<i>Stomachicus Aronis</i>	1. Loth	—	12	—
<i>Sudoriferus D. de Spina</i>	1. quint	1	30	—
<i>Tartari crystall. solutivus, Exir Weinsteinpulver</i>	1. quint	—	8	—
<i>Trithemii purgans cerebrum & stomachum</i>	1. Loth	—	32	—
<i>Violatus odoratus</i>	1. Loth	—	12	—

R.

Radices Pharmacopœis usitatæ: **Allerhand**

gebräuchliche Wurzeln/ Als

<i>Radices Acetose, Sauerampfferwurz</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Aconiti, Luparia, Wolfswurz</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Acori veri, Calmuswurz</i>	1. Pfund	—	20	—
	1. Loth	—	1	—
<i>vulgaris, Blutwurz/ gelb Schwertelwurz</i>	1. Loth	—	—	2
<i>Althea, Malvavisci, Eibischwurz</i>	1. Pfund	—	20	—
	1. Loth	—	1	—

Radi-

T A X A.

		Guld.	Rr.	8r pf.
Radices Anchuse, Buglossa rubea, Alkannenwurzel	1. Loth	—	2	2
Angelica, Angelicwurzel	1. Pfund	—	32	—
	1. Loth	—	2	—
Anonidis, Restæ bovis, Ochsenbrechwurzel	1. Loth	—	1	—
Apii, Eppichwurzel	1. Loth	—	2	—
Ari, Aronwurzel	1. Loth	—	2	—
Aristolochia fabacea, Bungesholzwurzel	1. Loth	—	2	—
longa mascula, lange welsche Oster- lucen	1. Loth	—	3	—
vera rotunda, Welsche runde Oster- lucen	1. Loth	—	3	—
longa vulgaris, gemeine lange Oster- lucen	1. Loth	—	1	—
Asari	1. Loth	—	1	2
Asparagi, Spargenwurzel	1. Loth	—	1	—
Aphodeli, Affodillwurzel	1. Loth	—	2	—
Been albi, weisse Beenwurzel	1. Loth	—	2	—
rubri, roth Beenwurzel	1. Loth	—	2	—
Bistorta, Serpentaria, Naterwurzel	1. Loth	—	1	—
Borraginis, Borreswurzel	1. Loth	—	1	—
Bryonia, Stieckwurzel / Zaunrüben	1. Loth	—	—	2
Buglossa, Ochsenzungenwurzel	1. Loth	—	1	—
Capparum, Capperwurzel	1. Loth	—	2	—
Cardopatii, Carline nigra, Eberwurzel	1. Loth	—	1	—
Caryophyllata, Benedictenwurzel	1. Loth	—	1	2
Centaurei magni, gemeine Rhapontic	1. Loth	—	2	—
Chelidonii majoris, Schelwurzel	1. Loth	—	1	—
* China electa	1. Loth	—	10	—
Cickorii, Wegweisswurzel	1. Loth	—	1	—
Consolida majoris, Bahlwurzel	1. Loth	—	1	—
* Contrajerva, Contracherva	1. Loth	—	12	—
Costi veri	1. Loth	—	8	—
Cucumeris asinini, Eselsüßwurzel	1. Loth	—	1	2
Curcuma, Geelstuchwurzel	1. Loth	—	3	—

L

Radio

		Guld.	Kr.	pf.
<i>Radices Cyclaminis</i> , Schweinsbrodwurk	1. Loth	—	3	—
<i>Cynoglossæ</i> , Hundszungenwurk	1. Loth	—	1	—
<i>Cyperì longi</i> , lang wild Galgand	1. Loth	—	2	—
<i>rotundi</i> , rund wild Galgand	1. Loth	—	2	—
<i>Diētamni albi</i> , Franxinelle, weiß Diptamwurzel	1. Loth	—	1	2
<i>Doronici</i> , Gemſenwurzel	1. Loth	—	3	—
<i>Dracontii magni</i> , Drachenwurk	1. Loth	—	2	—
<i>Ebuli</i> , Attechwurk	1. Loth	—	1	—
<i>Enulæ campanæ</i> , Alantwurk	1. Pfund	—	24	—
	1. Loth	—	1	—
<i>Eryngii</i> , Mannstreuwurk	1. Loth	—	1	—
<i>Esulæ minoris</i> , klein Wolffsmilchwurk	1. Loth	—	1	—
<i>preparata</i> , bereyt Wolffsmilch-	1. Loth	—	3	—
wurzel	1. Loth	—	1	—
<i>Filicis</i> , Farrenwurzel	1. Loth	—	2	—
<i>Filipendulæ</i> , roth Steinbrechwurk	1. Loth	—	2	—
<i>Fœniculi</i> , Fenchelwurk	1. Loth	—	2	—
<i>Gentianæ</i> , Enkianwurzel	1. Pfund	—	16	—
	1. Loth	—	—	3
<i>Graminis</i> , Queckengraſwurk	1. Loth	—	—	—
<i>Hellebori</i> , <i>Veratri albi</i> , weiſſe Nießwurk	1. Loth	—	—	—
<i>Nigri veri Stiriaci</i> , ſchwarz Nießwurk	1. Loth	—	2	—
<i>vulgaris</i> , Chriſtewurk	1. Loth	—	1	—
<i>preparati</i> , bereite Nießwurk	1. Loth	—	3	—
<i>Hirundinaria</i> , <i>Vincetoxici</i> , Schwalbenwurk	1. Loth	—	1	—
<i>Hyoscyami</i> , Bißſenwurzel	1. Loth	—	1	—
* <i>Jalapæ ſ. Mechoacæ nigra</i> , frembde Purgier-	1. Loth	—	10	—
wurzel	1. Loth	—	1	2
<i>Imperatoria</i> , Reiſterwurk	1. Loth	—	1	2
<i>Iridis Florentina</i> , wolriechend Btoltwurk	1. Loth	—	1	—
<i>Noſtratiſ</i> , Blau Schwerſelwurk	1. Loth	—	1	—

T A X A.

		Guld.	Kr.	83 pf.
<i>Radix Juniperi</i> , Wacholderwurzel geraspelt	1. Loth	—	—	2
<i>Lapathi acuti</i> , Mengelwurzel	1. Loth	—	1	—
<i>Lappa majoris</i> , groß Klettenwurzel	1. Loth	—	—	2
<i>Levistici vulgaris</i> , Liebstöckelwurzel	1. Loth	—	1	—
<i>Liliorum alborum</i> , weiß Lilien Zwiebeln	1. Loth	—	2	—
<i>Malva</i> , Pappelnwurzel	1. Loth	—	1	2
<i>Mandragora</i> , Alraunwurzel	1. Loth	—	2	—
<i>Matalista</i> , new Purgierwurzel	1. Loth	—	10	—
* <i>Mechoaca alba</i>	1. Loth	—	8	—
<i>Mei</i> , Beerwurzel	1. Loth	—	2	—
<i>Mezeri vulgaris</i> , Seydelbastwurzel	1. Loth	—	2	—
<i>Morsus Diaboli</i> , Teufels Abbißwurzel	1. Loth	—	1	—
<i>Ononidis</i> , Restebowis	1. Loth	—	1	—
<i>Paeonia foemina</i> , gemeine Paeonienwurzel	1. Loth	—	2	—
<i>mascula</i> , Paeonienwurzel das Männlein	1. Loth	—	2	—
<i>Petasitis</i> , Pestilenzwurzel	1. Loth	—	1	2
<i>Petroselin vulgaris</i> , Petersilienwurzel gedörret	1. Loth	—	1	—
<i>Peucedani</i> , Haarstrangwurzel	1. Loth	—	1	—
<i>Pimpinella Germanica</i> , Diebenellwurzel	1. Loth	—	1	—
<i>Plantaginis</i> , Wegerichwurzel	1. Loth	—	1	—
<i>Polypodii quereini</i> , Engelnüßwurzel	1. Loth	—	1	—
<i>Pyrethri</i> , Bertramwurzel	1. Loth	—	2	—
<i>Quinquefolii</i> , <i>Pentaphylli</i> , Fünfffingerkrautwurzel	1. Loth	—	1	—
<i>Restebowis</i> , Newhechelwurzel	1. Loth	—	1	—
* <i>Rhodia</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Rubia tinctorum</i> , Ferberrothe	1. Loth	—	2	—
<i>Rusci</i> , Rauschdornwurzel	1. Loth	—	1	—
* <i>Sarsapariglia</i>	1. Pfund	1	40	—
	1. Loth	—	5	—
<i>Satyrri</i> , Stendelkrautwurzel gedörret	1. Loth	—	8	—

		Guld.	Kr.	pf.
<i>Radices Saxifragia</i> , Steinbrech wurzel	1. Loth	—	3	—
<i>Scabiosa</i> , Apostemenkraut wurzel	1. Loth	—	1	—
<i>Scorzonera</i> , Schlangemord wurzel	1. Loth	—	4	—
<i>Scrophularia</i> , Braun wurzel	1. Loth	—	1	—
<i>Serpentaria</i> , Nater wurzel	1. Loth	—	1	2
<i>Sigilli Salomonis</i> , Weiß wurzel	1. Loth	—	1	—
<i>Tormentilla</i> , Tormentill wurzel	1. Loth	—	1	2
<i>Valeriana majoris</i> , groß Baldrian wurzel	1. Loth	—	1	—
<i>minoris</i> , Klein Baldrian wurzel	1. Loth	—	1	—
<i>Victorialis longa</i>	N. 1.	—	3	—
<i>rotunda</i>	N. 1.	—	1	2
<i>Ungula caballina</i> , Tussilaginis, Brand-Lattich- wurzel	1. Loth	—	2	—
<i>Urtica</i> , Brennessel wurzel	1. Loth	—	1	—
<i>Rasura Eboris</i> , gefeilt Elfenbein	1. Loth	—	2	—
<i>Cornu Cervi</i> , gefeilt Hirschhorn	1. Loth	—	2	—
<i>Resina arida</i> , Rübelhars	1. Pfund	—	12	—
<i>Humida abiegn</i> , weich Dannenhars	1. Pfund	—	10	—
* <i>Rhabarbarum optimum</i> , außerlesene Rhabarbara	1. Loth	—	16	—
<i>Monaehorum</i> , Münch Rhabarbara/ Grind wurzel	1. Loth	—	2	—
* <i>Rhaponticum verum</i> , recht Rhapontic ex Ponto	1. Loth	—	10	—
<i>commune aut vulgare</i> , groß Aurin/gemein Rhapontic/oder groß Tausentgöl- den wurz	1. Loth	—	2	—

ROB ET ROBUB.

<i>acacior</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Rob Berberum</i> , Saurauch oder Ferres Safft	1. Loth	—	3	—
<i>Cerasorum amarenorum</i> , saur Kirschensafft	1. Loth	—	3	—
<i>Cornorum</i> , Cornellensafft	1. Loth	—	2	—
<i>Cydoniorum</i> , Quittensafft	1. Loth	—	3	—
<i>Cynosbati</i>	1. Loth	—	3	—

Ebu-

T A X A.

		Guld.	Kr.	85 pf.
<i>Ebulinum</i> , Attichsafft	1. Loth	—	2	—
<i>Rob Mororum</i> , Diamoron cum <i>Sacharo</i> , Maulbeersafft mit Zucker	1. Loth	—	3	—
cum melle, Maulbeer-Safft mit Honig	1. Loth	—	2	—
<i>Nucum Juglandium</i> , Baumnuß Safft	1. Loth	—	2	—
<i>Passularum</i> , Rosinlein Safft	1. Loth	—	3	—
<i>Prunorum</i> , Pfraumensafft	1. Loth	—	2	—
<i>sylvestrium</i> , Schlehensafft	1. Loth	—	2	—
<i>Ribium</i> , Johannis Traubleinsafft	1. Loth	—	2	—
<i>Sambucinum simpl.</i> Holderbeersafft	1. Loth	—	1	—
cum <i>Sacharo</i>	1. Loth	—	2	—
S.				
Diese alle das Pfund vnd Loth nach adve- nant vnd billichem Preis.	<i>Sacharum Canariense</i> , Canarien Zucker			
	<i>Candum album</i> , weiß Candi- Zucker			
	<i>rubrum</i> , roth Candi- Zucker			
	<i>Meliteum</i> , Melißspeiß Zucker			
	<i>Miscellaneum</i> , weiß Cassaun- Zucker			
	<i>Rubrum Thomæ</i> , Braun- oder Thomas Zucker			
	<i>Taberzeth finum</i> , Panis Sacha- ri, Fein Zucker			
	<i>Penidium</i> , Penid Zucker.			
<i>Sacharum Rosatum tabulatum non purgans</i> , getäfelt Rosenzucker so nicht purgieret	1. Loth	—	4	—
<i>Saturni</i> , Bleyzucker	1. Loth	—	24	—
<i>cristalli satum</i> , Bleyzucker in Cry- stallen	1. quint	—	12	—
<i>Violatum Candum</i> , Candirt blau Violenzu- cker	1. Loth	—	6	—

		Guld.	Rr.	pf.
<i>Sacculi pro Epithemate cordis</i>	N. 1.	—	20	—
<i>pulsibus</i>	N. 2.	—	20	—
<i>Sagapenum</i>	1. Loth	—	8	—

Salia in CrySTALLIS.

<i>Sal Absinthii, Wermuth Salz</i>	1. quinte	—	8	—
<i>Acetosella essentielle</i>	1. quinte	—	40	—
<i>Ammoniacus, Salmiac</i>	1. Loth	—	4	—
<i>sublimatus</i>	1. Loth	—	20	—
<i>Anonidis, Newhechel Salz</i>	1. quinte	—	10	—
<i>Anthos, Rosmarin Salz</i>	1. quinte	—	10	—
<i>Anisi, Anis Salz</i>	1. quinte	—	10	—
<i>Artemisia, Benfuß Salz</i>	1. quinte	—	8	—
<i>Carduibenedicti, Cardobenedicten Salz</i>	1. quinte	—	12	—
<i>Centauri minoris, Tausentgüldenkraut Salz</i>	1. quinte	—	12	—
<i>Chamameli, Chamillen Salz</i>	1. quinte	—	10	—
<i>Cichorii, Wegweiß Salz</i>	1. quinte	—	10	—
<i>Cinamomi, Zimmet Salz</i>	1. quinte	—	8	—
<i>Cochlearia, Löffelkraut Salz</i>	1. quinte	—	20	—
<i>Cranii humani volatile, Menschen Hirnschal Salz</i>	1. quinte	I	20	—
<i>Cymini, Römisch Kümmelsalz</i>	1. quinte	—	10	—
<i>Euphrasia, Augentrost Salz</i>	1. quinte	—	10	—
<i>Fabarum, Bonen Salz</i>	1. quinte	—	8	—
<i>Fumaria, Taubentropff Salz</i>	1. quinte	—	10	—
<i>Gemma, Stein Salz</i>	1. Loth	—	1	2
<i>Genista, Psriemen Salz</i>	1. quinte	—	10	—
<i>Guajaci, Salz auß Frankosenholz</i>	1. quinte	—	30	—
<i>Hyssopi, Yssop Salz</i>	1. quinte	—	10	—
<i>Hyperici, Johanniskraut Salz</i>	1. quinte	—	10	—
<i>Ligni fraxini, Eschenbaum Salz</i>	1. quinte	—	10	—
<i>Juniperi, Wachholder Salz</i>	1. quinte	—	10	—

Sal-

T A X A.

87

		Guld.	Rr.	pf
<i>Sal Indus</i> , Indianisch Sals	1. Loth	—	1	—
<i>Lavandula</i> , Lavendel Sals	1. quint	—	12	—
<i>Meliloti</i> , Steinklee Sals	1. quint	—	10	—
<i>Nitri</i> , Salpeter	1. Pfund	—	32	—
	1. Loth	—	1	2
<i>preparatus</i> , <i>Sal prunella</i> , bereit Salpeter	1. Loth	—	4	—
<i>Perlarum</i> , Perlen Sals	1. quint	2	—	—
<i>Petroselinii</i> , Petersilien Sals	1. quint	—	10	—
<i>Pœonia</i> , Pœonien Sals	1. quint	—	16	—
<i>Prunella</i> , bereit Salpeter	1. Loth	—	4	—
<i>Ruta</i> , Rauten Sals	1. quint	—	10	—
<i>Salvia</i> , Salben Sals	1. quint	—	10	—
<i>Sanguinis humani</i> , Menschenblut Sals	1. quint	—	20	—
<i>Scolopendrii</i> , Hirschzungen Sals	1. quint	—	12	—
<i>Scordii</i> , Lachenknohloch Sals	1. quint	—	10	—
<i>Succini volatilis</i>	1. quint	—	40	—
<i>Tamarisci</i> , Tamaristen Sals	1. quint	—	12	—
<i>Tartari</i> , Weinstein Sals	1. quint	—	3	—
<i>in crystallis</i>	1. quint	—	6	—
<i>Veronica</i> , Ehrenpreis Sals	1. quint	—	10	—
* <i>è Viperis</i> , Sals von den Vipern oder Italianischen Schlangen	1. quint	I	30	—
<i>Urina volatile</i>	1. quint	—	20	—
<i>fixum</i>	1. quint	—	12	—
<i>Zedoaria</i> , Zitwer Sals	1. quint	—	20	—
<i>Sandaraca Arabum</i> , Gummi Juniperi	1. Loth	—	4	—
<i>Sanguis Draconis verus</i> , Drachenblut	1. Loth	—	10	—
<i>Hirci preparatus</i> , bereitet Bocksblut	1. Loth	—	3	—
<i>Santalum album</i> , weiß Sandel	1. Loth	—	4	—
<i>citrinum</i> , gelb Sandel	1. Loth	—	3	—
<i>Rubrum</i> , <i>integrum optimum</i> , rother gangher Sandel	1. Loth	—	4	—
<i>vulgare</i> , gemein gangher rother San- del	1. Loth	—	1	—

San-

		Bülb.	Kr.	pf.
<i>Santalum rubrum pulverisatum</i> , Rothgepülvert	San-			
del	1. Loth	—	2	—
<i>Sapo odoratus</i> 1. Stück ad equum & bonum.				
<i>Sapphirus preparatus</i> , bereiteter Sapphyr	1. Loth	—	24	—
<i>Sarcocolla</i> , Gummi Sarcocolla	1. Loth	—	4	—
<i>Sarda</i> , Carneolus preparatus	1. Loth	—	24	—
* <i>Sarsaparilla electa</i> , außerlesene Sarsaparill	1. Pfund	I	40	—
	1. Loth	—	5	—
* <i>Sassafras</i> , Indianisch Fenchelholz	1. Pfund	—	36	—
	1. Loth	—	2	—
<i>Scammonium crudum</i> , unbereitet Scammonium	1. Loth	—	24	—
preparatum	1. Loth	—	32	—
* <i>Schoenanthum seu stipites Schoenanthii</i> , Camelstroh				
	1. Loth	—	15	—
* <i>Scinci marini</i> , Meerstüing	N.I. 16. bis 20. Kr.			
<i>Scylla praparata</i> , bereitete Meerzwiebel	1. Loth	—	8	—
<i>Sebesten, myxa</i> , schwarze Brustbeerlein	1. Loth	—	3	—
<i>Sebestenorum pulpa</i> , das Marck von Sebesten	1. Loth	—	8	—

SEMINA: Allerhand Saamen: Als

<i>Semen Acetosa</i> , Sauerampffer Saamen	1. Loth	—	4	—
<i>Agnicasti, Viticis</i> , Reuschbaum/ Schaffmüllen- Saamen	1 Loth	—	2	—
<i>Althea</i> , Eybischsaamen	1. Loth	—	2	—
* <i>Ammios veri</i> , Eretisch Ammisaamen	1. Loth	—	4	—
<i>vulgaris</i> , gemein Ammisaamen	1. Loth	—	2	—
<i>Anethi</i> , Dillsaamen	1. Loth	—	1	—
<i>Anguria excorticatum</i> , außgeschwelt Indianisch Kürbsaamen	1. Loth	—	6	—
<i>Anisi</i>	1. Pfund	—	24	—
<i>Apii palustris</i> , Eyffichsaamen	1. Loth	—	2	—

Semen

		Bülb.	Re.	pf.
<i>Semen Aquilegia</i> , Akeley Saamen	1. Loth	—	4	—
<i>Asparagi</i> , Spargen Saamen	1. Loth	—	2	—
<i>Atriplicis</i> , Milten Saamen	1. Loth	—	—	2
<i>Aurantiorum</i> , Pomeranzenkern	1. Loth	—	2	—
<i>Basilici</i> , Basilien Saamen	1. Loth	—	3	—
<i>Bambacis</i> , Baumwoll Nüßlein / Wollkörner	1. Loth	—	4	—
<i>Brusci</i> , Brustkörner	1. Loth	—	2	—
<i>Cannabis</i> , Hanffsaamen	1. Pfund	—	8	—
	1 Loth	—	—	2
<i>Carduibenedicti</i> , Cardobenedicten Samen	1. Loth	—	4	—
<i>Mariae</i> , Behdistel Saamen	1. Loth	—	3	—
<i>Carui</i> , Wespentummel	1. Pfund	—	10	—
	1. Loth	—	—	2
<i>Carthami</i> , Flohr Saamen	1. Loth	—	1	2
<i>excorticatum</i> , außgeschelt Flohr- Saamen	1. Loth	—	8	—
<i>Cataputia majoris</i> , grosse Treibkörner	1. Loth	—	2	—
<i>minoris</i> , Springkörner	1. Loth	—	2	—
<i>Cerefolii</i> , Körbelsaamen	1. Loth	—	1	—
<i>Chermier</i> , Scharlachbeer	1. Loth	—	6	—
<i>Ciceris albi</i> , weisse Richern	1. Pfund	—	16	—
	1. Loth	—	—	2
<i>rubei</i> , rothe Richern	1. Pfund	—	16	—
	1 Loth	—	—	2
<i>Cichorei</i> , Wegweiß Saamen	1 Loth	—	3	—
<i>Cinae</i> , Wurmsaamen	1. Loth	—	6	—
<i>Citri mali</i> , Citronenkern	1. Loth	—	3	—
<i>excorticatum</i> , geschelt Citronkern	1. Loth	—	8	—
<i>Citrulli</i> , Citrullenkern	1. Loth	—	1	2
<i>excorticatum</i> , außgeschelt Citrullenkern	1. Loth	—	6	—
<i>Coccognidii</i> , klein Kellershalß Saamen	1. Loth	—	4	—

		Guld.	Kr.	pf.
<i>Semen Cochlearia</i> , Löffelkrautsaamen	1. Loth		8	
<i>Colocynthis</i> , Coloquintensaamen	1. Loth			2
<i>Coriandri</i> , Coriandersaamen	1. Pfund		16	
	1. Loth			3
<i>preparatum</i> , bereit Coriandersaamen	1. Loth		1	
<i>Cucumeris</i> , Cucumersaamen oder Kern	1. Loth		2	
<i>excorticatum</i> , geschelt Cucumerkern	1. Loth		6	
<i>Cucurbita</i> , Kürbissaamen oder Kern	1. Loth		1	2
<i>excorticatum</i> , geschelt Kürbstern	1. Loth		6	
<i>Cydoniorum</i> , Quittenkern	1. Loth		6	
<i>Cymini</i> , Römisch Kümmel	1. Pfund		20	
	1. Loth		1	
<i>Dauci Cretici</i> , Cretisch Vogelneftsaamen	1. Loth		4	
<i>vulgaris</i> , gemein Vogelneftsaamen	1. Loth		1	2
<i>Ehuli</i> , Attichsaamen	1. Loth		1	
<i>Endivia</i> , Endivienensaamen	1. Loth		3	
<i>Eruca officinarum</i> , weiß Senffsaamen	1. Loth			2
<i>Fabaram</i> , Bohnen	1. Loth			2
<i>Foeniculi</i> , Fenchelsaamen	1. Pfund		20	
	1. Loth		1	
<i>Foenugraei</i> , Bockshornsaamen	1. Pfund		12	
	1. Loth			2
<i>Fraxini</i> , <i>Linguae avis</i> , Aeschbaumsaamen	1. Loth		1	2
<i>Genista</i> , Pfriemensaamen	1. Loth		1	2
<i>Halicacabi</i> , Jüdenkirschensaamen	1. Loth		2	
<i>Hedera arborea</i> , Epheusaamen	1. Loth		2	
<i>Hyoscyami albi</i> , weiß Bilsensaamen	1. Loth		1	2
<i>Juniperi</i> , Wachholderbeer	1. Loth			2
<i>Lactuca</i> , Lattichsaamen	1. Loth		3	
<i>Lapathi acuti</i> , Wengelwurfsaamen	1. Loth		1	
<i>Lappa majoris</i> , groß Klettensaamen	1. Loth		1	
<i>Levisiçi vulgaris</i> , Liebstöckelsaamen	1. Loth		1	

T A X A.

		Büld.	Kr.	91 pf.
<i>Semen Limonum</i> , Limonenkern	1. Loth	—	3	—
<i>Excorticatum</i> , geschelte Limonenkern	1. Loth	—	8	—
<i>Lini</i> , Leinsaamen	1. Pfund	—	8	—
	1 Loth	—	—	2
<i>Loti sativa</i> , Siebengezeitsaamen	1. Loth	—	2	—
<i>Lupinorum</i> , Feigbohrensaamen	1. Loth	—	—	3
<i>Lycopodii</i>	1. Loth	—	16	—
<i>Majoranae</i>	1. Loth	—	6	—
<i>Malva</i> , Hasenpappelsaamen	1. Loth	—	1	—
<i>Melonum</i> , Melonenkern	1. Loth	—	2	—
<i>excorticatum</i> , geschelte Melonkern	1. Loth	—	6	—
<i>Mespilorum</i> , Mespelkern/Mespelstein	1. Loth	—	1	—
<i>Mili Solis</i> , Meerhirschen	1. Loth	—	1	—
<i>Myrti</i> , Myrtensaamen	1. Loth	—	2	—
<i>Napi Buniadis</i> , Steckrübensaamen	1. Loth	—	2	—
<i>Nasturtii hortensis</i> , Gartentreibsaamen	1. Loth	—	1	—
<i>Nigella Romanae</i> , schwarz Coriandersaamen	1. Loth	—	1	—
<i>Paeonia foeminae</i> , Paeonien Weibelskörner	1. Loth	—	4	—
<i>Mascula</i> , Paeonien Männleinkörner	1. Loth	—	4	—
<i>Papaveris albi</i> , weissen Magsaamen	1. Loth	—	1	—
<i>Nigri</i> , schwarz Magsaamen	1. Loth	—	—	2
<i>Paridis herbae</i> , Einbeer	1. Loth	—	4	—
<i>Pastinaca sativa</i> , Pastinacsaamen	1. Loth	—	2	—
<i>sylvestris</i> , Bogelnestsamen	1. Loth	—	1	2
<i>Perfoliata</i> , Durchwachsamen	1. Loth	—	2	—
<i>Petroselinii Macedonici</i> , Macedonischer Petersilie-				
liensaamen	1. Loth	—	16	—
<i>vulgaris</i> , apii veri, Petersiliensaamen	1. Loth	—	1	—

		Guld.	Kr.	pf.
<i>Semen Pimpinella Germanica</i> , Bockspeterlein / Wiebe-				
nell Saamen	1. Loth	—	2	—
<i>Italica</i> , Sanguisorba, Welsch Wiebe-				
nell Saamen	1. Loth	—	2	—
<i>Plantaginis</i> , Wegerich Saamen	1. Loth	—	1	—
<i>Porri</i> , Schnittlauch Saamen	1. Loth	—	1	—
<i>Portulacae</i> , Burckelkraut Saamen	1. Loth	—	2	—
<i>Psyllii</i> , Flöhkraut Saamen	1. Loth	—	1	—
<i>Raphani</i> , Rettich Saamen	1. Loth	—	1	—
<i>Rapistris</i> , Hederich Saamen	1. Loth	—	1	—
<i>Raparum</i> , Rüb Saamen	1. Loth	—	—	2
<i>Ricini</i> , Wunderbaum Saamen	1. Loth	—	2	—
<i>Rorismarini</i> , Rosmarin Saamen	1. Loth	—	6	—
<i>Rusci</i> , Brustten Saamen	1. Loth	—	2	—
<i>Rutae</i> , Weinrauten Saamen	1. Loth	—	2	—
<i>Saturejae</i> , Satanen Saamen	1. Loth	—	2	—
<i>Saxifragiae</i> , Steinbrech Saamen	1. Loth	—	3	—
<i>Scariolae</i> , klein weiß Endivien Saamen	1. Loth	—	3	—
<i>Sesami veri</i> , Sesam Saamen	1. Loth	—	2	—
<i>Seseleos Cretici</i> , Cretischer Seselsaamen	1. Loth	—	8	—
<i>vulgaris</i> , Silermontansaamen	1. Loth	—	1	2
<i>Sinapios</i> , Senffsaamen	1. Loth	—	—	2
<i>Sophie herbae</i> , Sanguinaria, Wellsaamen	1. Loth	—	1	2
<i>Spicanostratis</i> , Spicanardisaamen	1. Loth	—	4	—
<i>Staphidisagriae</i> , Läufkörnersaamen	1. Loth	—	1	2
<i>Sumach</i> , <i>Rhois culinariae</i> , Sumachkörner	1. Loth	—	2	—
<i>Thlaspios</i> , Baurensenffsaamen	1. Loth	—	1	—
<i>Thymi</i> , Welsch Quendelsaamen	1. Loth	—	6	—
<i>Violarum</i> , blau Violensaamen	1. Loth	—	16	—
<i>Urticae Romanae</i> , Brennesselsaamen	1. Loth	—	4	—
<i>Semina quatuor calida majora</i> , die vier grosse wärmende				
Saamen: <i>Anisi</i> , <i>Carui</i> , <i>Cymini</i> , <i>Foeniculi</i> .				
<i>Semina quatuor calida minora</i> , die vier kleine wärmende				
Saamen: <i>Ammeos</i> , <i>Amomi</i> , <i>Apii</i> , <i>Danci</i> .				

T A X A.

Guld. Kr. 23 pf.

Semina quatuor frigida majora, die vier grosse kühlendeSaamen: *Citrulli, Cucumeris, Cucurbitae, Melonum.**Semina quatuor frigida minora*, die vier kleine kühlendeSaamen: *Endivia, Lactuca, Portulaca, Scariola.** *Senae folia mundata*, gereinigte Senesblätter

1. Loth

6

* *folliculi, Senesbälglein*

1. Loth

4

Sericum crudum, rohe Seydenbälglein

1. Loth

6

tostum, gebrännt Seydenbälglein

1. Loth

12

Sevum Caprinum, Geissen Vnschlitt

1. Loth

1

Cervinum, Hirschen Vnschlitt

1. Loth

1

2

Hircinum, Böcken Vnschlitt

1. Loth

1

Ovillum, Schaffen Vnschlitt

1. Loth

—

2

Taurinum, Rindern Vnschlitt

1. Loth

—

2

Verecinum, Hämsen Vnschlitt

1. Loth

—

2

Vitulinum, Kälbern Vnschlitt

1. Loth

—

2

SIEF SEU COLLYRIA

Augentüchlein: Als

Sief album cum opio

1. quint

3

sine opio

1. quint

3

Nardinum

1. quint

3

de Plumbo

1. quint

3

Rosis

1. quint

3

Thure

1. quint

3

Viride

1. quint

3

Siliqua Xylocaracta, Johannisbrodt

1. Pfund

16

1. Loth

—

2

* *Solutio perlarum*

1. Scrupel

40

Sorba exiccata, gedörrte Speyerling

1. Loth

—

2

Sotirella parva

1. quint

30

Species, Pulveres aromatici, stärkende köstliche
Pulver von Gewürz/te. Als:*Species contra apoplexikum cum moscho*

1. quint

16

sine moscho

1. quint

8

T A X A.

						Buld.	Kr.	25 pf.
Species Dianisi	.	.	.	.	1. quint	—	6	—
Dianthos	.	.	.	.	1. quint	—	6	—
Diapenidii	.	.	.	.	1. quint	—	6	—
Diaphœnicon	.	.	.	.	1. quint	—	8	—
Diapraissi	.	.	.	.	1. quint	—	6	—
Diarrhodon cum moscho	.	.	.	e	1. quint	—	8	—
Diathamaron	.	.	.	.	1. quint	—	12	—
Diatragacanthi frigide	.	.	.	.	1. quint	—	6	—
calide	.	.	.	.	1. quint	—	6	—
Diatrion pipercon	.	.	.	.	1. quint	—	6	—
Santalon	.	.	.	.	1. quint	—	6	—
Diaturbith cum Rhabarbaro	.	.	.	.	1. quint	—	10	—
Diaxyloaloes	.	.	.	.	1. quint	—	24	—
Ducis	.	.	.	.	1. quint	—	6	—
Electuarii resumptivi	.	.	.	.	1. quint	—	8	—
Episcopi, Eleſcopi	.	.	.	.	1. quint	—	8	—
de Hyacintho completa	.	.	.	.	1. quint	—	20	—
incompleta	.	.	.	.	1. quint	—	12	—
Hieræ compositæ	.	.	.	.	1. quint	—	6	—
cum Agarico	.	.	.	.	1. quint	—	6	—
Pachii	.	.	.	.	1. quint	—	6	—
Simplicis	.	.	.	.	1. quint	—	6	—
Iustini Electuarii	.	.	.	.	1. quint	—	6	—
Letificantis Galeni	.	.	.	.	1. quint	—	24	—
Rhasis	.	.	.	.	1. quint	—	20	—
Liberantes	.	.	.	.	1. quint	—	8	—
Lithonriptica seu Lithontribon	.	.	.	.	1. quint	—	6	—
Morsulorum Imperatoris	.	.	.	.	1. quint	—	2	—
Pleris archontici	.	.	.	.	1. quint	—	6	—
Species pro Epithemate Cordis	.	.	.	.	1. quint	—	6	—
Rosata novella	.	.	.	.	1. quint	—	6	—
Spec. pro atramento	.	.	.	.	1. Pfund	—	20	—
					1. Loth	—	1	—

Puerperis

		Guld.	Rr.	pf.
<i>Puerperis, Kindbetterwürg</i>	1. Loth	—	12	—
<i>Specificum febrile Crollii</i>	1. quint	—	10	—
<i>epilept. D. H.</i>	.	—	40	—
<i>* Sparmaceti. Wallrath</i>	1. quint	—	16	—
<i>Sperniola composit. Crollii</i>	1. quint	—	10	—
<i>* Spica Indica vera, Indianische Spica</i>	1. quint	—	8	—
<i>Spiritus Alkekengi</i>	1. Loth	—	8	—
<i>aluminis</i>	1. Loth	—	12	—
<i>Anisi cum Spiritu vini</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Anticolicus laxat. D. Hochstadt</i>	1. Loth	—	4	—
<i>aperitivus Benoti</i>	1. quint	—	10	—
<i>Calami aromatici</i>	1. Loth	—	6	—
<i>Camphora</i>	1. Loth	—	12	—
<i>Carduibenedicti</i>	1. Loth	—	12	—
<i>Centaurei</i>	1. Loth	—	32	—
<i>Cerasorum</i>	1. Loth	—	8	—
<i>Chamomilla</i>	1. Loth	—	8	—
<i>Citri cum Spir. Vini</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Cochlearia</i>	1. Loth	—	16	—
<i>rectificatus</i>	1. Loth	—	32	—
<i>Cornu Cervi</i>	1. Loth	—	12	—
<i>Cranii humani</i>	1. Loth	—	24	—
<i>Cydoniorum</i>	1. Loth	—	8	—
<i>filicis</i>	1. Loth	—	8	—
<i>Foeniculi</i>	1. Loth	—	12	—
<i>Fragorum</i>	1. Loth	—	12	—
<i>Granorum Ebuli</i>	1. Loth	—	8	—
<i>Juniperi</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Ligni Guajaci</i>	1. Loth	—	12	—
<i>Liliorum convallium</i>	1. Loth	—	16	—
<i>Lumbricorum</i>	1. Loth	—	6	—
<i>Mellis rectificatus</i>	1. Loth	—	8	—
<i>Melissa</i>	1. Loth	—	12	—
<i>Microcosmi è sanguine</i>	1. Loth	—	24	—

Spiri-

T A X A.

		Guld.	Rr.	97 pf.
<i>Spiritus Nasturtii aquatici</i>	1. Loth	—	12	—
<i>Nephriticus D. de Spina</i>	1. Loth	—	24	—
<i>Nitri</i>	1. Loth	—	12	—
<i>Paralyticus Mynsichti</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Pareticus D. Hochstads</i>	1. Loth	—	5	—
<i>Rorismarini</i>	1. Loth	—	16	—
<i>Rosarum</i>	1. Loth	—	24	—
<i>Salis</i>	1. Loth	—	16	—
<i>Sambuci è floribus</i>	1. Loth	—	12	—
<i>baccis</i>	1. Loth	—	12	—
<i>Sulphuris</i>	1. Loth	—	16	—
<i>Tartari rectificatus</i>	1. Loth	—	12	—
<i>Vitriolati</i>	1. Loth	—	16	—
<i>Terræ sigillatæ</i>	1. Loth	—	8	—
<i>Theriacalis camphoratus</i>	1. Loth	—	32	—
<i>Terebinthina Venetæ</i>	1. Loth	—	12	—
<i>vulgaris</i>	1. Loth	—	8	—
<i>Veronica</i>	1. Loth	—	12	—
<i>Vini, ein Eßmaß</i>	—	—	16	—
<i>rectificatus</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Vitrioli</i>	1. Loth	—	10	—
	1. tröpflein	—	—	1
<i>Urina rectificatus</i>	1. Loth	—	16	—
<i>non rectificatus</i>	1. Loth	—	8	—
<i>Spodium, Ebur ustum</i>	1. Loth	—	2	2
<i>preparatum</i>	1. quint	—	2	—
<i>Spongiola è Rosis sylvestribus, Schlaffstücken / Rosen-</i>	—	—	—	—
<i>schwämme</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Squilla preparata</i>	1. Loth	—	8	—
<i>* Squinanthum</i>	1. Loth	—	15	—
<i>Stibium, Antimonium</i>	1. Pfund	—	16	—
	1. Loth	—	1	—
<i>* Stincus marinus, Meerstüch</i>	N. I. von 16. biß	—	24	—
<i>Stomachi gallinarum pelliculi interiores, die innere Häut-</i>	—	—	—	—
<i>lein von Hünermägen</i>	1. Loth	—	4	—

N

* Storax

		Quib.	Rr.	pf.
* <i>Storax Calamita</i> in guttis, der beste <i>Storax</i>	1. Loth	1	30	—
<i>electa</i>	1. Loth	—	12	—
<i>expressa</i>	1. Loth	—	24	—
<i>liquida</i>	1. Loth	—	3	—
<i>Succinum album</i> in fragmentis elect. weiß Augstein				
Stücklein/ Bornstein	1. Loth	—	8	—
preparatum, bereiter Augstein	1. Loth	—	12	—
<i>citrinum</i> in fragmentis, gelb Augstein Stück				
	1. Loth	—	2	—
in Rasuris	1. Loth	—	1	2
* <i>Succolata</i>	1. Loth	—	6	—
<i>Succus Acatia Germanica</i> , außgetrockneter Schlehen-				
saffe	1. Loth	—	2	—
<i>Berberum</i> , <i>Vinum è berberibus</i> , Saurachsaffe				
	1. Loth	—	1	2
<i>Citrii mali</i> , Citronensaffe	1. Loth	—	2	—
<i>Cydoniorum crudus</i> , Quittensaffe / Quittenwein				
	1. Loth	—	1	2
coctus cum Sacharo ad dimidias	1. Loth	—	2	—
<i>Granatorum acidorum & dulcium</i> , sauer vnd süß				
Granatensaffe	1. Loth	—	8	—
<i>Herbarum communium recens expressus</i> , frisch auß-				
gepreßter Saffe von gemeinen Kräutern				
	1. Loth	—	2	—
<i>Hyoscyami inspissatus</i>	1. Loth	—	12	—
<i>Hypocistidis</i>	1. Loth	—	6	—
<i>Limonum</i> , Limoniensaffe	1. Loth	—	2	—
<i>Liquiritia</i> , Süßholzsaffe / Leckritz	1. Loth	—	1	2
<i>Lumbricorum D. Schefferi</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Ribium</i> , <i>Vinum ribium</i> , Johannis Traubleinsaffe				
	1. Loth	—	2	—
<i>Rosarum incarnatarum</i> , Leibfarb Rosensaffe				
	1. Loth	—	2	—
rubrarum, roth Rosensaffe	1. Loth	—	3	—
<i>Succi inspissati herbarum & radicum</i>	1. Loth	—	8	—

T A X A.

		Guld.	Rr.	99 pf.
<i>Sulphur auratum Diaphoreticum</i>	1. gran	—	1	—
<i>Caballinum</i>	1. Pfund	—	16	—
	1. Loth	—	—	3
<i>Citrinum</i>	1. Pfund	—	12	—
	1. Loth	—	—	2
<i>Vivum</i>	1. Pfund	—	24	—
	1. Loth	—	1	—
<i>Suppositoria sicca cum speciebus, geschärpffte Stuhl-</i> <i>zäpflein N.I.</i>		—	2	—
<i>ex melle N.I.</i>		—	3	—
Syrupitām purgantes quām simplices & no- biliorum succorum.				
<i>Syrupus Absinthii, Wermuth Syrup</i>	1. Loth	—	3	—
<i>Acatic florum, Schlehenblüt Syrup</i>	1. Loth	—	3	—
<i>Acetosus compositus</i>	1. Loth	—	3	—
<i>simplex</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Acetosella, Sauerklee Syrup</i>	1. Loth	—	3	—
<i>Acetositatis citri, Citronen Syrup</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Agrestæ, unzeitiger Traubensafft Syrup</i>	1. Loth	—	3	—
<i>Altheæ Ferneli, Eybißch Safft</i>	1. Loth	—	3	—
<i>Artemisia compositus, groß Bensuß Syrup</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Aurantiorum, Pomeranzen Syrup</i>	1. Loth	—	3	—
<i>Betonica, Betonien Syrup</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Berberum è succo, Saurach Syrup/ Ferres Sy-</i> <i>rup</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Byzantinus compositus</i>	1. Loth	—	4	—
<i>simplex</i>	1. Loth	—	3	—
<i>Borraginis, Borres/ Borragen Syrup</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Capillorum Veneris, Frauenhaar Syrup</i>	1. Loth	—	3	—
<i>Carduibenedicti, Cardobenedicten Syrup</i>	1. Loth	—	3	—
<i>de Carthamo</i>	1. Loth	—	6	—
<i>Chamomilla, Chamillensafft</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Catharralis cum herba Thee D. Wigels</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Cerasorum nigror. acid. Kirschensafft</i>	1. Loth	—	2	—
N 2			Syrup	

		Guld.	Kr.	pf.
<i>Syrupus Cichorii cum Rhabarbaro</i> , Wegwart mit Rha-				
barbar	1. Loth	—	6	—
simplex, Wegweiß Syrup	1. Loth	—	3	—
<i>Cynamomi</i> , Zimmet Syrup	1. Loth	—	8	—
<i>Corallorum</i> , Corallen Syrup	1. Loth	—	8	—
<i>Corticū citri cum moscho</i> , Citronen Syrup	1. Loth	—	8	—
absq, moscho	1. Loth	—	3	—
<i>Cydoniorum Ferdinandi</i> , Quittensafft ohne Zu-				
cker	1. Loth	—	4	—
simplex, Quitten Syrup	1. Loth	—	3	—
<i>Diasereos</i>	1. Loth	—	6	—
<i>Domesticus è Spina cervina</i> , Krenßbeer Syrup				
	1. Loth	—	5	—
<i>è duabus radicibus</i> , Syrup von den zweyen Wur-				
keln	1. Loth	—	3	—
<i>Endivie</i> , Endivien Syrup	1. Loth	—	2	—
<i>Epithymi</i> , Thymfenden Syrup	1. Loth	—	4	—
<i>de Eryfimo Lobelii</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Eupatorii</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Farfare</i> , Brandlattich Syrup	1. Loth	—	3	—
<i>Fragorum</i> , Erdbeeren Syrup	1. Loth	—	3	—
<i>Fumariae compositus</i>	1. Loth	—	4	—
simplex, Erdrauch Syrup	1. Loth	—	2	—
<i>Glycyrrhizæ</i> , Süßholz Syrup	1. Loth	—	3	—
<i>Granatorum</i> , Granaten Syrup	1. Loth	—	4	—
<i>Hedera terrestris</i> , Bundeireben Syrup	1. Loth	—	2	—
<i>Holagogus</i>	1. Loth	—	3	—
<i>Hyssopi</i> , Yssop Syrup	1. Loth	—	3	—
<i>Jujubinus</i> , roth Brustbeer Syrup	1. Loth	—	3	—
<i>Juniperi ex baccis</i>	1. Loth	—	3	—
<i>Limonum</i> , Limonien Syrup	1. Loth	—	4	—
<i>Lupuli</i> , Hopffen Syrup	1. Loth	—	3	—
<i>Magistralis Chalybeatus longus D. de Spina</i>	1. Loth	—	6	—
<i>de Manna D. de Spina</i>	1. Loth	—	6	—
<i>Melissæ</i> , Melissen Syrup	1. Loth	—	3	—

T A X A.

		Guld.	Nr.	101 pf.
<i>Syrupus Mentha</i> , Balsam Syrup	1. Loth	—	3	—
<i>de Mentha major</i> , grosser Balsam Syrup	1. Loth	—	8	—
<i>Myrtinus</i> , Myrtien Syrup	1. Loth	—	3	—
<i>Nephrocatharticus Jouberti</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Nicotiana</i> , Nicotian oder Taback Syrup	1. Loth	—	3	—
<i>Nymphaea</i> , Seeblumen Syrup	1. Loth	—	3	—
<i>ad obstruct. Magistralis</i>	1. Loth	—	6	—
<i>Papaveris albi</i> , weiß Magsaamen Syrup	1. Loth	—	3	—
<i>erratici</i> , Klapperrosen Syrup	1. Loth	—	3	—
<i>Paralyseos</i> , Schlüsselblumen Syrup	1. Loth	—	3	—
<i>Paeonien</i> , Paeonien Syrup	1. Loth	—	3	—
<i>Pectoralis</i> , Brustsafft	1. Loth	—	3	—
<i>Pediscati</i> , <i>Hispidula</i> , Französischer Brustsafft	1. Loth	—	3	—
<i>Persicorum florum è tribus infusionibus</i> , Pserfich- blüt Syrup	1. Loth	—	6	—
<i>Polypodii solutivus</i> , purgierender Engelsüß Sy- rup	1. Loth	—	6	—
<i>Pomorum</i> , Aepffel Syrup	1. Loth	—	3	—
<i>è Pomis Regis Sabor</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Portulacae</i> Bärzeltrautsafft	1. Loth	—	2	—
<i>Prassii</i> , Andorn Syrup	1. Loth	—	3	—
<i>è quinq. Radicibus</i> , Syrup von fünf Wurzeln	1. Loth	—	3	—
<i>Rhabarbari solutivus</i> , Rhabarbar Syrup	1. Loth	—	6	—
<i>Ribium è succo</i> , Johannastrauben Syrup	1. Loth	—	2	—
<i>Rosarum rubrarum</i> , roth Rosensyrup	1. Loth	—	3	—
<i>siccarum</i> , von gedörnten Rosen	1. Loth	—	4	—
<i>solutivus ex 9. infusionibus</i> , laxier Rosen Syrup	1. Loth	—	6	—
<i>compositus</i>	1. Loth	—	6	—
<i>cum Rhabarbaro & Agarico</i>	1. Loth	—	8	—
<i>cum foliis Senae</i>	1. Loth	—	6	—
<i>Rubi Idae</i>	1. Loth	—	2	—

		Guld.	Kr.	pf.
Syrupus Scabiosæ, Apostemenkraut Syrup	1. Loth	—	3	—
Scelotyrhic:	1. Loth	—	3	—
Scolopendrii, Hirschzungen Syrup	1. Loth	—	3	—
Scordii, Lächentknolauch Syrup	1. Loth	—	3	—
de Senna	1. Loth	—	6	—
Siliquarum, Johannisbrod Syrup	1. Loth	—	3	—
è Spina Cervina s. Domesticus	1. Loth	—	5	—
Stæchadis, Stoechas Syrup	1. Loth	—	3	—
de Symphyto Fern.	1. Loth	—	3	—
Tunica florum, Graßblumen Syrup	1. Loth	—	8	—
Veronica, Ehrenpreis Syrup	1. Loth	—	2	—
Violatus è foliorum succo, blau Violon Syrup	1. Loth	—	4	—
laxativus è multiplici infusione, purgie-				
rend blau Violon Syrup	1. Loth	—	6	—
simplex, gemeiner Violon Syrup	1. Loth	—	3	—

T.

Tabulæ seu Morsuli confortantes, Stär-
ckend gegossen Zuckertäfflein / Küchlein / vnd
Zeltelein / Als:

Tabula Aromatici Gabrielis	1. Loth	—	8	—
Cephalica, Haupttäfflein Hauptküchlein	1. Loth	—	4	—
D. de Spina	1. Loth	—	12	—
contra Vermes, Wurmküchlein	1. Loth	—	4	—
Cordiales D. de Spina	1. Loth	—	12	—
de Gemmis calida cum moscho & ambra	1. Loth	—	8	—
frigida	1. Loth	—	4	—
Diacinamomi, Zimmetküchlein	1. Loth	—	3	—
Diacymini, Römische Kümmelküchlein	1. Loth	—	3	—
Diacurcuma	1. Loth	—	3	—
Diagalange	1. Loth	—	3	—
Dialreos Salomonis	1. Loth	—	3	—
simplices	1. Loth	—	3	—

			Guld.	Rr.	pf.
<i>Fabula Dialacca</i>	.	.	1. Loth	3	—
<i>Diambre</i>	.	.	1. Loth	8	—
<i>Diamargarit. calida</i>	.	.	1. Loth	4	—
<i>frigida</i>	.	.	1. Loth	4	—
<i>Diamoschu dulces</i>	.	.	1. Loth	6	—
<i>Dianisi Mesue</i>	.	.	1. Loth	3	—
<i>Dianthos</i>	.	.	1. Loth	3	—
<i>Diapenidii</i>	.	.	1. Loth	3	—
<i>Diapleris archontici</i>	.	.	1. Loth	3	—
<i>Diarrhodon Abbatis</i>	.	.	1. Loth	3	—
<i>Diathamaron</i>	.	.	1. Loth	6	—
<i>Diatragacanthi calida</i>	.	.	1. Loth	2	2
<i>frigida</i>	.	.	1. Loth	2	2
<i>Diatrion pipereon</i>	.	.	1. Loth	2	2
<i>Santalum</i>	.	.	1. Loth	2	2
<i>Diaxyloaloes</i>	.	.	1. Loth	6	—
<i>è Succo & corticib. citri</i>	.	.	1. Loth	4	—
<i>ex oleo anisi</i>	.	.	1. Loth	4	—
<i>Succini</i>	.	.	1. Loth	3	—
<i>ex Succo Berberum</i>	.	.	1. Loth	3	—
<i>Imperatoris</i>	.	.	1. Loth	4	—
<i>Letificantis Rhasis</i>	.	.	1. Loth	6	—
<i>Liberantes</i>	.	.	1. Loth	3	—
<i>Manus Christi per lata</i>	.	.	1. Loth	6	—
<i>simplices sine perlis</i>	.	.	1. Loth	3	—
<i>Pectorales cum floribus Sulphuris</i>	.	.	1. Loth	4	—

Tabulæ seu Morsuli purgantes & confor-
tantes: Purgertäfflein vnd kräftige
Morsellen/Als:

<i>Tabula Diacarthami</i>	.	.	1. Loth	10	—
<i>Diaphœnici</i>	.	.	1. Loth	10	—
<i>Diaturbith cum Rhabarbaro</i>	.	.	1. Loth	10	—

Tabu-

		Guld.	Kr.	pf.
<i>Tabula Diacitri solutivi</i>	1. Loth	—	12	—
<i>Laxativa D. de Spina</i>	1. Loth	—	8	—
<i>è succo Rosarum</i>	1. Loth	—	10	—
<i>Stomachica cum fructibus corroborantes, stärken-</i>				
<i>de Haupt- vnd MagenWorsellen</i>	1. Loth	—	6	—
<i>*Tacamahaca</i>	1. Loth	—	12	—
<i>Talcum</i>	1. Loth	—	3	—
<i>Falus leporis, Hasensprung</i>	N. I.	—	2	—
<i>Tamarindi, Palmula nigra, saure Datteln</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Tamarindorum pulpa, Dattelmarch</i>	1. Loth	—	6	—
<i>Tamarisci cortex</i>	1. Loth	—	1	—
<i>Tartarum album, weisser Weinstein</i>	1. Pfund	—	16	—
	1. Loth	—	—	3
<i>Vitriolatum, Vitriolirter Weinstein</i>	1. quint	—	8	—
<i>Tartari cremor</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Terebinthina communis, gemein Terpentia</i>	1. Pfund	—	16	—
	1. Loth	—	1	—
<i>Veneta, Benedischer Terpentia</i>	1. Pfund	—	40	—
	1. Loth	—	1	—
<i>Terra Japponica s. Catechu</i>	1. Loth	—	16	—
<i>Terra sigillata Strigensis</i>	1. Loth	—	8	—
<i>Turcica</i>	1. Loth	—	8	—
<i>Lemnia vera</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Tripolitana Veneta</i>	1. Pfund	—	24	—
	1. Loth	—	1	—
<i>Theriaca Andromachi, der best Theriac</i>	1. Pfund	4	—	—
	1. Loth	—	10	—
<i>Diateffaron, Viehtheriac</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Thus</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Thymiana, schwarzer Weyrauch</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Tinctura Corallorum</i>	1. quint	—	30	—
<i>Jalapa D. Hochstatts</i>	1. Loth	—	24	—
<i>Lacca</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Luna cum s. Asfeto</i>	1. quint	1	—	—

Mart is

T A X A.

		Guld.	Rt.	105 pf.
<i>Martis cum vino malvatico</i>	1. Loth	—	6	—
<i>Tinctura Proprietatis Mynsichti</i>	1. Loth	—	16	—
<i>Rosarum</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Splenetica ex Tartaro D. de Spina</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Sulphuris</i>	1. Loth	—	32	—
<i>Tartari</i>	1. Loth	—	40	—
<i>Torna Solis, Tornasol</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Tragacanthum album, weisser Tragacanth</i>	1. Loth	—	6	—
<i>commune</i>	1. Loth	—	3	—
<i>Tragema commune, gemein Treßenen</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Tragea grossa, Pfaffenfuter</i>	1. Pfund	1	20	—
	1. Loth	—	4	—
<i>Stomachalis D. de Spina</i>	1. Loth	—	12	—
<i>Tribuli aquatici</i>	1. Loth	—	2	—

Trochisci, Orbiculi, Pastilli, Aufgetruckte
 Rüklein oder Zeltlein von einer massa wie Krebs-
 augen formiret, Als:

<i>Trochisci de Absinthio, Bermut Zeltlein</i>	1. quint	—	4	—
<i>Agarico, Rüklein von Lerchenschwamin</i>	1. quint	—	4	—
<i>Agarici Trochiscati</i>	1. quint	—	2	2
<i>Alhandali, bereit Coloquint</i>	1. quint	—	8	—
	1. gran	—	—	1
<i>Alipta moschata</i>	1. quint	—	12	—
<i>Alkekengi cum opio</i>	1. quint	—	6	—
<i>sine opio</i>	1. quint	—	6	—
<i>Bechici albi cum moscho, weisse Zuckertük-</i>				
<i>lein mit Biesam</i>	1. Loth	—	8	—
<i>sine moscho, ohne Biesam</i>	1. Loth	—	3	—
<i>nigri, schwarze Hustentüklein</i>	1. Loth	—	3	—
<i>rubri, rothe Hustentüklein</i>	1. Loth	—	3	—
<i>Berberum</i>	1. quint	—	16	—
<i>de Camphora, Campffertüklein</i>	1. quint	—	4	—

		Guld.	Kr.	pf.
<i>Trochisci de Carabe, Augsteinfüchlein</i>	1. quint	—	4	—
<i>Capparibus</i>	1. quint	—	4	—
<i>Eupatorio</i>	1. quint	—	4	—
<i>Diagrydii</i>	1. quint	—	8	—
	1. gran	—	—	2
<i>Diarrhodon</i>	1. quint	—	4	—
<i>pro fumo optimi, die beste Rauchfüchl.</i>	1. Loth	—	12	—
<i>communes, gemeine Rauchfüchlein</i>	1. Loth	—	6	—
<i>Gallie moschatae, wolriechende Specerey</i>	1. quint	2	30	—
<i>Gordonii</i>	1. quint	—	4	—
<i>de Lacca, Laccatäfflein</i>	1. quint	—	4	—
<i>de Myrrha, Myrrhenfüchlein</i>	1. quint	—	6	—
<i>Prophylactici cum Mithridatio contra pestem, Präservativfüchlein</i>	1. Loth	—	6	—
<i>Ramich</i>	1. quint	—	6	—
<i>de Rhabarbaro, Rhabarbarfüchlein</i>	1. quint	—	4	—
<i>Rosis</i>	1. quint	—	4	—
<i>Spodio</i>	1. quint	—	4	—
<i>Squilla</i>	1. Loth	—	12	—
<i>Violis</i>	1. quint	—	6	—
<i>Vipera, Füchlein von Schlangenfleisch</i>				
<i>oder Vipertfüchlein</i>	1. quint	—	20	—
<i>*Turbiti album & gummosum, der beste Turbit</i>	1. Loth	—	14	—
<i>Turpethum minerale</i>	1. quint	—	16	—
<i>Tutia Alexandrina</i>	1. Loth	—	3	—
<i>preparata</i>	1. Loth	—	8	—

V.

<i>Vinum cydoniorum, Quittenwein</i>	1. Eßmaß	—	24	—
	1. Loth	—	1	2
<i>Granatorum</i>	1. Eßmaß	1	—	—
	1. Loth	—	4	—
<i>Rubrum</i>	1. Loth	—	2	—

T A X A.

107

		Guld.	Rr.	pf.
Rubi Idai	1. Schmaß	—	24	—
	1. Loth	—	1	—
Viride aris, Spangrün	1. Pfund	1	20	—
pulverisatum, gestossen Spangrün	1. Loth	—	4	—
in crystallis	1. Loth	—	24	—
Viscum Corylorum, Haselmispelholz	1. Loth	—	4	—
Quercinum, Eichenmispelholz	1. Loth	—	2	—
Tilia, Lindenbaummispelholz	1. Loth	—	2	—
Vitriolum album nativum, weiß Vitriol	1. Pfund	—	24	—
	1. Loth	—	1	—
Cyprium	1. Loth	—	8	—
Goslariense	1. Pfund	—	12	—
Martis	1. Loth	—	24	—
Veneris	1. Loth	—	30	—
Ungaricum, Römisch vnd Ungarisch Vitriol	1. Pfund	—	24	—
album vomitivum Crollii, weißer oben außbre-				
chender Vitriol	1. quint	—	12	—
vulgare, gemein Vitriol	1. Pfund	—	8	—
Vitrum Antimonii	1. Loth	—	4	—
* Ungula alcis, Elendsklaw	1. Loth	—	6	—
preparata Spagyricè	1. Loth	—	32	—
* Unicornu, Einhorn	1. gran	—	1	—
Unguenta: Allerhand Salben/				
Als:				
Unguentum album, Bleyweiß Salb	1. Pfund	—	40	—
	1. Loth	—	2	—
Atlis			3	—
Aegyptiacum	1. Pfund	—	48	—
	1. Loth	—	2	—
Agryppæ	1. Loth	—	3	—
Alabastrinum	1. Loth	—	2	—
Anodynum	1. Loth	—	2	—
Aperitivum D. de Spina	1. Loth	—	6	—
Apostolicum, Apostelsalb	1. Loth	—	4	—

		Gold.	Rv.	pf.
<i>Unguentum Arregonicum</i>	1. Loth	—	4	—
<i>de Artanita, Erdscheibsalb</i>	1. Loth	—	6	—
<i>Aureum</i>	1. Loth	—	3	—
<i>Camphoratum</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Cardiacum</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Citrinum</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Clysmaticum</i>	1. Loth	—	3	—
<i>Comitisse</i>	1. Loth	—	6	—
<i>contra calculum, Steinsalb</i>	1. Loth	—	3	—
<i>Cordiale D. Arnoldi</i>	1. Loth	—	32	—
<i>Cornu Cervi D. H.</i>	1. Loth	—	8	—
<i>ad Crines D. de Spina</i>	1. Loth	—	16	—
<i>Dialthee, Eybisch Salben</i>	1. Loth	—	2	—
<i>Diapompholygos, Augen Salb</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Epaticum D. H.</i>	1. Loth	—	8	—
<i>Ebulinum, Attich Salb</i>	1. Loth	—	3	—
<i>Felix Würgen Braunsalb</i>	1. Loth	—	16	—
<i>Fusum, graue Wundsalb</i>	1. Loth	—	4	—
<i>Infrigidans Galeni, Kühl salb Galeni</i>	1. Loth	—	2	—
<i>de Liquiritia</i>	1. Loth	—	3	—
<i>ad Lumbricos D. de Spina</i>	1. Loth	—	6	—
<i>Martiatum</i>	1. Loth	—	4	—
<i>ad membra combusta, Brandsalb</i>	1. Loth	—	4	—
<i>ex gelu perusta, Salb zu erfro-</i> <i>nen Gliedern</i>	1. Loth	—	4	—
<i>de Minio, Wennig Salb</i>	1. Loth	—	3	—
<i>Nervinum</i>	1. Loth	—	6	—
<i>Nicotianum è succo Nicotiana, Nicotian-</i> <i>Salb</i>	1. Loth	—	3	—
<i>Nihili, Niesesälblein</i>	1. Loth	—	3	—
<i>è Nucleis Persicorum, Rosensalb mit Pfer-</i> <i>sichkern/Pfersichkern Salb</i>	1. Loth	—	3	—
<i>Paralyticum D. de Spina</i>	1. Loth	—	12	—
<i>Pectorale, Brust Salb</i>	1. Loth	—	3	—

Ungu-

T A X A.

109

		Guld.	Rr.	pf.
Unguentum Pedicularum, Lauffsalb	1. Loth	—	2	—
Pomatum, Pomata, Pomaden, Neyffelsalb	1. Loth	—	8	—
Populeon, AlberproffenSalb	1. Loth	—	2	—
Resumptivum,	1. Loth	—	6	—
Rosatum, gemeine RosenSalb	1. Loth	—	3	—
Mesue	1. Loth	—	3	—
Rubrum potabile	1. Loth	—	8	—
Santalinum, SantelSalb	1. Loth	—	3	—
Saturninum, Balsamus Saturni, BleySalb	1. Loth	—	4	—
Somniferum	1. Loth	—	6	—
contra Scabiem, GrindSalb	1. Loth	—	2	—
Equorum, GrindSalb vor die Pferd	1. Loth	—	12	—
Spleneticum, MilkSalb	1. Loth	—	4	—
Stomachicum compositum Cratonis, Ma- genSalb	1. Loth	—	4	—
contra Vermes, WurmSalb	1. Loth	—	4	—
ad Verrucas,	1. Loth	—	4	—
Viride	1. Loth	—	4	—
potabile D. Arnoldi	1. Loth	—	4	—
X.				
Xylocassia, Cassia lignea	1. Loth	—	8	—
Xylocaracta, Siliqua	1. Loth	—	1	—
*Xyloaloes f. lignum Aloes mediocre	1. Loth	—	28	—
electum	1. Loth	—	34	—
finissimum	1. Loth	—	46	—
Z.				
*Zedoaria, Bitterwer	1. Pfund	1	20	—
	1. Loth	—	4	—

Zibeba, Damascener Träublein	1. Pfund	Guld.	Kr.	pf.
	1 Loth	—	16	—
* Zibethum, Zibeth	1. gran	—	1	—
Zinziber Calcuticum, der beste Ingber gestossen	1. Loth	—	6	—
	1. Loth	—	2	—



TAXA LABORUM.

Das ist:

Was die Apotheker für ihre Mühewaltung
fordern mögen.

Pro decoctione longa, für ein Decoctum so Mühe vnd Zeit erfordert	—	20	—
communi, für eine gemeine decoction	—	8	—
ligni Guajaci ad dimidias, für eine decoction des ligni Guajaci, so auff die helffte wird eingesoltet	—	10	—
China aut Sassafras, für ein decoctum China oder Sassafras	—	12	—
Decoctione Syrupi longi	—	12	—
Clysteris, für die Zubereitung eines Clysters	—	8	—
Confectione tabularum aut morsulorum, für Zubereitung etlicher Loth Täffelein oder Worsellen	—	16	—
Mistione pulveris longi, für die Zubereitung eines ver- mischten Pulvers / so etwas Mühe erfordert	—	8	—
minoris, für Zubereitung eines Pulvers so geringe Mühe erfordert	—	4	—
Destillatione per diem & noctem in B. M. für eine Destil- lation so Tag vnd Nacht erfordert / vnd im Balneo Maria verrichtet wird	—	32	—
Applicatione Enematis, für ein Clystir zu appliciren dem Gesellen	—	20	—

Pro

T A X A.

	Guld.	Kr.	pf.
<i>Pro Libra una Emulsionis, für ein Pfund Saamenmilch zuzurichten</i>	—	4	—
<i>Præparatione Specierum ad cucurham sine serico, für ein Häublein zuzurichten ohne den Zeug oder Zendel</i>	—	8	—
<i>ulo ex Serico, für ein Säcklein von Zendel. Wird nach der gröſſe taxiret.</i>	—	—	—
<i>lastro stomachali vel Splenetico cum aluta & syndo- ne, Magen- oder Milzpflaster zuzurichten.</i>	—	24	—
<i>sine aluta & syndone.</i>	—	8	—

F I N I S.



